Betriebsanleitung

# Twin-DVR-Sat-Receiver
# **UFS 821sw/821si**
# mit Festplatte

product
design
award
2006

KATHREIN
Antennen · Electronic

# VORWORT

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Satelliten-Receivers optimal zu nutzen.

Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten. Zum Verständnis bestimmter Fachausdrücke, die sich nicht übersetzen lassen, haben wir ein kleines Lexikon am Ende dieser Anleitung hinzugefügt.

Mit dem Netzschalter haben wir der Umweltfreundlichkeit Rechnung getragen. Trennen Sie deshalb Ihren Receiver, um Strom zu sparen, bei längeren Fernsehpausen vom Netz. Bei kürzeren Pausen können Sie den Receiver mit der Fernbedienung auf Stand-by schalten, sodass nur ein Minimum an Strom verbraucht wird.

Wir wünschen Ihnen einen guten Empfang und viel Freude an Ihrem neuen DVR-Sat-Receiver.

Ihr
KATHREIN-Team

## WICHTIGE HINWEISE

Hinsichtlich der Kanal-Belegung der Satelliten und Transponder finden immer wieder Veränderungen statt. In solchen Fällen ist es erforderlich, die Kanäle neu einzustellen, da auch die werkseitige Vorprogrammierung nur dem Stand des Herstellungsdatums entspricht. Die Angaben für diese Neueinstellung können Sie dem Internet oder den entsprechenden Zeitschriften entnehmen.

Ihr Receiver wurde ab Werk mit der jeweils neuesten Software ausgestattet. Wir sind aber stets bemüht, die Software an die Wünsche unserer Kunden und den Stand der Technik anzupassen. Im Abschnitt „Software- und Programm-Listen-Update" finden Sie hierzu weitere Informationen.

**Bewahren Sie die Originalverpackung bitte für den eventuellen Rückversand auf!**
**Festplatten sind auf Grund der Bauart stoßempfindlich und im Receiver nur durch die Originalverpackung ausreichend geschützt.**
**Bei unsachgemäßem Versand erlischt der Garantieanspruch für die Festplatte.**

**Änderungen an der Software des Receivers sowie die Verwendung von Applikationen, die nicht durch die Firma Kathrein zur Verfügung gestellt wurden, führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches!**
**Die Kosten für Versand und Reparatur an Receivern, die durch das Verwenden von Software und Applikationen verursacht wurden, die nicht von der Firma Kathrein zur Verfügung gestellt wurden, sind von Ihnen selbst zu tragen!**
**Verwenden Sie deshalb für Ihren Receiver ausschließlich Software und Applikationen, die von der Firma Kathrein zum Download über Satellit oder über ihre Internetseite (www.kathrein.de) zur Verfügung gestellt werden.**

**Notieren Sie sich die Grundeinstellungen des Receivers, um gegebenenfalls darauf zurückgreifen zu können!**

**Dieser Receiver enthält unter anderem Software, die unter der GNU (General Public License) lizenziert ist. Der Quelltext des Programms ist erhältlich unter: http//:www.kathrein.de/linux/receiver/ufs821/**

DiSEqC™ ist ein Warenzeichen von Eutelsat.

# TESTURTEILE UFS 821

HOMEVISION WERTUNG 2/06
KATHREIN UFS 821
TESTURTEIL:
ÜBERRAGEND

TESTURTEIL
SEHR GUT
KATHREIN UFS 821
SATVISION 02 2006

HEIMKINO
04/2006 Testsieger
Kathrein UFS 821
• Preis-Leistungsverhältnis
gut
1,2 HEIMKINO 04/2006
Referenzklasse

DIGITAL TESTED
www.digital-tested.de 2.2006
sehr gut
Kathrein UFS 821
TESTSIEGER

video Ausgabe 5/2006
TESTSIEGER

sat+kabel HIGHLIGHT
AUSGABE 3-4/2006
Kathrein UFS 821
Wertung:
sehr gut
GESAMTPUNKTZAHL: 87,65 VON 100

HiFi Test TV•VIDEO HEFT 2/2006
Kathrein UFS 821
Referenz-klasse
Preis/Leistung: gut
1,2

TESTSIEGER
HiFi Test TV-VIDEO
2/2006

DIGITAL fernsehen
TESTSIEGER
2.2006
sehr gut
KATHREIN UFS 821
www.digitalfernsehen.de

BEST OF
HiFi Test TV-VIDEO
2006

# INHALT

# INHALT

# INHALT

# INHALT

# INHALT

# SICHERHEITSHINWEISE - WICHTIGE HINWEISE

*Sie finden auf dieser Seite wichtige Hinweise zum Betrieb, Aufstellungsort und Anschluss des Gerätes.*

*Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.*

GEFAHR!

**Netzkabel**

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel (Stromversorgungskabel) nicht beschädigt wird. Geräte mit beschädigtem Netzkabel müssen vom Netz getrennt (Ziehen des Netzsteckers) und vor der erneuten Inbetriebnahme durch einen Fachmann Instand gesetzt werden. Verwenden Sie nur (wenn vorgesehen) das mitgelieferte Netzteil!

*Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!*

**Reinigung**

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen. Benutzen Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch und reinigen Sie lediglich die Oberfläche. Öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall.

*Bei Berührung mit Teilen im Inneren des Gerätes besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!*

**Spielende Kinder**

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken.

*Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!*

WARNUNG!

**Erdung**

Die Antennenanlage ist vorschriftsmäßig zu erden oder an den Potenzialausgleich anzuschließen. Dabei sind die EN 60728/11 und gegebenenfalls die landesspezifischen Vorschriften zu beachten.

*Es besteht Gefahr durch Überspannung, Blitzeinschlag!*

**Netzspannung**

Betreiben Sie das Gerät nur an der für das Gerät angegebenen Netzspannung (zu sehen an der Geräte-Rückseite bzw. am externen Netzteil)! Das Gerät darf erst ans Netz angeschlossen und eingeschaltet werden, nachdem die Verbindungen mit der Antenne und dem Fernsehgerät bzw. dem Kabelnetz und dem PC hergestellt wurden.

*Sollte die Netzspannung zu hoch sein, besteht Brandgefahr!*

**Reparatur**

Lassen Sie Reparaturen an Ihrem Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen. Eigenmächtiges Öffnen und Reparaturversuche führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches!
Durch unsachgemäße Eingriffe in das Gerät kann die elektrische Sicherheit des Gerätes gefährdet werden.

*Der Hersteller haftet nicht für Unfälle des Anwenders am geöffneten Gerät!*

ACHTUNG!

**Anschlüsse**

Eine Fehlbeschaltung der Anschlüsse kann zu Betriebsstörungen oder zu Defekten am Gerät führen!

**Längere Abwesenheit/Gewitter**

Schalten Sie das Gerät bei längerer Abwesenheit und bei Gewitter grundsätzlich mit dem Netzschalter aus. Sollte Ihr Gerät keinen Netzschalter besitzen, können Sie das Gerät auch durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen. Dies gilt auch für diejenigen Geräte, die mit dem Gerät verbunden sind. Kabelnetz-Trennung ist ebenfalls zu empfehlen. Beachten Sie eventuelle Timer-Programmierungen (Receiver) und schalten Sie das Gerät rechtzeitig vor dem Aufnahmezeitpunkt wieder ein.

**Aufstellungsort**

Jedes elektronische Gerät entwickelt Wärme. Die Erwärmung des Gerätes liegt jedoch im zulässigen Bereich. Empfindliche Möbeloberflächen und Furniere können sich durch die ständige Wärmeeinwirkung im Laufe der Zeit verfärben. Ebenso können die Gerätefüße in Verbindung mit behandelten Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine feste, geeignete und ebene Unterlage!

**Lüftung**

Die in diesem Gerät entstehende Wärme wird ausreichend abgeführt. Installieren Sie das Gerät trotzdem niemals in einem Schrank oder einem Regal mit unzureichender Belüftung. Verdecken Sie niemals die Kühlschlitze des Gerätes (z. B. durch andere Geräte, Zeitschriften, Tischdecken oder Vorhänge)!

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und halten Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm über dem Gerät ein, damit die entstehende Wärme ungehindert abgeführt werden kann.

**Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wärme**

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser (stellen Sie auch keine gefüllten Gegenstände wie z. B. Vasen auf das Gerät). Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe der Heizung auf, setzen Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung aus und betreiben Sie es nicht in Feuchträumen. Verwenden Sie das Gerät nur in gemäßigtem, nicht tropischen Klima!

# RECEIVER-EIGENSCHAFTEN/LIEFERUMFANG

Der Multifunktions-Sat-Receiver UFS 821 verfügt über zwei unabhängige Empfangs und Signalverarbeitungszweige sowie eine Computer-Festplatte mit einer Speicherkapazität von 160 GByte. Damit lassen sich ca. 100 Stunden lang TV- und Radio-Mitschnitte aufzeichnen und beliebig oft sowie ohne Qualitätsverlust zeitgleich oder mit beliebigem Zeitversatz wiedergeben (Timeshift).

Der redaktionell aufbereitete tvtv-EPG liefert kostenlos Informationen für über 60 Programme ohne aufwändigen Kanalwechsel, zum Teil über eine ganze Woche im Voraus.

Die Besonderheit des Multitalents besteht jedoch in den vielfältigen Ausstattungsmerkmalen, die der Receiver bietet, wie z. B. PIP-Funktion (Bild in Bild-Darstellung), Übertragen des MPEG-Datenstroms auf den PC, Übertragen, Abspielen und Speichern von MP3-Dateien. Mit dem JPEG-Viewer können Sie Ihre Fotos auf der Festplatte speichern und eine Dia-Show gestalten.

Das alphanumerische Display zeigt Programmnamen und Radiodaten an. Der Multifunktions-Einstellregler an der Gerätefront passt sich an das moderne Design des Receivers an und ermöglicht auch eine Nahbedienung des Receivers.

Eine weitere Besonderheit ist der geringe Stromverbrauch im Stand-by-Modus. Der Receiver schaltet sich selbstständig in den „Deep-sleep mode“. Der Stromverbrauch wird hierbei auf unter einem Watt pro Stunde gesenkt.

Das Betriebssystem des Receivers basiert auf LINUX und bietet noch weitere komfortable Funktionen.

Der UFS 821 besitzt zwei getrennte Tuner für den gleichzeitigen Empfang von zwei Kanälen und eine Festplatte zum Aufzeichnen und Wiedergeben.

Je nach Konstellation können Sie

- eine Sendung betrachten und eine Sendung auf der Festplatte aufzeichnen,

- eine Aufnahme von der Festplatte wiedergeben und eine Sendung auf die Festplatte aufzeichnen oder

- zwei Sendungen auf die Festplatte aufzeichnen und eine Aufnahme von der Festplatte wiedergeben oder

- zwei Sendungen auf der Festplatte aufzeichnen und eine Sendung aus einem der gerade empfangenen Programmpakete ansehen.

Wenn Sie alle diese Möglichkeiten ausnutzen wollen, sind komplexe Bedienvorgänge nötig. Lesen Sie deshalb diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch.

## LIEFERUMFANG

- UFS 821si bzw. UFS 821sw
- Fernbedienung RC 660
- Scart-Kabel
- Koaxial-Durchschleifkabel für Durchschleif-Betrieb
- 2 Batterien AAA 1,5 V
- Stromversorgungskabel
- Betriebsanleitung

# BEDIENELEMENTE, ANZEIGEN UND ANSCHLÜSSE

In diesem Abschnitt finden Sie eine kurze Beschreibung aller Bedienelemente, Anzeigen und Anschlüsse. Die hier vorgestellten Tasten-Symbole finden Sie auch in der Beschreibung der Bedienabläufe.

## ANSICHT VORDERSEITE (BLENDE HERUNTERGEKLAPPT)

## ANSICHT RÜCKSEITE

### Bedienelemente und Anzeigen auf der Vorderseite

1. Common Interface zur Aufnahme von zwei CA-Modulen für Pay-TV-Karten *)
2. USB 1.1-Anschluss
3. Menü-Taste zum Aufrufen und Verlassen der Menüs oder Untermenüs
4. Record-Taste zum manuellen Aufnahme-Start
5. Play-Taste zum manuellen Wiedergabe-Start
6. Stopp-/Exit-Taste zum manuellen Wiedergabe- bzw. Aufnahme-Stopp/zum Verlassen der Menüs
7. Multifunktions-Einstellregler

### Bedienelemente und Anschlüsse auf der Rückseite

1. Ein-/Aus-Schalter (mit Netztrennung)
2. Netzspannungszuleitung
3. Daten-Schnittstelle (nur für Service)
4. Video-Ausgang (FBAS)
5. Audio-Ausgänge (L/R) Cinch-Buchsen
6. Scart-Buchse TV-Anschluss
7. Scart-Buchse VCR-/AUX-Anschluss
8. USB 2.0-Buchse (USB-B-Stecker)
9. Optischer Digital-Datenstrom-Ausgang (SPDIF/Sony Philips Digital Interface Format) für Dolby Digital AC 3 Audio
10. LNB 2 Ein- und Durchschleifausgang
11. LNB 1 Ein- und Durchschleifausgang

*) CA-Module und Pay-TV-Karten nicht im Lieferumfang enthalten

# ANSCHLUSS UND INBETRIEBNAHME

Der folgende Abschnitt ist speziell für den Fachhändler gedacht. Sie müssen diesen Abschnitt nur beachten, wenn Sie die Installation selbst durchführen.

Im Abschnitt „Anschlussbeispiele“ finden Sie eine Musterkonfiguration.
Schließen Sie das Gerät erst an das Stromnetz an, wenn alle Installationsarbeiten fachgerecht durchgeführt sind.
Beachten Sie hierzu den Abschnitt „Sicherheitshinweise“.

## GERÄT ANSCHLIESSEN (SAT-ZF-ANSCHLÜSSE)

**Schließen Sie die Sat-ZF-Eingänge des Receivers an die Satelliten-Empfangsanlage an. Verwenden Sie hierfür Koaxialkabel mit einem Anschlussstecker der Norm F.**

**Wenn die F-Stecker noch nicht montiert sind, isolieren Sie die Kabel entsprechend der folgenden Grafik ab und drehen Sie die F-Stecker auf die Kabelenden sorgfältig auf, bis sie fest auf dem Kabel sitzen.**

7

10

**Achten Sie darauf, dass bei der Montage des Steckers keine Drähtchen des Abschirmgeflechts den Innenleiter berühren, sodass kein Kurzschluss entstehen kann.**

**Die Qualität des Empfangssignals hängt von der Verbindung ab!**

## EMPFANGSVORAUSSETZUNGEN

**Vergewissern Sie sich, dass Ihre eigene Sat-Antennenanlage für den Digitalempfang im High-Band-Bereich zumindest mit einem Universal-LNB ausgestattet ist.**

## VOREINSTELLUNG DER EMPFANGSANLAGE

Die Voreinstellung für die Steuersignale wurde für herkömmliche Empfangsanlagen vorgenommen, also 14/18 V zur Polarisationsumschaltung und 22-kHz-Schaltsignal zur Low-/High-Band-Umschaltung bei Multifeed-Empfangsanlagen.

Werden in der Empfangsanlage Tone Burst-Schaltmatrizen eingesetzt, muss im Installationsmenü, Antennen-Einstellungen, Tuner 1 und Tuner 2 im Auswahlmenü „DiSEqC™-Schalter“, die Voreinstellung geändert werden. Siehe hierzu Abschnitt „Installationsmenü“, „Antennen-Einstellungen“, „Tuner 1“ und „Tuner 2“. Beachten Sie unbedingt die Anwendungshinweise für die verwendete Matrix.

## INFOS ZUM ANTENNENANSCHLUSS UND „DURCHSCHLEIF"-BETRIEB

Damit Sie alle Empfangs- und Aufzeichnungs-Eigenschaften Ihres Twin-DVR-Sat-Receivers UFS 821 nutzen können, wie

1. Eine Sendung aufzeichnen und gleichzeitig eine beliebige andere Sendung betrachten oder durch die Kanäle zappen und
2. Zwei verschiedene Sendungen gleichzeitig aufzeichnen,

müssen die beiden Tuner-Eingänge des Sat-Receivers mit je einem eigenen Satellitensignal von der Antennen-Anlage/-Sat-Steckdose versorgt werden.
Die Voreinstellung der Tuner-Eingänge des Receivers wurde werkseitig im Installations-Menü für die Betriebsart mit zwei separaten Sat-Antennen-Anschlüssen vorgenommen.
Für den Fall, dass Ihnen nur ein Antennen-Anschluss zur Verfügung steht, empfehlen wir Ihnen, den Ausgang des Tuners 1 und den Eingang des Tuners 2 mittels des mitgelieferten Durchschleifkabels zu verbinden.

Durchschleifkabel

Dafür muss in der „Erst-Installation" beim Tuner-Eingang 2 der „Durchschleif-Modus" gewählt werden (siehe Kapitel „Erst-Installation").

Den Menüpunkt „Tuner-Eingang" finden Sie über die MENU-Taste, wählen dann „Installation" und „Erst-Installation". Gehen Sie Schritt für Schritt vor, bis Sie zur Tuner-Einstellung kommen. Hier können Sie die Einstellungen vornehmen. Dabei besteht aber die Einschränkung, dass Sie mit Tuner 2 nur die weiteren Kanäle der aktuell von Tuner 1 eingestellten Ebene (z. B. Horizontal High) empfangen können.

Wollen Sie Ihren UFS 821 an einer Einkabel-Anlage betreiben, beachten Sie hierzu bitte das Anschlussbeispiel für Einkabel (siehe „Anschlussbeispiele")

# ANSCHLUSS UND INBETRIEBNAHME

**Dies funktioniert nur bei Empfang eines Satelliten, nicht bei Multifeed-Empfang!**

Wird nur der Tuner 1 angeschlossen (ohne Verbindung zum Tuner 2), muss für den Tuner-Eingang die Einstellung „Single-Modus“ gewählt werden. Es stehen Ihnen dann nur die Möglichkeiten eines normalen „Einzel-Receivers“ zur Verfügung. Wird diese Einstellung nicht vorgenommen, führt dies zu Fehlfunktionen und es erfolgt die Einblendung:

Kein Signal!

## TV- UND VIDEORECORDER-ANSCHLUSS

Verbinden Sie den Satelliten-Receiver (TV-Scart-Buchse) und TV-Gerät mit einem Scart-Kabel (siehe „Anschlussbeispiel“). Ist Ihr Fernsehgerät stereotauglich, können Sie den Ton über die Scart-Verbindung in Stereo empfangen.
Verbinden Sie den Satelliten-Receiver (VCR-/AUX-Scart-Buchse) und den Video-/DVR-Recorder ebenfalls mit einem Scart-Kabel. Systembedingt befinden sich an den Scart-Ausgängen und am Video-Cinch-Ausgang die selben Videosignale.

**Sollten Sie eine Aufnahme mit einem externen Videorecorder vornehmen, bedenken Sie, dass Sie den Receiver während der Aufnahme nicht betätigen, da sonst alle Bildschirm-Einblendungen mit aufgezeichnet werden.**

## AUDIO-ANSCHLUSS

Wollen Sie den Ton über die HiFi-Anlage wiedergeben, so verbinden Sie die Audio-Cinch-Buchsen und die Eingangsbuchsen der HiFi-Anlage mit einem entsprechenden Kabel (siehe „Anschlussbeispiel“).

## OPTISCHER DIGITAL-AUSGANG

Der optische Lichtwellenleiter-Ausgang ist für den Anschluss an eine Dolby Digital-Anlage vorgesehen (siehe „Anschlussbeispiel“).

# ANSCHLUSS UND INBETRIEBNAHME

## BATTERIEN IN DIE FERNBEDIENUNG EINLEGEN

Nehmen Sie den Deckel auf der Rückseite der Fernbedienung ab.
Legen Sie die beiden beiliegenden Batterien in die Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Batterien, sie ist im Batteriefachboden markiert.
Schieben Sie den Deckel wieder in das Gehäuse und lassen Sie ihn einrasten.

**Verbrauchte Batterien sind Sondermüll!**
Werfen Sie daher verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien ab!

## ENTSORGUNGSHINWEIS

Elektronische Geräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen - gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden.
Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.

Ton ein/aus

0 ... 9 Zifferneingabe für Kanäle, Timer etc.

MENU Aufruf Hauptmenü Verlassen von Menüs

FAV (rot) Aufruf Favoritenliste

PIP (grün) Bild-in-Bild vom 2. Tuner oder von Festplatte

Lautstärke

EXIT Menü verlassen - zurück zu TV-Bild

Schneller Rücklauf

Wiedergabe Festplatteninhalt

Pause (Standbild) Timeshift

(rot) Sofort-Aufnahme

Betrieb ein/Stand-by

TEXT Videotext

OPT (gelb) Aufruf Kanaloptionen Ton-/Untertitelauswahl

TV/R (blau) Wechsel TV/Radio

Aufruf Kanalmeldung Programm-Info

0 AV-Modus

Kanal-Wahl auf-/abwärts

OK Eingabebestätigung Aufruf Kanalliste

Cursor-Tasten

EPG Aufruf TVTV-EPG (Programm-Führer)

Schneller Vorlauf

Aufzeichnung/ Wiedergabe-Stopp

## FERNBEDIENUNG RC 660

Die Fernbedienung RC 660 unterstützt bis zu vier Geräte (die standardmäßig mit der RC 660 ausgeliefert werden) und zusätzlich die Receiver der Familie UFD 5xx (nicht UFD 552, 554, 558) und UFD 4xx.

Schalten Sie zunächst alle Receiver aus (Netzschalter).

So prägen Sie die jeweiligen Receiver auf einen Infrarot-Code ein:

Schalten Sie den betreffenden Receiver ein.
Drücken Sie auf der Fernbedienung gleichzeitig die Tasten

Adresse 1 = EXIT + 9 + 1

Schalten Sie den Receiver im Anschluss wieder aus (Netzschalter) und verfahren Sie mit den weiteren Geräten ebenso (EXIT + 9 + 2 für zweiten Receiver; EXIT + 9 + 3 für dritten Receiver und EXIT + 9 + 4 für den vierten Receiver)

Achten Sie darauf, dass immer nur ein Receiver eingeschaltet ist!

Umschaltung der Fernbedienung auf einen Infrarot-Code:

Nachdem Sie alle Receiver auf ihren Infrarot-Code eingestellt haben, funktioniert die Umstellung zwischen den Geräten auf der Fernbedienung folgendermaßen:

Für die Bedienung des ersten Receivers (Adresse 1) drücken Sie EXIT + 1, für den zweiten Receiver EXIT + 2, für den dritten Receiver EXIT + 3 und für den vierten Receiver EXIT + 4.

EXIT + FAV (rot) = Kathrein UFD 5xx-Code Fernbedienung RC 400

Die Fernbedienungen RC 600 und RC 650 können nicht ersetzt werden!

**Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie die Kapitel „Sicherheitshinweise“ sowie „Anschluss und Inbetriebnahme“.**

**Im Abschnitt „Anschlussbeispiele“ finden Sie eine Musterkonfiguration.**

**Schließen Sie das Gerät erst an das Stromnetz an, wenn alle Installationsarbeiten fachgerecht durchgeführt sind.**

**Bei Erklärung des Kapitels „Erst-Installation“ gehen wir davon aus, dass der Receiver fachgerecht, unter Berücksichtigung der Kapitel „Sicherheitshinweise“ und „Anschluss und Inbetriebnahme“, angeschlossen worden ist.**

Schalten Sie zuerst Ihr TV-Gerät ein und wählen Sie den AV-Programmplatz. Nehmen Sie Ihren Receiver mit dem Netzschalter an der Geräterückseite in Betrieb. Sie erhalten folgende Einblendung:

**Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.**

Sprachauswahl

Menüsprache auswählen | Deutsch

Nächstes

Drücken Sie ◄► um Menüsprache zu wählen

▼▲ Menü auswählen | EXIT Erst-Installation abbrechen

Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Menüsprache mit den ◄►-Tasten aus. Zur Verfügung stehen Ihnen: Deutsch, Englisch, Türkisch, Italienisch, Spanisch, Polnisch, Niederländisch und Französisch.

Drücken Sie PIP (grün)-Taste, um zum nächstfolgenden Menü zu gelangen.

Sie erhalten folgende Einblendung:

Wählen Sie hier mit den ▲▼◀▶-Tasten die Einstellungen für Ihr Fernsehgerät aus.

**Beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes!**

**Video-Ausgabe**
Hier wählen Sie die Art des Videosignals, das an der Scart-Buchse anliegt. Wählen Sie das Signal, das Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann.

- FBAS – zusammengesetztes Basisbandsignal
  (Farb-/Bild-/Austast-/Synchron-Signal)
- RGB – Rot-/Grün-/Blau-Signal
- Y/C – S-Video-Signal (Luminanz/Chrominanz) oder
- YPbPr - Komponenten-Signal

**TV-Typ**
Hier wählen Sie das Bildformat Ihres Fernsehgerätes aus. Entweder

4:3-Format oder
16:9-Format.

**Anzeige-Format**
Hier wählen Sie die Art der Bildschirmdarstellung:

- Pan & Scan
- Letter-Box

Drücken Sie PIP (grün)-Taste, um zum nächstfolgenden Menü zu gelangen.

Sie erhalten folgende Einblendung:

**Hinweis:** *Sollten Sie einmal nicht sicher sein, ob Sie im vorangegangenen Menü die richtige Einstellung getroffen haben, können Sie während der gesamten Erst-Installation mit der* FAV (rot)-*Taste um einen Schritt zurück springen.*

Wählen Sie hier mit den ◄ ►-Tasten die von Ihnen oder dem Fachmann am Receiver vorgenommene Anschlussart und Signalkonfiguration für die Tuner aus.
Sie haben folgende Möglichkeiten:

**Installiertes System**
- „LNB/DiSEqC™-System“: Herkömmlicher Sat-Empfang (einfache digitale Sat-Anlage)
- „Einkabel-System“: Sat-Empfang über ein „Einkabel-System“ **(funktioniert derzeit nur mit Einkabelsystem von Kathrein!)**

**Anschlussart für Tuner 2**
- „Getrennt“: Tuner 2 (Eingang) hat einen eigenen Signal-Eingang, d. h. eine direkte Verbindung zwischen Antennen-Steckdose und Eingang Tuner 2
- „Durchschleifbetrieb“: Tuner 2 (Eingang) bekommt das aktuell am Tuner 1-Durchschleif-Ausgang anliegende Signal durchgeschleift „Loop-through-Betrieb“, siehe dazu auch Kapitel „Betrieb an einem Antennen-Anschluss“

**Signalkonfiguration für Tuner 2 (nur bei Anschlussart „Getrennt“)**
- Wie Tuner 1: Beide Tuner sind an die selbe Signalquelle angeschlossen (gleiches Kabel vom LNB)
- Unterschied zu Tuner 1: Beide Tuner sind an verschiedene Signalquellen angeschlossen (separate Leitungen vom LNB)

Drücken Sie die PIP (grün)-Taste, um zum nächstfolgenden Menü zu gelangen. In der weiteren Erklärung der nächsten Menüs der Erst-Installation teilen wir diese auf zwei Spalten auf. In der linken Spalte sehen Sie die weitere Installation für die Signalkonfiguration „wie Tuner 1“ und in der rechten Spalte die weitere Installation für die Signalkonfiguration „Unterschied zu Tuner 1“. Sollten Sie ein „Einkabel“-System von Kathrein in Ihrer Empfangsanlage verwenden, fahren Sie mit der Erst-Installation auf Seite 25 fort.

**Die in den nächsten Bildern aufgeführten Satelliten sind ab Werk voreingestellt. Um die jeweils von Ihnen gewünschten Satelliten empfangen zu können, muss Ihre Empfangsanlage auf diese Satelliten ausgerichtet sein!**

Mit der TV/R (blau)-Taste können Sie sich die Satelliten nach Kontinenten anzeigen lassen, d. h. welche Satelliten sind auf welchem Kontinent empfangbar. Die Kontinente werden über der Liste der Satellitennamen angezeigt. Der jeweils ausgewählte Kontinent ist in gelber Schrift dargestellt.
Die Satelliten der vorprogrammierten Kanalliste werden in der rechten Spalte automatisch eingetragen/vorgegeben und können je nach Empfangsanlage von Ihnen geändert/gelöscht werden.

## Signalkonfiguration „wie Tuner 1“

Wählen Sie hier mit den ▲▼-Tasten und der OK-Taste die Satelliten aus, deren Signal von Tuner 1 und 2 empfangen werden soll. Nach Bestätigung der Auswahl mit der OK-Taste wird der Satellit in die rechte Liste der Satelliten für die Tuner übernommen.
Sollten Sie versehentlich einen Satelliten in die rechte Liste übernommen haben, können Sie mit der OPT (gelb)-Taste zwischen den Listen wechseln und mit der OK-Taste den Satelliten wieder entfernen.

Wenn Sie Ihre gewünschten Satelliten gewählt haben, drücken Sie die PIP (grün)-Taste.

## Signalkonfiguration „Unterschied zu Tuner 1“

Wählen Sie hier mit den ▲▼-Tasten und der OK-Taste die Satelliten aus, deren Signal vom Tuner 1 empfangen werden soll. Nach Bestätigung der Auswahl mit der OK-Taste wird der Satellit in die rechte Liste der Satelliten für die Tuner übernommen.
Sollten Sie versehentlich einen Satelliten in die rechte Liste übernommen haben, können Sie mit der OPT (gelb)-Taste zwischen den Listen wechseln und mit der OK-Taste den Satelliten wieder entfernen.
Wenn Sie Ihre gewünschten Satelliten gewählt haben, drücken Sie die PIP (grün)-Taste.

Wählen Sie hier mit den ▲▼◀▶-Tasten und der OK-Taste die Satelliten-Konfiguration für jeden von Ihnen vorher gewählten Satelliten aus.

**LNB-Typ:**

Mit der OK-Taste öffnen Sie das LNB-Einstellungs-Menü. Die Auswahl nehmen Sie mit den ◀▶-Tasten vor. Zum Bestätigen der Auswahl wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf die „OK“-Schaltfläche und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

- Einzeln (LNB Low-Frequenz 9750 MHz)
- Dual (LNB Low-Frequenz 9750 MHz u. LNB High-Frequenz 10600 MHz)

Wählen Sie hier wie bei Tuner 1 die Satelliten, deren Signal vom Tuner 2 empfangen werden soll, für Tuner 2 aus. Wenn Sie Ihre gewünschten Satelliten gewählt haben, drücken Sie die PIP (grün)-Taste.

Wählen Sie hier mit den ▲▼◀▶-Tasten und der OK-Taste die Satelliten-Konfiguration für jeden von Ihnen vorher gewählten Satelliten aus.

**LNB-Typ:**

Mit der OK-Taste öffnen Sie das LNB-Einstellungs-Menü. Die Auswahl nehmen Sie mit den ◀▶-Tasten vor. Zum Bestätigen der Auswahl wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf die „OK“-Schaltfläche und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

- Einzeln (LNB Low-Frequenz 9750 MHz)
- Dual (LNB Low-Frequenz 9750 MHz u. LNB High-Frequenz 10600 MHz)

- Universal (LNB Low-Frequenz 9750 MHz u. LNB High-Frequenz 10600 MHz u. Grenzfrequenz 11700 MHz)

**22-kHz-Signal:**
Die Auswahl (Ein/Aus) nehmen Sie mit den ◄►-Tasten vor. Das 22-kHz-Signal wird zur Umschaltung von LNBs bei Multifeed-Empfang sowie zur Umschaltung des Low-/High-Band-Bereiches benötigt.

**DiSEqC™-Eingabe:**

Die Auswahl nehmen Sie mit den ◄►-Tasten vor.
- 1 von 4: Für den ersten Satelliten des Tuners
- 2 von 4: Für den zweiten Satelliten des Tuners
- 3 von 4: Für den dritten Satelliten des Tuners
- 4 von 4: Für den vierten Satelliten des Tuners
- Mini A: Tone Burst-Steuersignal 1 für den ersten Satelliten des Tuners (falls Empfangsanlage nicht DiSEqC™-fähig ist)
- Mini B: Tone Burst-Steuersignal 2 für den zweiten Satelliten des Tuners (falls Empfangsanlage nicht DiSEqC™-fähig ist)
- Abschalten: Falls Ihre Empfangsanlage nicht DiSEqC™-fähig ist und nur ein Satellit pro Tuner gewählt ist.

- Universal (LNB Low-Frequenz 9750 MHz u. LNB High-Frequenz 10600 MHz u. Grenzfrequenz 11700 MHz)

**22-kHz-Signal:**
Die Auswahl (Ein/Aus) nehmen Sie mit den ◄►-Tasten vor. Das 22-kHz-Signal wird zur Umschaltung von LNBs bei Multifeed-Empfang sowie zur Umschaltung des Low-/High-Band-Bereiches benötigt.

**DiSEqC™-Eingabe:**

Die Auswahl nehmen Sie mit den ◄►-Tasten vor.
- 1 von 4: Für den ersten Satelliten des Tuners
- 2 von 4: Für den zweiten Satelliten des Tuners
- 3 von 4: Für den dritten Satelliten des Tuners
- 4 von 4: Für den vierten Satelliten des Tuners
- Mini A: Tone Burst-Steuersignal 1 für den ersten Satelliten des Tuners (falls Empfangsanlage nicht DiSEqC™-fähig ist)
- Mini B: Tone Burst-Steuersignal 2 für den zweiten Satelliten des Tuners (falls Empfangsanlage nicht DiSEqC™-fähig ist)
- Abschalten: Falls Ihre Empfangsanlage nicht DiSEqC™-fähig ist und nur ein Satellit pro Tuner gewählt ist.

**Transponder:**

Mit den ◄► -Tasten können Sie die Transponder des im oberen Teil des Bildes in gelber Schrift dargestellten Satelliten durchblättern. Sie sehen rechts dazu die jeweilige anliegende Signalstärke des Transponders an den beiden Tunern eingeblendet und können so kontrollieren, ob Ihre eben eingestellte Satellitenkonfiguration in Ordnung ist.

Wenn Sie mit der Satelliten-Konfiguration für diesen Satelliten fertig sind, drücken Sie die PIP (grün)-Taste.

Sollten Sie im vorhergehenden Menü „Satelliten auswählen“ mehr als einen Satelliten gewählt haben, bekommen Sie jetzt die Satelliten-Konfiguration für den nächsten, zuvor von Ihnen ausgewählten Satelliten angezeigt. Führen Sie die Satelliten-Konfiguration, wie vorher beschrieben, durch.

Nach Abschluss der Satelliten-Konfiguration mit der PIP (grün)-Taste, blendet Ihnen der Receiver automatisch das Auswahl-Menü für den Kanal-Suchlauf ein.

**Transponder:**

Mit den ◄► -Tasten können Sie die Transponder des im oberen Teil des Bildes in gelber Schrift dargestellten Satelliten durchblättern. Sie sehen rechts dazu die jeweilige anliegende Signalstärke des Transponders an den beiden Tunern eingeblendet und können so kontrollieren, ob Ihre eben eingestellte Satellitenkonfiguration in Ordnung ist.

Wenn Sie mit der Satelliten-Konfiguration für diesen Satelliten fertig sind, drücken Sie die PIP (grün)-Taste.

Sollten Sie im vorhergehenden Menü „Satelliten auswählen“ mehr als einen Satelliten gewählt haben, bekommen Sie jetzt die Satelliten-Konfiguration für den nächsten, zuvor von Ihnen ausgewählten Satelliten angezeigt. Führen Sie die Satelliten-Konfiguration, wie vorher beschrieben, durch.
Nach dem Sie die Satelliten-Konfiguration für jeden der zuvor für den Tuner 1 gewählten Satelliten durchgeführt haben, erhalten Sie die Einblendung für die Satelliten-Konfiguration des zweiten Tuners (siehe Beispiel):

Führen Sie die Satelliten-Konfiguration für die Satelliten des zweiten Tuners auf die gleiche Art und Weise wie bei Tuner 1 durch.

Nach Abschluss der Satelliten-Konfiguration mit der PIP -(grün)Taste blendet Ihnen der Receiver automatisch das Auswahl-Menü für den Kanal-Suchlauf ein.

Ab diesem Zeitpunkt ist die Erklärung der Erst-Installation wieder eingleisig!
Fahren Sie mit der Erst-Installation auf Seite 28 fort.

## Einkabel-System „Automatisch“

**Hinweis:** Befindet sich schon ein UFS 821 am System und soll ein zweiter UFS 821 zugefügt werden, so muss der erste UFS 821 eingeschaltet und beide Tuner aktiv sein, damit die für den ersten Receiver verwendeten Einkabel-Frequenzen reserviert bleiben. Beide Receiver können nicht die gleichen Frequenzen verwenden.

Mit der PIP-(grün)Taste fahren Sie mit der Installation fort

Anzeige der vom Receiver gefundenen gültigen Einkabel-Frequenzen (Beispiel):
Einkabel-Frequenz 0 – 1400 MHz
Einkabel-Frequenz 1 – 1516 MHz
Einkabel-Frequenz 2 – 1632 MHz
Einkabel-Frequenz 3 – 1748 MHz

Die Anzahl der Suchläufe ist auf 10 beschränkt. Wenn der zehnte Suchlauf ohne Ergebnis errreicht wurde, wird auf den manuellen Modus gewechselt. Es kann aber wieder in den automatischen Modus gewechselt werden.

## Einkabel-System „Manuell“

**Hinweis:** Befindet sich schon ein UFS 821 am System und soll ein zweiter UFS 821 zugefügt werden, müssen Sie dem zweiten UFS 821 unterschiedliche Frequenzen zuweisen (Receiver stören sich sonst gegenseitig).
Es können max. zwei UFS 821 an einem 4-SCR-System angeschlossen werden.

Stellen Sie hier mit den ◄►▲▼-Tasten die beiden von Ihrem Receiver zu nutzenden Einkabel-Frequenzen ein.

Drücken Sie im Anschluss die PIP-(grün)Taste, um die nächste Einblendung zu erhalten.

Der Receiver überprüft nun, ob zwei freie Einkabel-Frequenzen vorhanden sind, die der Receiver für sich nutzen kann.

Anzeige der vom Receiver gewählten Frequenzen (Beispiel):
Einkabel-Frequenz 0 – 1400 MHz
Einkabel-Frequenz 1 – 1516 MHz

Der Receiver führt nun selbstständig die Konfiguration durch (Einstellung der LNB-Frequenz und des LNB-Typs).

Der Receiver blendet Ihnen, nach Abschluss der automatischen Konfiguration, eine Übersicht ein.

Nun drücken Sie die OK-Taste.

Wählen Sie hier mit den ▲▼-Tasten und der OK-Taste die Satelliten aus, deren Signal von Tuner 1 und 2 empfangen werden soll. Nach Bestätigung der Auswahl mit der OK-Taste wird der Satellit in die rechte Liste der Satelliten für die Tuner übernommen.
Sollten Sie versehentlich einen Satelliten in die rechte Liste übernommen haben, können Sie mit der OPT(gelb)-Taste zwischen den Listen wechseln und mit der OK-Taste den Satelliten wieder entfernen.
Wenn Sie Ihre gewünschten Satelliten gewählt haben, drücken Sie die PIP(grün)-Taste.

**Ist der verwendete LNB-Typ in Ihrer Empfangsanlage ein Einkabel-LNB, muss die Einstellung „Wideband"-LNB sein. Bei Verwendung eines Universal-LNBs und einer Einkabel-Matrix muss die Einstellung „Universal"-LNB sein (beachten Sie hierzu die dem LNB bzw. der Matrix beiliegenden Produkt-Informationen, Anwendungshinweise und Anleitungen).**

Nehmen Sie hier bei „LNB-Typ" die für Ihre Empfangsanlage geeignete Einstellung, „Wideband" oder „Universal", vor.
Das „22-kHz-Signal" muss auf „Aus" und die „DiSEqC™-Eingabe" muss auf „abschalten" stehen.
Ob Ihre Konfiguration für Ihre Empfangsanlage stimmt, können Sie anhand der Signalstärke des Test-Transponders (Auswahl mit ◄►-Tasten) sehen.

Wählen Sie hier mit den ▲▼-Tasten und der OK-Taste die Satelliten aus, deren Signal von Tuner 1 und 2 empfangen werden soll. Nach Bestätigung der Auswahl mit der OK-Taste wird der Satellit in die rechte Liste der Satelliten für die Tuner übernommen.
Sollten Sie versehentlich einen Satelliten in die rechte Liste übernommen haben, können Sie mit der OPT (gelb)-Taste zwischen den Listen wechseln und mit der OK-Taste den Satelliten wieder entfernen.

Wenn Sie Ihre gewünschten Satelliten gewählt haben, drücken Sie die PIP (grün)-Taste.

Das „22-kHz-Signal“ muss auf „Aus“ und die „DiSEqC™-Eingabe“ muss auf „abschalten“ stehen.
Ob Ihre Konfiguration für Ihre Empfangsanlage stimmt, können Sie anhand der Signalstärke des Test-Transponders (Auswahl mit ◄►-Tasten) sehen.

## Ab diesem Zeitpunkt ist die Erklärung der Erst-Installation wieder eingleisig!

Nehmen Sie die Einstellungen mit den ◄►▲▼-Tasten vor.

**Kanalsuchlauf**

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten aus, ob Sie die werkseitig vorgespeicherte Kanalliste verwenden, oder ob Sie nach weiteren/neuen Kanälen suchen wollen.
**Auswahl FTA (freie Kanäle) und/oder CI (verschlüsselte Kanäle):**

- Alle: Freie und verschlüsselte Kanäle werden gesucht
- Nur freie Kanäle: Nur nicht verschlüsselte Kanäle wie z. B. ZDF werden gesucht
- Nur verschlüsselte Kanäle: Nur verschlüsselte Kanäle wie z. B. ORF werden gesucht

**Verschlüsselte Kanäle sind nur mit CA-Modul und entsprechender Smartcard zu entschlüsseln. CA-Module und Smartcards sind nicht im Lieferumfang enthalten. Wenden Sie sich an den entsprechenden Pay-TV-Anbieter.**

**Netzwerksuche**

Bei der Einstellung „Netzwerksuche Aus“ werden nur die ab Werk gespeicherten Transponder der von Ihnen zuvor gewählten Satelliten nach neuen, noch nicht gespeicherten Kanälen durchsucht.
Bei der Einstellung „Netzwerksuche Ein“ können durch die Vernetzung der Transponder zusätzlich noch nicht gespeicherte Transponder gefunden werden. Diese werden gespeichert und ebenfalls, wie die bereits vorhandenen Transponder, nach neuen Kanälen durchsucht.

Mit der PIP (grün)-Taste starten Sie den Kanal-Suchlauf bzw. kommen bei Auswahl „Kanalsuchlauf Aus“ direkt zum nächsten Punkt der Erst-Installation.

Nach erfolgreichem Kanalsuchlauf erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

Anzahl der gefundenen Kanäle

Mit der OK-Taste bestätigen Sie die Speicherung der neu gefundenen Kanäle und gelangen zum nächsten Schritt der Erst-Installation.

Hier wählen Sie mit den ◄ ►-Tasten die Art der Zeiterfassung aus:

- Manuell oder
- Auto (Receiver übernimmt Zeit vom eingestellten Kanal)

## Zeiteinstellung „Manuell“

Mit den ▲ ▼ ◄ ►-Tasten nehmen Sie die Einstellungen vor.

## Zeiteinstellung „Auto“

Mit den ▲ ▼ ◄ ►-Tasten nehmen Sie die Einstellungen vor.

# ERST-INSTALLATION

**Aktuelle Zeit eingeben (Zeitzonen-Abweichung)**

Drücken Sie die OK-Taste, um die Abweichung von der UMTC (Universal Mean Time Coordinate; früher Greenwich Mean Time) sowie Winter-/Sommerzeit einzustellen. Am unteren Bildrand sehen Sie jeweils größere Städte als Beispiel eingeblendet, damit Sie wissen, welche Zeitzone Sie gerade eingestellt haben. Beispiel: Für Berlin (Deutschland) müssen Sie +1 Stunde eingeben. Die Einstellung erfolgt mit den ◄►-Tasten.

**Tag**
Hier wählen Sie das aktuelle Tagesdatum aus.

Drücken Sie die OK-Taste, um einen Kalender einzublenden. Wählen Sie den gewünschten Tag mit Hilfe der Cursor-Tasten (▲▼◄►) aus. Sollte nicht der richtige Monat bzw. das richtige Jahr eingeblendet werden, können Sie wie folgt wählen:

- Vorheriger Monat (FAV (rot)-Taste)
- Nächster Monat (PIP (grün)-Taste)
- Vorheriges Jahr (OPT (gelb)-Taste)
- Nächstes Jahr (TV/R (blau)-Taste)

Mit der OK-Taste bestätigen Sie die Auswahl.

**Aktuelle Zeit**
Geben Sie hier mit den Zifferntasten die aktuelle Uhrzeit ein. Die einzugebende Stelle wird automatisch unterstrichen.

**Aktuelle Zeit eingeben (Zeitzonen-Abweichung)**

Drücken Sie die OK-Taste, um die Abweichung von der UMTC (Universal Mean Time Coordinate; früher Greenwich Mean Time) sowie Winter-/Sommerzeit einzustellen. Am unteren Bildrand sehen Sie jeweils größere Städte als Beispiel eingeblendet, damit Sie wissen, welche Zeitzone Sie gerade eingestellt haben. Beispiel: Für Berlin (Deutschland) müssen Sie +1 Stunde eingeben. Die Einstellung erfolgt mit den ◄►-Tasten.

**Kanal für Zeitabgleich**
Ist in der Zeiterfassung der automatische Modus gewählt, stellen Sie hier den Kanal ein (Voreinstellung: „Das Erste“), von dem der Receiver die Uhrzeit empfangen soll. Durch Drücken der OK-Taste wird Ihnen eine Kanalliste eingeblendet, in der Sie mit den ▲▼-Tasten den gewünschten Kanal auswählen können. Mit der OK-Taste bestätigen Sie die Auswahl.

**Zeit jetzt anpassen**

Drücken Sie die OK-Taste, um die Zeit jetzt sofort anzupassen. Es kann einige Sekunden dauern, bis die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingeblendet werden.

**Sollte die Zeitabweichung einmal größer als eine Minute sein, wird bei einem Wechsel auf das Programm „Das Erste“ die Zeit vom Receiver automatisch aktualisiert.**

**Wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf die „OK“-Schaltfläche und schließen Sie die Erst-Installation durch Drücken der OK-Taste ab. Drücken Sie im Anschluss die EXIT-Taste, um zum TV-Bild zu gelangen.**

## MENÜ-KONZEPT

Das Menükonzept ist nach logischen Bedienungsabfolgen aufgebaut. In der oberen rechten Ecke des Bildschirms erscheint immer das Programm des zur Zeit angewählten Kanals.

**Eine detaillierte Beschreibung der aufgerufenen Menüfunktion finden Sie jeweils unter dem dazugehörigen Kapitel der Betriebsanleitung!**

**Hinweis:** *Die angewählten Menüs, Untermenüs und Positionen sowie die einzustellenden Parameter werden jeweils farbig hervorgehoben. Die Menüs sind selbsterklärend.*

**Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.**

Hauptmenü
- Kanallisten bearbeiten
- Programmführer
- Systemparameter
- Installation
- Benutzer-Einstellungen
- Aufnahmen-Archiv
- Multimedia/Spiele

Drücken Sie OK um die Kanallisten-Organisation aufzurufen

▼▲ Menü auswählen MENU vorheriges Menü EXIT zurück zum TV

Das Hauptmenü wird mit der MENU-Taste aufgerufen und die Untermenüs mit den ▲▼-Tasten angewählt.

Der Zugang zu den Untermenüs erfolgt mit der OK-Taste. Die Positionen in den Untermenüs werden mit den ▲▼-Tasten angewählt.

Die Einstellungen in den Positionen werden entweder mit den ◄►- oder den Zifferntasten vorgenommen. Das Haupt- und die Untermenüs sowie die Einzelpositionen werden mit der MENU-Taste schrittweise verlassen (die Einstellungen/Veränderungen werden gespeichert). Mit der EXIT-Taste können Sie direkt aus einem der Menüs zum TV-Bild zurückkehren (die Einstellungen/Veränderungen werden gespeichert).

## MENÜ-ÜBERSICHT

**Hauptmenü**

- Kanallisten bearbeiten
  - TV-Kanalliste
  - Radio-Kanalliste
  - TV-Favoritenlisten
  - Radio-Favoritenlisten
- Programmführer
- Systemparameter
  - TV-Einstellungen
  - Zeiteinstellung
  - Common Interface
  - Receiver-Verwaltung
  - Festplatten-Verwaltung
  - USB-Geräte
- Installation
  - Erst-Installation
  - Antennen-Einstellungen
  - Kanalsuchlauf
  - Drehantenne
  - Satellitendaten editieren
  - Transponder editieren
  - Betriebs-Software aktualisieren
- Benutzer-Einstellungen
  - Sprach-Einstellungen
  - Sleep Timer
  - Kindersicherung
  - Anzeige-Einstellung
  - DVR-Einstellungen
  - EPG-Einstellung
- Aufnahme-Archiv
- Multimedia/Spiele
  - MP3-Spieler
  - Fotoalbum
  - Spiele
  - Applikationen

# BEDIENUNGSHINWEISE

## ALPHANUMERISCHE EINGABEN

Für die Eintragung von Kanal-, Favoriten- und Satelliten-Namen verwenden Sie die jeweils eingeblendete Tastatur (siehe Bild links), in der Sie mit den Cursor-Tasten und [OK] die gewünschten Zeichen/Buchstaben auswählen können. Sie können zwischen Groß-/Kleinschreibung, Nummern und Sonderzeichen wählen ([FAV](rot)-Taste). Stellen Sie anschließend den Balken-Cursor auf das gewünschte Zeichen. Mit [OK] übernehmen Sie das gewünschte Zeichen in die Auswahl. Mit der [PIP](grün)-Taste können Sie eine Stelle nach links und mit der [OPT](gelb)-Taste eine Stelle nach rechts gehen. Mit der [TV/R](blau)-Taste können Sie die vorherige Stelle löschen. Wenn Sie alle Zeichen ausgewählt haben, gehen Sie mit den Cursor-Tasten auf „Speichern“ und bestätigen die Eingabe mit [OK]. Mit „Löschen“ können Sie den eingegebenen Namen wieder komplett löschen.

## SPRACHAUSWAHL - OSD

So stellen Sie die Sprache für die Bildschirm-Einblendung ein:

[MENU] → [▲][▼] → Benutzer-Einstellungen → [OK] → Sprach-Einstellungen → [OK] → [◄][►] → Deutsch

Zur Verfügung stehen Deutsch, Englisch, Italienisch, Französisch, Niederländisch, Polnisch, Spanisch und Türkisch.

Sie können jetzt die weiteren noch möglichen Einstellungen vornehmen:
- Sprache der Untertitel
- Audiosprache
- SI-(Event-)Sprache

Die Einstellung erfolgt auf die gleiche Art und Weise, wie bei der OSD-Sprache.

Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, verlassen Sie das Menü mit der [MENU]-Taste, um die Einstellungen zu speichern. Mit der [EXIT]-Taste kehren Sie direkt zum TV-Bild zurück.

## SYMBOL-ERKLÄRUNG RECEIVER-DISPLAY

Im Display des Receivers werden Ihnen zeitweise verschiedene Symbole überhalb der normalen Anzeige (Programmname) eingeblendet. Diese werden nicht permanent angezeigt, sondern nur bei bestimmten Funktionen, Abläufen oder Programm-Eigenschaften.

- USB – USB-Anschluss in Verwendung
- HD – Sendung wird in HD abgestrahlt
- HDD – Festplatte im Receiver aktiv
- Verschlüsselte Sendung
- MP3 – MP3-Wiedergabe
- Radio-Betrieb
- Mute (Ton aus)
- Play (Wiedergabe)
- Sendung wird in Dolby Digital abgestrahlt
- Rückspulen/Vorspulen
- Pause
- REC – Aufnahme läuft

# BILDSCHIRM-EINBLENDUNGEN/OSD (ON SCREEN DISPLAY)

## KANALMELDUNGEN

### KANALMELDUNG TV

Kanalnummer aus Gesamtliste

Anzahl Tonspuren OPT (gelb)-Taste

Videotext verfügbar

FTA = unverschlüsseltes Programm/ $ = verschlüsseltes Programm

Wochentag mit Uhrzeit

Signalstärke

Kanalname

Ausgewählte Kanalliste

LIVE 1 Das Erste Alle ASTRA 19.2 E 2 TXT FTA Mo 14:38 14:10 In aller Freundschaft (232) 15:00 Tagesschau

Angewählter Satellit

Dolby Digital - wird nur bei Verfügbarkeit eingeblendet

Anfangszeit der aktuellen und nächstfolgenden Sendung

Die Kanalmeldung wird bei jedem Kanalwechsel für einige Sekunden (kann im Menü „Benutzer-Einstellungen“, „Anzeige-Einstellungen eingestellt werden) oder ständig mit der (i)-Taste eingeblendet.

### KANALMELDUNG RADIO

Die Meldung für den eingestellten Radiokanal ist ebenso aufgebaut. Sollte ein Radiokanal den „Radiotext plus“ unterstützen, erhalten Sie zusätzlich in der Kanalmeldung die Einblendung „RT+“. Der verfügbare Radiotext wird Ihnen im Display des UFS 821 angezeigt.

## PROGRAMM-INFORMATIONEN

Durch zweimaliges Drücken der (i)-Taste werden Ihnen, falls vom Programm-Anbieter gesendet, Programm-Informationen zur laufenden Sendung eingeblendet. Sie können mit den (▲)(▼)-Tasten zwischen den vorhandenen Seiten blättern.

## OPTIONS-KANÄLE

Einige Kanäle bieten Ihnen die Möglichkeit, spezielle Optionskanäle anzuwählen (z. B. bei Fußball- oder Formel 1-Übertragungen). Durch einmaliges Drücken der OPT (gelb)-Taste werden Ihnen, falls vom Programm-Anbieter gesendet, die Options-Kanäle angezeigt. Sie können mit den (▲)(▼)-Tasten zwischen den vorhandenen Kanälen wählen und mit der (OK)-Taste aufrufen. Durch erneutes Drücken der OPT (gelb)-Taste kommen Sie in das normale Optionsmenü. Mit einem erneuten Druck auf die OPT (gelb)-Taste oder einem Druck auf die (EXIT)-Taste können Sie die Einblendung wieder verlassen.

# BILDSCHIRM-EINBLENDUNGEN/OSD (ON SCREEN DISPLAY)

## FEHLERMELDUNG

„Kein Signal“ zeigt an, dass ein Fehler in der Empfangsanlage bzw. in den Einstellungen des Receivers vorliegt oder der Transponder nicht sendet.

Überprüfen Sie den Sat-ZF-Anschluss und die LNB-Konfiguration. Falls Sie Einstellungen verändert haben sollten, vergleichen Sie diese mit den Grundeinstellungen (falls, wie vorgeschlagen, vor Änderung notiert).

## KANALLISTE - TV/RADIO

Die Kanalliste erhalten Sie über die OK-Taste.
Oben links sehen Sie die durch ein Fernsehgerät (Kanalliste TV) oder ein Radiogerät (Kanalliste Radio), um welche Kanalliste es sich handelt. Mit der TV/R (blau)-Taste können Sie zwischen der TV- und der Radio-Kanalliste wechseln.

Rechts daneben sehen Sie die aktuell von Ihnen gewählte Kanallisten-Sortierung.

Die Kanalliste kann Kanäle nach verschiedenen Auswahl- und Sortierkriterien anzeigen, die variabel miteinander kombiniert werden können (siehe dazu auch Beispiel nächste Seite, Bild unten).

Auswahlmöglichkeiten:

- Drücken Sie die FAV (rot)-Taste, um zwischen den von Ihnen erstellten Favoritenlisten und der Liste mit allen Kanälen zu wählen/wechseln

# BILDSCHIRM-EINBLENDUNGEN/OSD (ON SCREEN DISPLAY)

- Drücken Sie die PIP(grün)-Taste, um sich nur die Kanäle eines bestimmten Satelliten (z. B. ASTRA) oder der aller empfangenen Satelliten (entspricht der Liste „Alle Kanäle“) anzeigen zu lassen.

**Sortiermöglichkeiten** (Aufruf durch Drücken der OPT(gelb)-Taste**:**

- Drücken Sie die FAV(rot)-Taste, um in die Alphabet-Auswahl zu gelangen. Hier können Sie alle Kanäle nach Alphabet sortiert oder mit dem jeweils ausgewählten Anfangsbuchstaben anzeigen lassen
- Drücken Sie die PIP(grün)-Taste, um sich die Kanäle nach Providern (Anbietern) sortiert oder die Kanäle eines speziellen Providers anzeigen zu lassen
- Drücken Sie die TV/R(blau)-Taste, um sich die Kanäle entweder nach Kanalnummer, A-Z, Z-A oder freien (FTA) und verschlüsselten Kanälen (CI) sortieren zu lassen.

Die Auswahl in den Menüs erfolgt mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) und der Aufruf wird mit der OK-Taste bestätigt (Optionskanäle werden mit Opt 01, Opt 02, usw. in der Kanalliste angezeigt)

Mit der i-Taste können Sie sich folgende zusätzliche Daten eines Kanales anzeigen lassen (siehe Beispiel Bild):

- Abstrahlender Satellit
- Frequenz (MHz)
- Symbol-Rate
- Polarisation
- Audio- und Video-PID (Packet Identification Number, dient der Zuordnung der Daten eines Kanales auf dem Transponder)
- ID (Identification Number)
  Identifikationsnummer des Kanales auf dem Transponder

Das folgende Bild ist ein Beispiel für die Kombination von Auswahl- und Sortierkriterien in der Kanalliste (Auswahl: TV-Kanäle aller Satelliten, Sortierung: Kanäle mit Anfangsbuchstaben „B“:

# COMMON INTERFACE

## WICHTIGE HINWEISE

**Beachten Sie unbedingt die Bedienungshinweise Ihres Pay-TV-Anbieters und die der Smartcard und dem CA-Modul beiliegenden Anweisungen!**

**Smartcards und CA-Module sind nicht im Lieferumfang enthalten!**

**Die Karten und Module werden von den jeweiligen Pay-TV-Anbietern herausgegeben und enthalten die Teilnehmerdaten und Daten zu den entsprechenden, bezahlten Programmen. Diese Programme sind grundsätzlich verschlüsselt.**
**Wenden Sie sich an den Pay-TV-Anbieter, wenn Sie an einem Pay-TV-Kanal interessiert sind.**

**Für den Einsatz der Smartcard in das CA-Modul sind Sie verantwortlich!**

**In das CA-Modul wird die käuflich erworbene Smartcard des Pay-TV-Anbieters eingeschoben, die jeweils für eine Verschlüsselungstechnik geeignet ist.**

**Bewahren Sie die Karte sowie den PIN-Code bei Nichtgebrauch sicher auf!**

## EINSETZEN DER SMARTCARD UND DES CA-MODULES

Das Common Interface (CI) ③ des UFS 821 ist für die Aufnahme von zwei CA-Modulen (Conditional Access) geeignet. Diese beiden CI-Steckplätze befinden sich links unten an der Vorderseite.

Das CA-Modul ② nimmt die Smartcard ① auf (Chipkontakte zeigen nach oben und zur Buchsenleiste) und wird anschließend in einen der beiden CI-Steckplätze ③ geschoben.
Das Einsetzen der Smartcard in das CA-Modul muss ohne großen Kraftaufwand gelingen. Dies gilt auch für das CA-Modul im CI-Steckplatz!
Wenden Sie keine Gewalt an und beachten Sie die der Smartcard und dem CA-Modul beiliegenden Anleitungen.

Zum Entnehmen des Moduls drücken Sie den jeweiligen Auswurfknopf ④.

Beim Einstecken des Moduls erscheint folgende Meldung:

CAM-Initialisierung - Schacht 1

# COMMON INTERFACE

Welche Conditional Access-Module sich in den CI-Schächten des UFS 821 befinden bzw. welche Smartcard sich in welchem CA-Modul befindet, erfahren Sie über das „Hauptmenü“, „Systemparameter“ und das Menü „Common Interface” mit Bestätigung durch die OK-Taste.

**Die folgenden Darstellungen sind vom Modul und der Karte abhängig und somit nur als Beispiel gedacht:**

Mit der OK-Taste gelangen Sie in das vom CA-Modul erzeugte Menü:

Über dieses Menü erhalten Sie mit Ihrer Karte und mit Ihrem PIN-Code Zugriff auf die verschiedenen Programme Ihres Pay-TV-Anbieters.
Hier wurde als Beispiel „Alphacrypt Light“ gewählt. Die Angaben für jedes CA-Modul können unterschiedlich sein. Beachten Sie in jedem Fall die Hinweise Ihres Pay-TV-Anbieters (Provider)!

**Hinweis:** *Die Einblendungen des Moduls können auch in englischer Sprache erscheinen, selbst wenn Sie Deutsch als Menü-Sprache für den Receiver gewählt haben, da das Menü vom Modul generiert wird!*

# COMMON INTERFACE

## MEHRFACH-ENTSCHLÜSSELUNG

Falls Ihr CA-Modul mehrere Kanäle entschlüsseln kann, können Sie mit den ◄►-Tasten wählen, ob immer nur ein Kanal (Aus) oder mehrere gleichzeitig (Ein) entschlüsselt werden sollen.

Bei der Auswahl „Aus“ können Sie, bei unverschlüsselter Aufzeichnung eines verschlüsselten Kanales, keine weiteren verschlüsselten Kanäle des verwendeten CA-Moduls unverschlüsselt betrachten.

Bei der Auswahl „Ein“ können Sie, bei Aufzeichnung eines verschlüsselten Kanales, weitere verschlüsselte Kanäle des verwendeten CA-Moduls und des aktuell gewählten Transponders betrachten. Wieviele weitere verschlüsselte Kanäle Sie betrachten können, hängt von Ihrem verwendetem CA-Modul ab.

**Hinweis:** *Es ist Ihnen nicht möglich, gleichzeitig zwei unverschlüsselte Aufnahmen von verschlüsselten Kanälen, die durch verschiedene CA-Module entschlüsselt werden, zu machen.*

**Hinweis für Conax-, SECA-, Viaccess- und CryptoWorks-Anwender:**
**Bitte beachten Sie, dass die Programm-Anbieter die Freischaltung von Pay-TV-Karten bei monatlichen Freigabe-Intervallen unterschiedlich vornehmen. Die Freischaltung kann deshalb einige Tage vor oder nach dem Monatswechsel erfolgen. Während dieser Freischaltzeit muss sich das CA-Modul mit Karte im Schacht befinden und der Receiver eingeschaltet sowie auf den gebuchten Pay-TV-Kanal eingestellt sein. Beachten Sie auch die Hinweise des Pay-TV-Anbieters.**

**Sollte die Freischaltung Ihrer Pay-TV-Karte trotzdem nicht erfolgen, empfehlen wir Ihnen, das CA-Modul mit Karte bei eingeschaltetem Gerät kurz aus dem Geräteschacht zu ziehen und wieder einzuschieben.**

**Dieser Hinweis hat nichts mit den Geräte-Eigenschaften zu tun, sondern soll Ihnen als Hilfe dienen.**

# SYSTEMPARAMETER EINSTELLEN

Die angewählten Menüs, Untermenüs und Positionen sowie die einzustellenden Parameter werden jeweils farbig hervorgehoben. Die Menüs sind größtenteils selbsterklärend.

**Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.**

Das Menü „Systemparameter“ wählen Sie mit der Menütaste MENU, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK.

Mit den ▲▼-Tasten werden die weiteren Positionen angewählt. Sollte ein weiteres Unterverzeichnis vorhanden sein, können Sie dieses mit der OK-Taste öffnen. Ist kein weiteres Unterverzeichnis vorhanden, nehmen Sie die Einstellungen mit den ◄►▲▼- oder den Ziffern-asten vor.

Mit der MENU-Taste können Sie die Einstellungen speichern und zum vorherigen Menü zurückkehren. Mit der EXIT-Taste kehren Sie direkt zum TV-Bild zurück.

# SYSTEMPARAMETER EINSTELLEN

## TV-EINSTELLUNGEN

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü „TV-Einstellungen“ auf. Sie erhalten folgende Einblendung:

### AV (AUDIO/VIDEO)-EINSTELLUNGEN

### VIDEO-AUSGABE

Hier wählen Sie die Art des Videosignals, das an der Scart-Buchse anliegt. Wählen Sie das Signal, das Ihr Fernsehgerät verarbeiten kann. **Beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes!**

- FBAS – zusammengesetztes Basisbandsignal (Farb-/Bild-/Austast-/Synchron-Signal)
- RGB – Rot-/Grün-/Blau-Signal oder
- Y/C – S-Video-Signal (Luminanz/Chrominanz)
- YPbPr – Componenten-Signal

### AUDIO-AUSGANG

Hier wählen Sie die Art des Audio-Signals, das an der Scart-Buchse anliegt:

- Stereo – linker und rechter Tonkanal
- Mono links – nur linker Tonkanal
- Mono rechts – nur rechter Tonkanal

Weitere Audio-Einstellungen (z. B. Wiedergabe von Dolby Digital) müssen Sie jeweils direkt am TV-Bild mit der OPT (gelb)-Taste beim entsprechenden Kanal aufrufen und auswählen.

# SYSTEMPARAMETER EINSTELLEN

### TV-TYP

Hier wählen Sie das Bildformat Ihres Fernsehgerätes aus. Entweder

4:3-Format oder
16:9-Format.

### ANZEIGE-FORMAT

Hier wählen Sie die Art der Bildschirmdarstellung:

- Pan & Scan
- Letter-Box

### SEPARATE KANAL-LAUTSTÄRKE

Hier wählen Sie, ob die Lautstärken-Einstellung auf alle Kanäle übernommen werden soll (Auswahl: Aus), oder ob Sie die Lautstärke für jeden Kanal einzeln festlegen wollen (Auswahl: An).

### MENÜ AM TV AUSRICHTEN

Mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) können Sie die Einblendposition der Menüs im TV-Bild wählen/ausrichten. Die Einblendungen des Receivers werden dann zukünftig an der von Ihnen ausgewählten Stelle im TV-Bild angezeigt.

### TV-STANDARD

Hier stellen Sie ein, ob es sich bei Ihrem Fernsehgerät um ein
- PAL- oder
- NTSC-Gerät

handelt.

## ZEITEINSTELLUNG

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü „Zeiteinstellung“ auf. Sie erhalten je nach Einstellung („Manuell“ oder „Auto“) folgende Einblendung:

Bei der Zeiteinstellung „Manuell“ wird nach einer TVTV-Aktualisierung im Stand-by die Zeitaktualisierung durchgeführt. Wenn der Satellit Astra installiert ist, erfolgt die Zeitaktualisierung von „Das Erste“. Falls Astra nicht installiert ist, erfolgt die Zeitaktualisierung von Kanal 1 der Kanalliste.

## ZEIT-ERFASSUNG

Hier wählen Sie die Art der Zeit-Erfassung aus:

- Manuell oder
- Auto (Receiver übernimmt Zeit vom eingestellten Kanal)

## ZEIT-ERFASSUNG MANUELL

### ZEITZONEN-ABWEICHUNG

Hier wählen Sie die Abweichung von der UMTC (Universal Mean Time Coordinate; früher Greenwich Mean Time) aus. Am unteren Bildrand sehen Sie jeweils größere Städte als Beispiel eingeblendet, damit Sie wissen, welche Zeitzone Sie gerade eingestellt haben:

## ZEITUMSTELLUNG

Wählen Sie zwischen Sommer- und Winterzeit. Im Beispiel auf der vorigen Seite ist die Sommerzeit gewählt.

## TAG

Hier wählen Sie das aktuelle Datum aus. Drücken Sie die OK-Taste, um einen Kalender einzublenden.

Wählen Sie den gewünschten Tag mit Hilfe der Cursor-Tasten (▲▼◄►) aus. Sollte nicht der richtige Monat bzw. das richtige Jahr eingeblendet werden, können Sie wie folgt wählen:

- Vorheriger Monat (FAV (rot)-Taste)
- Nächster Monat (PIP (grün)-Taste)
- Vorheriges Jahr (OPT (gelb)-Taste)
- Nächster Jahr (TV/R (blau)-Taste)

Mit der OK-Taste bestätigen Sie die Auswahl.

## AKTUELLE ZEIT

Geben Sie hier mit den Zifferntasten die aktuelle Uhrzeit ein. Die einzugebende Stelle wird automatisch unterstrichen.

## ZEIT-ERFASSUNG AUTO

Bei „Zeiteinstellung automatisch“ wird nach einer TVTV-Aktualisierung im Stand-by die Zeitaktualisierung durchgeführt. Welcher Kanal für die Zeitaktualisierung zuständig ist können Sie im „Hauptmenü“, „Systemparameter“ und „Zeiteinstellung“ beeinflussen.

## ZEITZONEN-ABWEICHUNG

Siehe Zeitzonen-Abweichung „Zeit-Erfassung Manuell“

# SYSTEMPARAMETER EINSTELLEN

### ZEITUMSTELLUNG

Wählen Sie zwischen Sommer- und Winterzeit. Im Beispiel auf der vorigen Seite ist die Sommerzeit gewählt.

### KANAL FÜR ZEIT-ERFASSUNG

Ist in der Zeit-Erfassung der automatische Modus gewählt, stellen Sie hier den Kanal ein, von dem der Receiver die Uhrzeit empfangen soll. Durch Drücken der OK-Taste wird Ihnen eine Kanalliste eingeblendet, in der Sie mit den ▲▼-Tasten den gewünschten Kanal auswählen können. Mit der OK-Taste bestätigen Sie die Auswahl.

### ZEIT JETZT AKTUALISIEREN

Bestätigen Sie mit der OK-Taste, um die Zeit sofort zu aktualisieren.

## COMMON INTERFACE

**Siehe Kapitel „Common Interface“**

# SYSTEMPARAMETER EINSTELLEN

## RECEIVER-VERWALTUNG

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü „STB-Verwaltung“ auf. Sie erhalten folgende Einblendung:

### SYSTEMINFORMATION

Mit der OK-Taste wird der aktuelle Software-Stand eingeblendet. Mit einem erneuten Druck auf die OK-Taste schließen Sie die Einblendung wieder.

### WERKSEINSTELLUNG LADEN

Durch Drücken der OK-Taste werden Sie gefragt, ob Sie alle Einstellungen in den Auslieferzustand zurücksetzen wollen. Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die Auswahl „OK“ und bestätigen Sie den Start mit der OK-Taste.

**Alle Ihre persönlichen Einstellungen werden gelöscht (Favoritenlisten, Kanal-Sortierung usw.)!**

### BETRIEBS-SOFTWARE ÜBERTRAGEN

Übertragung der Betriebs-Software von einem UFS 821 auf einen anderen UFS 821. In dieser Software-Version noch nicht verfügbar.

### KANALLISTEN ÜBERTRAGEN

Übertragung der Kanalliste von einem UFS 821 auf einen anderen UFS 821. Siehe Kapitel „Datenübertragung von Receiver zu Receiver“.

# SYSTEMPARAMETER EINSTELLEN

## SATCO-DX VOM PC

Einspielung von im Internet unter „http://www.satcodx.com/" bereitgestellten Satelliten-Kanallisten.
Siehe Kapitel „DVR-Manager (USB-Tool)".

## RECEIVER-NAME ÄNDERN

Drücken Sie die OK-Taste und geben Sie hier die Geräte-Identifikation ein. Dies kann zur Wiedererkennung bei einem Diebstahl sinnvoll sein. Die alphanumerische Eingabe erfolgt wie im Kapitel „Alphanumerische Eingaben" beschrieben. Hier im Beispiel wurde die Bezeichnung „UFS 821" vergeben.

STB-Verwaltung

Receiver-Name ändern

Gross Klein Zahlen & Zeichen

A B C D E F G
H I J K L M N
O P Q R S T U
V W X Y Z Leer
Löschen Speichern Abbrechen

UFS 821

Umschalten Löschen
Links Rechts

Drücken Sie OK um Receiver-Namen zu ändern

Menü auswählen MENU vorheriges Menü EXIT zurück zum TV

## FESTPLATTEN-VERWALTUNG

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü „Festplatten-Verwaltung" auf. Sie erhalten folgende Einblendung:

Festplatten-Verwaltung

Formatiere Aufnahmen-Archiv
Formatiere MP3-Archiv OK
Formatiere Foto-Archiv

Drücken Sie OK um den MP3-Bereich zu formatieren

Menü auswählen MENU vorheriges Menü EXIT zurück zum TV

# SYSTEMPARAMETER EINSTELLEN

## FORMATIERE AUFNAHME-ARCHIV

Durch Drücken der OK-Taste werden Sie gefragt, ob Sie alle Aufnahmen löschen wollen. Wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Auswahl „OK“ und bestätigen Sie den Start mit der OK-Taste.

**Es werden alle Aufnahmen auf der Festplatte unwiderruflich gelöscht!**

## FORMATIERE MP3-ARCHIV

Durch Drücken der OK-Taste werden Sie gefragt, ob Sie alle MP3-Dateien löschen wollen. Wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Auswahl „OK“ und bestätigen Sie den Start mit der OK-Taste.

**Es werden alle MP3-Dateien auf der Festplatte unwiderruflich gelöscht!**

## FORMATIERE FOTO-ARCHIV

Durch Drücken der OK-Taste werden Sie gefragt, ob Sie alle Fotos/Bilder löschen wollen. Wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Auswahl „OK“ und bestätigen Sie den Start mit der OK-Taste.

**Es werden alle Fotos/Bilder auf der Festplatte unwiderruflich gelöscht!**

## USB-GERÄTE

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü „USB-Geräte“ auf. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel), in der Sie alle an den Receiver über USB angeschlossenen Geräte sehen:

## RADIOTEXT

Mit den ◄►-Tasten wählen Sie aus, ob der Radiotext im Radiomodus im Display des Receivers angezeigt werden soll oder nicht.

Das Menü „Benutzer-Einstellungen“ wählen Sie mit der Menütaste MENU, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK.

Mit den ▲▼-Tasten werden die weiteren Positionen angewählt. Sollte ein weiteres Unterverzeichnis vorhanden sein, können Sie dieses mit der OK-Taste öffnen. Ist kein weiteres Unterverzeichnis vorhanden, nehmen Sie die Einstellungen mit den ◄►▲▼- oder den Ziffern-Tasten vor.

Mit der MENU-Taste können Sie die Einstellungen speichern und zum vorherigen Menü zurückkehren. Mit der EXIT-Taste kehren Sie direkt zum TV-Bild zurück.

# BENUTZER-EINSTELLUNGEN

## SPRACHEINSTELLUNGEN

Siehe Kapitel „Bedienungshinweise“, „Sprachauswahl - OSD“. In diesem Menü können Sie die Auswahl für die Menüsprache, die Sprache der Untertitel, die Audio-Sprache sowie die Programm-Sprache wählen.

## SLEEP TIMER

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Zeit aus, nach der sich der UFS 821 selbstständig ausschalten (Stand-by) soll. Sie können als Minimum 15 Minuten und als Maximum 360 Minuten einstellen. Mit jedem Druck auf die ◄►-Tasten erhöht bzw. verringert sich die Ausschaltzeit um 15 Minuten. Die errechnete Uhrzeit, zu der sich der Receiver ausschaltet, wird im grauen Balken darunter angezeigt.

Sleep Timer

| | | |
|---|---|---|
| Sleep Timer setzen | ◄ 45 min später ► | |
| Ausschaltzeit | Mo 14:57 | |

Drücken Sie ◄► um den Sleep Timer einzustellen

▼▲ Menü auswählen MENU vorheriges Menü EXIT zurück zu TV

## KINDERSICHERUNG

Dieses Menü ist Passwort-geschützt und kann nur durch seine Eingabe aufgerufen werden. Die werkseitige Einstellung für das Passwort ist „0000“. Sie erhalten folgende Einblendung:

## RECEIVER SPERREN

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (Ein/Aus), ob die Benutzung des Receivers nur nach Eingabe des vierstelligen PIN-Codes möglich sein soll. Sie werden nach dem Einschalten des Gerätes aus dem Stand-by zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert. Ohne Eingabe des PIN-Codes kann der Receiver nicht bedient werden.

## ALTERSGRENZE FESTLEGEN

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Altersgrenze für das Betrachten von TV-Sendungen aus. Sie können als Minimum „unter 4 Jahre“ und als Maximum „unter 18 Jahre“ einstellen. Mit jedem Druck auf die ◄►-Tasten erhöht bzw. verringert sich die Altersgrenze um 2 Jahre. Diese Sendungen können dann nur unter Eingabe des PIN-Codes betrachtet werden.

**Diese Sperrung wird nur bei entsprechend mitgesendeten Sperrsignalen wirksam.**

## RECEIVER-VERWALTUNG SPERREN

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten (Ein/Aus), ob Einstellungen/Änderungen am STB-Verwaltungsmenü (Untermenü von Systemparameter) ohne Eingabe des PIN-Codes vorgenommen werden dürfen oder nicht.

# BENUTZER-EINSTELLUNGEN

## PIN ÄNDERN

Drücken Sie die OK-Taste, um den alten PIN-Code durch einen neuen zu ersetzen. Geben Sie den neuen PIN-Code ein (vierstellig). Zur Sicherheit müssen Sie den neuen PIN-Code noch einmal wiederholen. Wählen Sie in der folgenden Einblendung mit den ◄►-Tasten die „OK“-Schaltfläche und bestätigen Sie die Änderung des PIN-Codes mit der OK-Taste.

**Bewahren Sie das Passwort sicher auf, damit Sie jederzeit Zugang zu Ihren Kanälen haben, auch wenn Sie das Passwort einmal vergessen haben sollten.**

**Sollten Sie das Passwort vergessen haben, müssen Sie sich an Ihren Händler wenden, der Ihren Receiver wieder entsperrt.**

## ANZEIGE-EINSTELLUNGEN

In diesem Menü können Sie einstellen, wie lange die Kanalmeldung und die Wiedergabe-Info eingeblendet werden sollen. Ebenfalls können Sie einstellen, ob bei einer Lautstärken-Korrektur der Lautstärke-Balken angezeigt werden soll.

## ANZEIGEDAUER KANALMELDUNG

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Zeit aus, nach der sich die Kanalmeldung wieder selbstständig ausblenden soll. Sie können zwischen 5, 8, 10, 12, 15 Sekunden und „Nicht anzeigen“ wählen.

# BENUTZER-EINSTELLUNGEN

## ANZEIGEDAUER WIEDERGABE-INFO

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten die gewünschte Zeit aus, nach der sich die Wiedergabe-Info wieder selbstständig ausblenden soll. Sie können zwischen 5, 8, 10, 12, 15 Sekunden und „Nicht anzeigen“ wählen.

## ANZEIGE DES LAUTSTÄRKE-BALKENS

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten (Ein/Aus), ob bei einer Lautstärken-Korrektur, der Lautstärke-Balken angezeigt werden soll.

## POSITION KANALMELDUNG

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten (+0 bis +10), die vertikale Position der Kanalmeldung. Mit dieser Funktion können Sie die Kanalmeldung weiter nach oben im Bild schieben (evtl. nötig, falls eine Kanalmeldung auf Grund des Zoom-Faktors des TV-Gerätes am unteren Bildrand abgeschnitten wird).

## DISPLAY-HELLIGKEIT

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten (1 bis 7) die von Ihnen gewünschte Helligkeit der Display-Anzeige des Receivers aus.

## DISPLAY-ANZEIGE IM STAND-BY-BETRIEB (STAND-BY-VFD)

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten (Ein/Aus), ob die Display-Anzeige des Receivers im Stand-by-Modus ein- bzw. ausgeschaltet werden soll.

## RADIO-HINTERGRUNDBILD

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten (Ein/Aus), ob das Radio-Hintergrundbild im Radio-Betrieb angezeigt werden oder der Bildschirm schwarz getastet werden soll.

# DVR-EINSTELLUNGEN

In diesem Menü können Sie Einstellungen für Ihre Aufnahmen/Timeshift vornehmen.

# BENUTZER-EINSTELLUNGEN

## AUTOMATISCHES TIMESHIFT

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten, ob das automatische Timeshift ein- bzw. ausgeschaltet werden soll. Im Zustand „Ein“ nimmt der Receiver automatisch im Hintergrund die von Ihnen gerade betrachtete Sendung ab dem Umschalten auf diesen Kanal auf. Sie können dann bei manuellem Aufnahme-Start durch Drücken der ⦿(rot)-Taste entscheiden, ob Sie die Sendung ab dem aktuellen Zeitpunkt aufnehmen wollen oder die Sendung seit dem Umschalten auf den Kanal aufnehmen wollen. Dies hat den Vorteil, dass Sie den betrachteten Teil der Sendung vor der Entscheidung zur Aufnahme nicht verlieren! Im Zustand „Aus“ können Sie die Sendung erst ab dem Aufnahme-Start aufnehmen und verlieren den vor dem Aufnahme-Start gesehenen Teil der Sendung.

## SPEICHERGRÖSSE TIMESHIFT

Hier wählen Sie mit den ◄►-Tasten die Größe des Speicherplatzes, den der Receiver für die Timeshift-Aufnahme im Hintergrund zur Verfügung stellt. Sie können von 1 GByte in 1-GByte-Schritten bis 8 GByte wählen. Der Receiver zeigt Ihnen in der Klammer hinter der GByte-Anzahl an, wie lange der Receiver damit ungefähr im Hintergrund aufnehmen kann.

## FESTPLATTEN-MANAGEMENT

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten, ob das Festplatten-Management vom Receiver „Automatisch“ oder von Ihnen „Manuell“ gesteuert werden soll.
Bei der Einstellung „Automatisch“ löscht der Receiver bei Erreichen der max. Festplattenkapazität selbstständig ältere Aufnahmen, um für geplante Aufnahmen Platz zu schaffen (Aufnahmen können aber, wie in dem Kapitel „Aufnahme-Archiv“, „Aufnahmen editieren“, „Löschschutz“ beschrieben, vor der Löschung durch den Receiver geschützt werden).
Bei der Einstellung „Manuell“ müssen Sie selbst immer für genügend Kapazität auf der Festplatte sorgen. Sollte die freie Festplattenkapazität unter fünf Prozent fallen, wird bei einem Neustart eine Warnmeldung eingeblendet.

## DIREKT-AUFNAHME INFOFENSTER

**Hier wählen Sie mit den ◄►-Tasten, ob Sie die Einblendung der erweiterten Aufnahme-Einstellungen beim Start (Betätigen ⦿(rot)-Taste) der Aufnahme zulassen wollen oder nicht. Bei Auswahl „abschalten“ wird dadurch automatisch bei manuellem Aufnahme-Start mit der Timeshift-Aufnahme aufgenommen (siehe Kapitel „Aufnahme (Record)). Andere Aufnahme-Modi sind dann ausgeschlossen.**

## STANDARD-AUFNAHMEDAUER

Hier wählen Sie mit den ◄►-Tasten die Standard-Aufnahmedauer. Sollten Sie vergessen, eine manuell gestartete Aufnahme zu stoppen, wird sie nach Erreichen der Standard-Aufnahmedauer automatisch vom Receiver abgebrochen. Sie können von 30 Minuten in 30-Minuten-Schritten bis zu 4 Stunden wählen.

## SPEICHERN

Wenn Sie alle Einstellungen erledigt haben, können Sie diese jetzt mit der OK-Taste speichern.

# EINSTELLUNG EPG-ERFASSUNG

In diesem Menü wählen Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Uhrzeit, zu der der UFS 821 die EPG-Daten aktualisieren soll. Der Receiver (muss im Stand-by-Modus sein) schaltet sich aus dem Stand-by-Modus ein, aktualisiert die Daten und geht anschließend wieder in Stand-by. Geplante Aufnahmen spielen dabei keine Rolle, die Aktualisierung wird in diesem Fall vom Receiver automatisch zu einem späteren Zeitpunkt nach der Aufnahme durchgeführt.

Wenn Sie „EPG-Erfassen“ auf „Aus“ stellen, wird der tvtv-EPG zu keiner Zeit aktualisiert und die vorhandenen tvtv-Daten gelöscht. Der EPG greift dann auf die vom Programm-Anbieter mitgesendeten SI-Daten (EPG-Daten) zurück. Wenn Sie „EPG-Erfassen“ wieder auf „Ein“ stellen, müssen Sie zuerst die tvtv-Daten aktualisieren, bevor Sie den tvtv-EPG wieder nutzen können. Schalten Sie hierzu den Receiver mit der ⏻-Taste in den Stand-by-Modus und warten Sie mit der Inbetriebnahme, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist.

Sollten die tvtv-EPG-Daten älter als 36 Stunden sein oder vorher durch „tvtv-Daten löschen“ gelöscht worden sein, aktualisiert der Receiver die tvtv-EPG-Daten automatisch, sobald der Receiver mit der ⏻-Taste in den Stand-by-Modus geschaltet wird. Durch nochmaliges Drücken der ⏻-Taste kann die Aktualisierung abgebrochen werden.

Einstellung EPG-Erfassung

EPG-Erfassen ◄ Aus ►
Zeit für EPG-Erfassung 03 : 00
Vorlaufzeit für Aufnahmen 5 min
Nachlaufzeit für Aufnahmen 5 min
tvtv-Daten löschen

Drücken Sie OK um die TVTV-Daten zu löschen

▼▲ Menü auswählen MENU vorheriges Menü EXIT zurück zum TV

## VORLAUFZEIT FÜR AUFNAHMEN

Hier wählen Sie mit den ◄►-Tasten, um wieviele Minuten die Aufnahme vor dem, über den EPG eingestellten Start der Aufnahme, beginnen soll. Sie können zwischen einer Minute in 1-Minuten-Schritten bis zu 10 Minuten wählen. Die Aufnahme beginnt um die eingestellte Minutenzahl früher. Dadurch können kleinere Änderungen in der Sendezeit aufgefangen werden. Überflüssige Teile einer Aufnahme können später, wie in dem Kapitel „Aufnahme-Archiv“, „Aufnahmen editieren“, „Schneiden“ beschrieben, nachträglich gelöscht werden.

## NACHLAUFZEIT FÜR AUFNAHMEN

Hier wählen Sie mit den ◄►-Tasten, um wieviele Minuten die Aufnahme nach der, über den EPG eingestellten Aufnahmestoppzeit, enden soll. Sie können zwischen 1 Minute in 1-Minuten-Schritten bis zu 30 Minuten wählen. Die Aufnahme endet um die eingestellte Minutenzahl später. Dadurch können kleinere Änderungen in der Sendezeit aufgefangen werden. Überflüssige Teile einer Aufnahme können später, wie in dem Kapitel „Aufnahme-Archiv“, „Aufnahmen editieren“, „Schneiden“ beschrieben, nachträglich gelöscht werden.

## TVTV-DATEN LÖSCHEN

In diesem Menü können Sie mit der OK-Taste die gespeicherten tvtv-Daten löschen. Sie können dann den UFS 821 zur ausgewählten Uhrzeit die Aktualisierung der tvtv-Daten vornehmen lassen oder Ihren Receiver mit der ⏻-Taste in den Stand-by-Modus schalten. Der Receiver beginnt automatisch mit der Aktualisierung der tvtv-Daten. Sie bekommen den Fortschritt der tvtv-Daten-Aktualisierung am Display angezeigt. Nach Aktualisierung der Daten schaltet der Receiver wieder selbstständig in den Stand-by-Modus. Sie können jetzt den Receiver mit der ⏻-Taste wieder in Betrieb nehmen.

## DYNAMISCHE SI-VERARBEITUNG

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten „Ein“ oder „Aus. Im eingeschalteten Zustand verwendet der Receiver automatisch die vom Sender abgestrahlten Porgrammnamen. Bei „Aus“ können Sie die Programmnamen ändern ohne dass der Receiver die Programmnamen wieder automatisch ändert.

# VIDEOTEXT

Dieses Symbol in der Kanal-Meldung zeigt Ihnen, ob Videotext bei dem gerade ange-wählten Kanal verfügbar ist.

Mit Druck auf die TEXT-Taste bereitet der Receiver den mitgesendeten Videotext - auch bei verschlüsselten Signalen – für das Fernsehgerät auf.
Während der Suche ist in der linken oberen Ecke die gesuchte Programm-Seite und in der rechten oberen Ecke die laufende Zeitangabe mit Tagesdatum eingeblendet.

Nach Beendigung der Suche erscheint der vom jeweiligen Programm-Anbieter mitgesendete Videotext.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, die gewünschten Seiten aufzurufen:

- Eingabe mit den Zifferntasten
- Seitenweise vor- und zurückblättern mit den ▲▼-Tasten
- Auswahl eines auf der aktuellen Seite aufgeführten Links (im Bild oben z. B. Seiten 133, 135, 116, ...) mit den ◄►-Tasten und Aufruf mit der OK-Taste
- Auswahl der am unteren Ende eingeblendeten Möglichkeiten mit der jeweiligen Farbtaste (TV/R (blau), OPT (gelb), PIP (grün) und FAV (rot))
- Vor- und zurückblättern in den Unterseiten (z. B. 1/2 und 2/2) mit den ◄◄►►-Tasten

Mit den P+/P–-Tasten können Sie zwischen den zuletzt gewählten/aufgerufenen Seiten blättern.

Durch mehrfaches drücken der OK-Taste können Sie den Videotext in drei Stufen transparent anzeigen lassen. Durch ein viertes Mal drücken der OK-Taste, erscheint der Videotext wieder in der gewohnten Art.

Mit der Taste EXIT oder TEXT verlassen Sie den Videotext wieder. Bei erneutem Aufruf des Videotextes erhal-ten Sie automatisch die zuletzt gewählte Videotext-Seite eingeblendet.

# KANALLISTEN BEARBEITEN

Das Menü „Kanallisten bearbeiten“ wählen Sie mit der Menütaste [MENU], den [▲][▼]-Tasten im Hauptmenü und [OK].

Dieses Menü ist Passwort-geschützt und kann nur durch dessen Eingabe aufgerufen werden. Die werkseitige Einstellung für das Passwort ist „0000“.

Die werkseitig vorprogrammierten Kanallisten lassen sich in diesem Menü verändern. Sie können die von Ihnen bevorzugten TV- und Radio-Kanäle organisieren und sortieren, z. B. alle deutschsprachigen Kanäle oder solche, die keine Werbeunterbrechungen senden.

**Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.**

Mit den [▲][▼]-Tasten werden die weiteren Positionen angewählt. Sollte ein weiteres Unterverzeichnis vorhanden sein, können Sie dieses mit der [OK]-Taste öffnen.

Mit der [MENU]-Taste können Sie die Einstellungen speichern und zum vorherigen Menü zurückkehren. Mit der [EXIT]-Taste kehren Sie direkt zum TV-Bild zurück.

# KANALLISTEN BEARBEITEN

## TV-KANALLISTE

### KANÄLE SPERREN

Wählen Sie den zu sperrenden Kanal mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) aus und sperren Sie ihn durch Drücken der OK-Taste. Durch einen erneuten Druck auf die OK-Taste wird der Kanal wieder entsperrt.

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, sich die Kanäle vorher nach folgenden Kriterien sortieren zu lassen:

- Nach Satellit (PIP (grün)-Taste)
- Nach Favoritenliste (OPT (gelb)-Taste)
- Nach alphabetischer oder numerischer Reihenfolge (TV/R (blau)-Taste)

Wählen Sie die gewünschte Sortierung mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie den Aufruf mit der OK-Taste.

### KANÄLE UMBENENNEN

Wählen Sie den umzubennenden Kanal mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) aus und öffnen Sie die Tastatur durch Drücken der OK-Taste. Jetzt können Sie, wie im Kapitel „Alphanumerische Eingaben“ beschrieben, den Kanal nach Ihren Wünschen umbenennen.

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, sich die Kanäle vorher nach folgenden Kriterien sortieren zu lassen:

# KANALLISTEN BEARBEITEN

- Nach Satellit (PIP (grün)-Taste)
- Nach Favoritenliste (OPT (gelb)-Taste)
- Nach alphabetischer oder numerischer Reihenfolge (TV/R (rot)-Taste)

Wählen Sie die gewünschte Sortierung mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie den Aufruf mit der OK-Taste.

## KANÄLE VERSCHIEBEN

Wählen Sie den zu verschiebenden Kanal mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) aus und drücken Sie die OK-Taste. Jetzt können Sie den Kanal mit den Cursor-Tasten auf die gewünschte Kanalnummer schieben und durch einen erneuten Druck auf die OK-Taste an dieser Stelle einfügen.

## KANÄLE ÜBERSPRINGEN

Wählen Sie den zu überspringenden Kanal (wird beim Zappen übersprungen) mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) aus und markieren Sie ihn durch Drücken der OK-Taste. Der Kanalname wird in grauer Schrift angezeigt. Durch einen erneuten Druck auf die OK-Taste wird das Überspringen wieder aufgehoben.

**Als zu „Überspringen“ markierte Kanäle werden im EPG und in der Kanalliste nicht angezeigt!**

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, sich die Kanäle vorher nach folgenden Kriterien sortieren zu lassen:

- Nach Satellit (PIP (grün)-Taste)
- Nach Favoritenliste (OPT (gelb)-Taste)
- Nach alphabetischer oder numerischer Reihenfolge (TV/R (blau)-Taste)

Wählen Sie die gewünschte Sortierung mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie den Aufruf mit der OK-Taste.

# KANALLISTEN BEARBEITEN

## KANÄLE LÖSCHEN

Wählen Sie den zu löschenden Kanal mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) aus und markieren Sie ihn durch Drücken der OK-Taste. Der Kanalname wird rot durchgestrichen. Durch einen erneuten Druck auf die OK-Taste wird die Lösch-Auswahl wieder aufgehoben (funktioniert nur, solange Sie das Menü noch nicht mit der MENU-Taste verlassen haben).

**Gelöschte Kanäle können nur durch einen Kanal-Suchlauf wieder gefunden werden!**

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, sich die Kanäle vorher nach folgenden Kriterien sortieren zu lassen:

- Nach Satellit (PIP (grün)-Taste)
- Nach Favoritenliste (OPT (gelb)-Taste)
- Nach alphabetischer oder numerischer Reihenfolge (TV/R (blau)-Taste)

Wählen Sie die gewünschte Sortierung mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie den Aufruf mit der OK-Taste.

Sie können mit FAV (rot)-Taste auch alle Kanäle auf einmal auswählen bzw. auch wieder die Markierung aller auf einmal rückgängig machen.

## RADIO-KANALLISTE

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü „Radio-Kanäle editieren“ auf. Sie erhalten folgende Einblendung:

# KANALLISTEN BEARBEITEN

Die Funktionen im Menü „Radio-Kanäle editieren“ sind mit denen des „TV-Kanäle editieren“-Menüs bediengleich.

## TV-FAVORITENLISTEN

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü „TV-Favoritenlisten editieren“ auf. Sie erhalten folgende Einblendung:

### FAVORITENLISTE ERZEUGEN

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü auf. Sie können jetzt mit Hilfe der eingeblendeten Tastatur (Bedienung siehe „Alphanumerische Eingaben“) den Namen für die nächste freie Favoritenliste erzeugen. Insgesamt können Sie acht Favoritenlisten (inkl. Radio) für Ihre bevorzugten TV-Kanäle anlegen.
Jedes Familienmitglied kann sich damit seine eigenen bevorzugten Kanäle einspeichern und jederzeit abrufen.

### FAVORITENLISTE UMBENENNEN

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü auf. Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die umzubenennde Favoritenliste aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Sie können jetzt mit Hilfe der eingeblendeten Tastatur (Bedienung siehe „Alphanumerische Eingaben“) den Namen der Favoritenliste ändern bzw. neu eingeben.

### FAVORITENLISTE LÖSCHEN

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü auf. Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die zu löschende Favoritenliste aus und bestätigen Sie den Löschvorgang mit der OK-Taste. Wechseln Sie mit den ◄►-Tasten auf „OK“ und bestätigen Sie nochmals mit der OK-Taste.

# KANALLISTEN BEARBEITEN

**Hinweis:** *Es wird nur die Favoritenliste gelöscht, die sich in der Favoritenliste befindlichen Kanäle bleiben erhalten.*

## KANÄLE LÖSCHEN/HINZUFÜGEN (FAVORITENLISTE)

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü auf. Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die Favoritenliste aus, in die Sie Kanäle einfügen bzw. löschen möchten und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste.

**Hinzufügen:**

Wählen Sie mit den ▲▼(ein Kanal auf/ab)- oder den ◄► (seitenweise)-Tasten den gewünschten Kanal aus und bestätigen Sie die Übernahme in die Favoritenliste mit der OK-Taste. Auf die gleiche Art und Weise können Sie weitere Kanäle in die momentan ausgewählte Favoritenliste übernehmen.

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, sich die Kanäle vorher nach folgenden Kriterien sortieren zu lassen:

- Nach Satellit (PIP (grün)-Taste)
- Nach alphabetischer oder numerischer Reihenfolge (TV/R (blau)-Taste)

Wählen Sie die gewünschte Sortierung mit den ▲▼-Tasten aus und bestätigen Sie den Aufruf mit der OK-Taste.

**Löschen:**

Wechseln Sie mit der FAV (rot)-Taste auf die rechte Liste (Anzeie Kanäle in Favoritenliste). Wählen Sie mit den ▲▼(ein Kanal auf/ab)- oder den ◄►(seitenweise)-Tasten den gewünschten Kanal aus und bestätigen Sie das Löschen aus der Favoritenliste mit der OK-Taste. Auf die gleiche Art und Weise können Sie weitere Kanäle in der momentan ausgewählte Favoritenliste löschen.

# RADIO-FAVORITENLISTEN

Mit der OK-Taste rufen Sie das Menü „Radio-Favoritenlisten editieren“ auf. Die Editierung der Radio-Favoriten-Kanäle ist mit denen der TV-Favoriten-Kanäle bediengleich.

# TWIN-FUNKTIONEN

Der UFS 821 ist mit zwei Tunern ausgestattet, sodass Sie zwei unterschiedliche Funktionen zur gleichen Zeit ausführen können. Hierzu gehören die Funktionen:

- Bild-in-Bild (PIP),
- Timeshift und
- Direkt-Aufnahme (One Touch Recording),

die zur gleichen Zeit möglich sind.

## BILD-IN-BILD (PIP)

Mit der Bild-in-Bild-Funktion ist es möglich, zwei Sendungen zur selben Zeit zu sehen. Sie können so verfolgen, wann eine weitere Sendung, die Sie sehen möchten, beginnt, ohne die laufende Sendung zu verlassen.

Beim ersten Druck auf die PIP (grün)-Taste wird in der rechten oberen Ecke ein Fenster geöffnet. Unter dem eingeblendeten Bild ist der empfangene Sender angegeben:

## KANALWAHL IM HAUPTBILD

Im großen Bild können Sie den Kanal wie gewohnt mit den Kanal-Tasten umschalten.

## KANALWAHL IM PIP

Der Kanal im PIP-Fenster kann mit den ▲▼-Tasten in der Reihenfolge der momentan gewählten Kanalliste gewählt werden.

## KANALTAUSCH HAUPTBILD UND PIP

Mit der ▶-Taste lassen sich die empfangenen Kanäle tauschen (Hauptbild und PIP).

# TWIN-FUNKTIONEN

Mit einem zweiten Druck auf die PIP (grün)-Taste sehen Sie im PIP-Fenster ein von der Festplatte wiedergegebenes Bild (siehe Bild nächste Seite, Beispiel):

- Wird die Sendung momentan aufgezeichnet, ist das PIP rot umrahmt
- Die PIP einer früheren Aufzeichnung erscheint gelb umrahmt

Das Bild ist mit einer Unterschrift mit vorangestelltem H (HDD - Festplatte) und der laufenden Nummer versehen.

Mit einem weiteren Druck auf die PIP (grün)-Taste oder EXIT verlassen Sie die PIP-Funktion wieder.

## TIMESHIFT (ZEITVERSETZTE WIEDERGABE)

Die Timeshift-Funktion ist im Kapitel „Timeshift“ beschrieben. Bitte beachten Sie, dass der Receiver dabei in den Festplatten-Modus schaltet.

## DIREKT-AUFNAHME

Die Direkt-Aufnahme ist unter „Aufnehmen (Record)“ beschrieben.

# TIMESHIFT

## TIMESHIFT (ZEITVERSETZTE WIEDERGABE)

Wenn Sie den Start einer Sendung nicht direkt verfolgen können, weil Sie anderweitig beschäftigt sind oder während einer laufenden Sendung eine kurze Pause benötigen, können Sie sich eine Sendung zeitversetzt ansehen, während diese noch läuft. Diese Funktion wird mit einem Druck auf die -Taste gestartet. Der Receiver zeichnet die Sendung im Hintergrund weiter auf während Sie ein Standbild mit einem Kreisdiagramm und der Pause-Taste eingeblendet sehen (siehe Bild):

**Die Sendung steht Ihnen nach vollständiger Betrachtung nicht auf der Festplatte zur Verfügung! Um die Sendung auf der Festplatte zu speichern, müssen Sie die Aufnahme wie im Kapitel „Aufnehmen (Record)“ beschrieben, durchführen.**

Im Display des Receivers erscheint vor der Kanalnummer und dem Kanalnamen „TSR“ (Timeshift-Recording).

Die zeitversetzte Wiedergabe starten Sie mit der - oder -Taste. Sie können die Recorder-Funktionen „Vorlauf“ (bis zum aktuellen Zeitpunkt der Sendung), „Rücklauf“ (bis zum Aufnahmebeginn der Sendung), „Pause“ und „Wiedergabe“ mit den entsprechenden Tasten steuern. Wenn Sie die -Taste drücken, friert das Fernsehbild ein, aber die Aufnahme im Hintergrund läuft weiter. Durch einen erneuten Druck auf die - oder die -Taste wird die Pause wieder aufgehoben.

Sie können die Timeshift-Wiedergabe jederzeit mit der -Taste abbrechen.

# TVTV-EPG UND TIMER

Der tvtv-EPG ist ein redaktionell aufbereiteter Programm-Führer der neuesten Generation. Er liefert kostenlos alle EPG-Informationen für etwa 60 TV-Sender, ohne jeweils den aktuell eingestellten Kanal wechseln zu müssen und informiert Sie bis zu einer Woche im Voraus (vom jeweiligen Programm-Anbieter abhängig).

## ERSTER AUFRUF TVTV-EPG

Mit der EPG-Taste rufen Sie den tvtv-EPG auf. Sie erhalten beim ersten Aufruf folgende Einblendung (falls Sie noch keinen Satelliten-Suchlauf über ASTRA haben laufen lassen und die tvtv-Daten noch nicht aktualisiert wurden!):

Mit der OK-Taste schließen Sie die Einblendung. Verlassen Sie den tvtv-EPG mit der EXIT-Taste. Sie haben jetzt zwei Möglichkeiten die tvtv-Daten zu aktualisieren:

- Um die Daten sofort zu erhalten, schalten Sie den Receiver mit der ⏻-Taste aus. Der Receiver zeigt zuerst am Display „Empfange tvtv“ und im Anschluss den Download-Status in Prozent an (lade tvtv ...%). Sobald diese Meldung nicht mehr im Display angezeigt wird, können Sie den Receiver wieder mit der ⏻-Taste in Betrieb nehmen und den tvtv-EPG nutzen.
- Um die Daten zu einer bestimmten Zeit zu laden, zu der Sie den Receiver nicht benötigen, können Sie dem Receiver wie unter Punkt „Benutzer Einstellungen“, „Einstellung EPG-Erfassung“, beschrieben, die Zeit vorgeben, zu der die Daten aktualisiert werden sollen.

## AUFRUF TVTV-EPG

Der tvtv-EPG wird mit der EPG-Taste aufgerufen und springt automatisch in die „Jetzt läuft“-Ansicht (siehe Menüpunkt „Jetzt läuft“-Ansicht), egal welche Ansicht Sie vorher im tvtv-EPG aufgerufen haben.

## „JETZT LÄUFT“-ANSICHT

Der tvtv-EPG springt grundsätzlich beim Aufruf in die Ansicht „Jetzt läuft“ und markiert Ihnen den gerade ausgewählten Kanal mit dem zum jetzigen Zeitpunkt laufenden Programm/Sendung.

**Als zu „Überspringen“ markierte Kanäle („Kanallisten bearbeiten“, „TV-Kanalliste“, „Kanäle überspringen“) werden im EPG nicht angezeigt.**

Im Hauptfenster sehen Sie links die Kanalnummer, mittig den Kanalnamen mit dem gerade laufenden Programm und rechts einen Fortschrittsbalken. Oben rechts im Bild sehen Sie den aktuellen Wochentag mit Datum und Uhrzeit eingeblendet. Im Rahmen rechts erhalten Sie Wochentag, Datum, Dauer der Sendung, Genre (Art der Sendung; im Beispiel oben „Dokumentation“) und das Land mit dem Drehjahr angezeigt. Im unteren Teil der Einblendung sehen Sie die verschiedenen Auswahlmöglichkeiten des tvtv-EPG‘s angezeigt, die Sie in jeder Ansicht des EPG‘s verwenden können. Mit der

- FAV (rot)-Taste können Sie den „Aufnahmeplan“,
- PIP (grün)-Taste können Sie die Anzeige „Jetzt läuft“,
- OPT (gelb)-Taste können Sie die „Programmliste“ (des ausgewählten Kanals),
- TV/R (blau)-Taste können Sie die Tagestipps (ein Tipp pro Tag, für eine Woche im Voraus),
- i-Taste können Sie die Detail-Informationen zur ausgewählten Sendung oder Programm und mit der
- ●(rot)-Taste können Sie das Aufnahme (Timer)-Menü aufrufen.

Sie können mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►-Taste) zeilen- bzw. seitenweise durch die Kanäle blättern bzw. die Kanäle direkt mit den Zifferntasten aufrufen. Mit den P±-Tasten können Sie 24 Stunden (tagesweise) vor- und wieder zurückblättern.

Mit der OK-Taste bestätigen Sie einen Kanalwechsel.

Mit der ⏩-Taste können Sie sich 15-Minutenweise die zeitlich folgenden Programme und Sendungen anzeigen lassen. Mit der ⏪-Taste können Sie schrittweise bzw. mit der PIP (grün)-Taste komplett zum Ausgangspunkt (aktuelle Uhrzeit) zurückkehren. Sie können den EPG entweder mit der EPG-Taste, mit der EXIT-Taste oder mit zwei Mal OK verlassen.

# TVTV-EPG UND TIMER

## PROGRAMM-LISTE

Der Aufruf der Programm-Liste des eingestellten Kanals erfolgt über die OPT (gelb)-Taste im tvtv-EPG. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) können Sie zeilen- bzw. seitenweise in der Programm-Liste des vorher ausgewählten Kanals blättern.

Mit den ◄◄►►-Tasten können Sie zwischen den Kanälen wechseln und sehen dann die jeweilige Programm-Liste eingeblendet.

Das i-Zeichen beim Titel der Sendung/Programms zeigt Ihnen an, dass weitere Informationen zu dieser Sendung/Programm abgerufen werden können (siehe „Detail-Informationen“).

Mit der ●(rot)-Taste können Sie die von Ihnen ausgewählte Sendung in das Aufnahme-Menü übernehmen (siehe „Aufnehmen“).

Mit den P±-Tasten können Sie 24 Stunden (tagweise) vor- und wieder zurückblättern.

## TAGESTIPPS

Mit der TV/R (blau)-Taste im tvtv-EPG können Sie die Ansicht mit den Tagestipps aufrufen. Sie erhalten dann folgende Einblendung (Beispiel):

Sie erhalten für jeden Tag einen Tipp, bis zu einer Woche im Voraus.

## PROGRAMME/SENDUNGEN NACH GENRE SORTIERT

Mit den ◀◀▶▶-Tasten können Sie sich im Tagestipp-Menü die folgenden Programme/Sendungen nach Genre oder Art des Programms/Sendung (z. B. Serie, Sport, Nachrichten, Magazin/Reportage, Kinderprogramm ...) anzeigen lassen. Innerhalb eines jeden Genres können Sie mit den Cursor-Tasten (▲▼◀▶) wie gewohnt zeilen- oder seitenweise blättern. Mit der ●(rot)-Taste können Sie das ausgewählte Programm bzw. die ausgewählte Sendung in das Aufnahme-Menü übernehmen (siehe „Aufnehmen“).

## SUCH-FUNKTION

Durch Drücken der TEXT-Taste bietet Ihnen der tvtv-EPG die Möglichkeit, die gesamten Informationen, die dem tvtv-EPG zur Verfügung stehen (Programm-/Sendungsname, Beschreibung, Titel, Schauspieler, Regisseur, Detail-Infos), nach dem von Ihnen gewählten Begriff zu durchsuchen und Ihnen eine Liste der gefundenen Resultate anzuzeigen.

Wechseln Sie mit der TEXT-Taste auf „Suche“. Mit den Zifferntasten können Sie die Buchstaben in die Suchmaske eingeben. Die Belegung der Zifferntasten mit den Buchstaben wird Ihnen unten am Bildschirm wie folgt eingeblendet:

Mit den ◄► -Tasten können Sie einen Leerschritt eingeben bzw. den jeweils letzten Buchstaben löschen.

Drücken Sie die OK-Taste, um die Suche zu starten.

Die gefundenen Resultate werden Ihnen links im Hauptkasten der Einblendung angezeigt. Sollten die gefundenen Programme/Sendungen nicht auf eine Seite passen, können Sie wie gewohnt mit den Cursor-Tasten (▲▼◄►) nicht nur zeilen-, sondern auch seitenweise blättern.

Eine neue Suche kann mit der TEXT-Taste gestartet werden. Diese Funktion kann Ihnen beispielsweise helfen, Sendungen/Programme zu Ihrem nächsten Urlaubsland zu finden.

## SUCHSPEICHER

Sie können einzelne Suchbegriffe im Suchspeicher hinterlegen. Dazu muss der Suchbegriff, wie auf der vorigen Seite beschrieben, eingegeben werden. Durch Drücken der ⦿-Taste wird der Suchbegriff in den Suchspeicher übernommen. Nun wählen Sie den Speicherplatz mit den ▲▼-Tasten aus. Durch Drücken der OK-Taste wird der Begriff in den Suchspeicher übernommen.

Sie haben zwei Möglichkeiten, um einen vorhandenen Suchbegriff aus dem Suchspeicher zu benutzen.

1. Sie müssen sich in der Suchfunktion befinden. Durch Drücken der ▼-Taste wird der Suchspeicher geöffnet. Mit den ▲▼-Tasten wählen Sie den gewünschten Suchbegriff aus. Den Suchlauf starten Sie mit der OK-Taste.
2. Sie drücken die TV/R (blau)-Taste und können dann mit den ◀◀▶▶-Tasten die gespeicherten Suchbegriffe anwählen und erhalten die zu Ihrem Suchbegriff gefundenen Sendungen eingeblendet.

## DETAIL-INFORMATIONEN

Mit der (i)-Taste können Sie im tvtv-EPG Detail-Informationen zum ausgewählten Programm bzw. zur ausgewählten Sendung aufrufen. Diese Informationen sind nur dann vorhanden, wenn das (i)-Zeichen beim Titel der Sendung bzw. des Programms angezeigt wird. Dieses Zeichen erscheint aber erst, wenn Sie den Kanal bzw. die Sendung in den verschiedenen Ansichten des tvtv-EPG's mit dem gelben Cursor-Balken ausgewählt haben.

Drücken Sie die (i)-Taste und es erscheint folgende Einblendung (beispielhaft):

Bei Aufruf der Zusatzinformationen im EPG mit der (i)-Taste wird Ihnen nur die erste Seite der Beschreibung der Sendung angezeigt.
Um die kompletten Informationen zur Sendung zu erhalten, stellen Sie im Menü „Benutzer-Einstellungen", „EPG Einstellung" den Punkt „EPG-Erfassen" auf „Aus". Die tvtv-Daten werden gelöscht und nicht mehr neu erfasst.

Sie haben jetzt die Möglichkeit, die vom Programm-Anbieter mitgesendeten SI-Daten im EPG in vollem Umfang zu nutzen.

Um den tvtv-EPG wieder nutzen zu können, müssen Sie die Einstellung in der Auswahl „EPG-Erfassen" wieder auf „Ein" ändern. In dem Auswahlfeld „Zeit für EPG-Erfassung" können Sie eine bestimmte Uhrzeit für die Aktualisierung der tvtv-Daten wählen. Um eine sofortige Aktualisierung der tvtv-EPG-Daten zu erhalten, schalten Sie den Receiver mit der (⏻)-Taste in den Standy-by-Modus.

Mit den (▼)(▲)-Tasten können Sie zwischen den verschiedenen Seiten der Detail-Information wechseln. Auf der dritten Seite werden Ihnen die nächsten Folgen (z. B. bei einer Serie) angezeigt (siehe Beispiel):

Sollten weitere Folgen verfügbar sein (siehe Beispiel), können Sie sich durch Drücken der (TEXT)-Taste die Einblendung „Weitere Folgen" anzeigen lassen. Zur Aufnahme einer Folge siehe „Aufnahme Setzen".

# TVTV-EPG UND TIMER

Mit den ⏪⏩-Tasten können Sie zur Detail-Information der nächstfolgenden Sendung/Programm der vorher gewählten Ansicht wechseln. Mit der [EXIT]-Taste kehren Sie zur vorherigen Anzeige, z. B. Programm-Übersicht, zurück.

## AUFNAHME SETZEN

Sie können eine Aufnahme aus den verschiedenen Ansichten des tvtv-EPG's („Jetzt läuft“, Programm-Liste“, „Tages-Tipps“ und „Detail-Information“) sowie aus deren Untermenüs setzen. Der tvtv-EPG richtet sich bei der Aufnahme-Programmierung automatisch nach den tatsächlichen Gegebenheiten der vorhandenen Sat-ZF-Eingangssignale (Single Betrieb/Loop Through/Double Tuner). Beispiel: Wenn Sie den UFS 821 im „Loop-through-Modus“ betreiben, können Sie nicht gleichzeitig eine Sendung auf dem Kanal ARD und eine auf dem Kanal ProSieben aufnehmen, da beide Kanäle nicht auf dem gleichen Transponder gesendet werden.

Wählen Sie mit den Cursor-Tasten (▲▼◀▶) die gewünschte Sendung/Programm aus und drücken Sie die ⦿(rot)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Sie können im Menü „Benutzer-Einstellungen“, „EPG-Einstellung“ eine automatische Vor- und Nachlaufzeit für Ihre Aufnahmen einstellen (siehe auch Kapitel „Benutzer-Einstellungen“, „EPG-Einstellung“)

**Sollten für den von Ihnen ausgewählten Kanal keine EPG-Daten zur Verfügung stehen, gehen Sie wie folgt vor:**

Wählen Sie in der „Jetzt läuft“-Ansicht den Kanal aus, für den Sie eine Aufnahme setzen wollen und drücken Sie die ⦿(rot)-Taste. Da keine EPG-Daten vorhanden sind, müssen Sie die Daten (Datum, Start, Ende) manuell eingeben. Die Eingabe der Daten erfolgt mit den Cursor- (▲▼◀▶) bzw. den Zifferntasten. Mit der [OK]-Taste speichern Sie Ihre Einstellungen.

**Soll auf einem gesperrten Kanal eine Sendung aufgenommen werden, müssen Sie die vierstellige Geräte-PIN (Werkseinstellung „0000“) eingeben. Diese kann, wie im Kapitel „Kindersicherung“ beschrieben, geändert werden.**

Sie haben jetzt mehrere Aufnahme-Einstell-Möglichkeiten. Die Einstellungen werden mit den Cursor-Tasten (▲▼◀▶) sowie mit den Zifferntasten vorgenommen:

- Aufnahme-Status (einmalig, täglich, wöchentlich, benutzerdefiniert, Serien-Aufnahme) - Auswahl mit den ◄►-Tasten
- Datum (Vorlauf erfolgt tageweise) - Auswahl mit den ◄►-Tasten
- Startzeit (Vorlauf erfolgt minutenweise) - Auswahl mit den ◄►-Tasten oder Direkteingabe über Zifferntasten
- Endzeit (Vorlauf erfolgt minutenweise) - Auswahl mit den ◄►-Tasten oder Direkteingabe über Zifferntasten

Bei der benutzerdefinierten Aufnahme können Sie mit den ◄►-Tasten die einzelnen Wochentage ansteuern und mit der OK-Taste aktivieren und deaktivieren.

Mit der OK-Taste werden die ausgewählten Daten für die Aufnahme übernommen und gespeichert.
Sollte sich die von Ihnen gerade geplante Aufnahme mit einer oder mehreren bereits gespeicherten Aufnahmen überschneiden, erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

**Hinweis:** *Daten und Einstellungen einer gesetzten Aufnahme (Timer) können auch nachträglich noch im Aufnahmeplan mit der* OK-Taste *geändert werden! Die Änderung der Daten erfolgt wie deren Eingabe.*

**Bei Aufnahme auf die Festplatte wird das Signal nicht an die VCR-Scart-Buchse weitergeleitet!**

**Beachten Sie bitte bei Aufnahme auf einen VCR- oder DVR-Recorder auch, dass in den meisten digitalen Fernseh-Signalen kein VPS-Signal enthalten ist.**

**Sie müssen Ihren externen Video- oder DVR-Recorder deshalb übereinstimmend mit den Aufnahme (Timer-)-Einstellungen programmieren.**

Mit der OK-Taste kehren Sie zur Auswahl zurück und können Ihre Eingaben entsprechend ändern. Die schwarz eingeblendeten Aufnahmen sind die bereits gespeicherten. Die weiß eingeblendete ist die gerade von Ihnen gespeicherte Aufnahme, die auf Grund der bereits programmierten Aufnahmen nicht aufgenommen werden kann.
Sollten Sie die weiß gekennzeichnete Aufnahme trotzdem aufnehmen wollen, haben Sie die Möglichkeit, die vorher programmierten Aufnahmen noch zu ändern bzw. zu löschen.

Beispiel benutzerdefinierte Aufnahme:

Beispiel Serien-Aufnahme:

**Hinweis:** *Wird eine Serie mit Hilfe der „Serien-Aufnahme“ zur regelmäßigen Aufnahme vorprogrammiert, sucht der tvtv-EPG bei den kommenden Aktualisierungen wieder nach dieser Serie und programmiert sie automatisch für die Aufnahme vor. Sollte sich die Ausstrahlzeit der Serie ändern, ist das für den tvtv-EPG kein Problem, da er sich an dem Titel der Serie orientiert. Voraussetzung dafür ist aber, dass die Programm-Änderung schon vor der letzten Aktualisierung des tvtv-EPG‘s bekannt war.*

## DIREKTE ENTSCHLÜSSELUNG VON TVTV-TIMERN

**Werden zwei Timer auf verschlüsselten Programmen, mit der Entschlüsselung auf „Ein“, überlappend gesetzt, wird der erste Timer unverschlüsselt und der zweite Timer verschlüsselt aufgenommen. Es ist nicht möglich, gleichzeitig zwei unverschlüsselte Aufnahmen zu machen (die zuerst startende Aufnahme wird unverschlüsselt aufgenommen, die andere Aufnahme verschlüsselt). Werden zwei Timer auf verschlüsselten Programmen, mit der Entschlüsselung auf „Ein“ hintereinander gesetzt, werden beide Timer unverschlüsselt aufgenommen. Während einer unverschlüsselten Aufnahme können nur noch die weiteren Programme des jeweiligen Transponders gleichzeitig betrachtet werden. Die zuletzt gewählte Entschlüsselungs-Option bleibt bestehen, bis Diese wieder umgestellt wird.**

## AUFNAHMEPLAN

Den Aufnahmeplan erhalten Sie über die (rot)-Taste. Er zeigt Ihnen alle programmierten Aufnahmen (Timer). Mit den -Tasten können Sie vom Aufnahmeplan (Gesamt) in die Anzeige „Einmalige“ und „Wiederholend“ vor- und zurückblättern. Mit den Cursor-Tasten () können Sie zwischen Aufnahmen (Timern) zeilen- bzw. seitenweise wechseln.

In der oben aufgeführten Einblendung sehen Sie im rechten unteren Kasten den Aufnahmetag (Wochentag mit Datum), die Aufnahme-Uhrzeit und die Art der Aufnahme.

Überschneidungen werden Ihnen in oranger Schrift angezeigt. Gehen Sie mit den -Tasten auf die orange gekennzeichnete Aufnahme und Sie sehen die überschneidende Aufnahme mit einem weißen Schleier hinterlegt angezeigt (siehe Bild oben).

Mit der OK-Taste können Sie eine programmierte Aufnahme (Timer) nochmals aufrufen und ändern.

Mit der (rot)-Taste können Sie eine programmierte Aufnahme (Timer) löschen. Sollte es eine Serien-Aufnahme (wiederholend) sein, werden Sie zusätzlich gefragt, ob Sie alle gesetzten Aufnahmen dieser Serie (im Beispiel unten „Nicht mehr alle Serien aufnehmen?“) löschen wollen oder nur die eine ausgewählte („Nur an diesem Tag nicht aufnehmen?“). Bestätigen Sie mit der OK-Taste oder brechen Sie mit der EXIT-/(rot)-Taste den Vorgang ab.

## WICHTIGE ZUSATZ-INFORMATIONEN

- Die EPG-Taste wird erst 15-20 Sekunden nach dem Erscheinen des Bildes am TV-Gerät aktiv.
- Die Aktualisierung des tvtv-EPG's wird nur dann gestartet, wenn die tvtv-EPG-Daten älter als 36 Stunden sind.
- Der tvtv-EPG wird über den Satelliten ASTRA mit der Frequenz 12.603,75 MHz, der Symbol-Rate von 22 MSymb/s und einer horizontalen Polarisation (18 V) abgestrahlt. Sollten Sie aus Versehen den Transponder mit dieser Frequenz gelöscht haben, müssen Sie einen erneuten Satelliten- bzw. einen Transponder-Suchlauf für den Satelliten ASTRA starten (siehe „Kanal-Suchlauf").
- Bei digitaltauglichen Einkabel-Lösungen, wie z. B. „Technisat DisiCon 4 LNB" ist die Übertragung der tvtv-EPG-Daten nicht möglich, da der dazu notwendige Transponder (12.603,75 MHz, Symbol-Rate 22 MSymb/s, horizontal) in diesem System nicht übertragen wird. Dieser Transponder darf nicht gelöscht werden, da auf ihm die tvtv-EPG-Daten übertragen werden.

## ERKLÄRUNGEN

| Zeichen | Erklärung |
|---|---|
| 16:9 | Breitbildformat |
| | Sendung wird in Schwarz/Weiß abgestrahlt |
| 5.1 | Dolby Digital 5.1 ist ein Tonübertragungs-Verfahren, welches es ermöglicht, digitalen Surround-Ton auf einer Heimkinoanlage wiederzugeben |
| | Dolby Surround |
| | Untertitel für Hörgeschädigte |
| | Mono |
| | Stereo |
| | Zweikanalton (z. B. mehrere Sprachen verfügbar) |
| | Tages-Tipp |
| | Detail-Information |
| | Sendung wird wiederholt aufgenommen |
| | Sendung wird aufgenommen |

## SENDER-LISTE

Die Sender, die Sie in der unten aufgeführten Tabelle sehen, werden zum Stand 09.02.2006 mit tvtv-EPG-Daten auf Kathrein-Receivern versorgt.
Die Belegung des tvtv-EPG's mit den unten aufgeführten Sendern kann sich jederzeit ändern!

| | | |
|---|---|---|
| 3sat | MDR Fernsehen | Sky News Intl |
| ARD Das Erste | MTV Central DE | Super RTL |
| ARTE Deutschland | N24 | SW Fernsehen (BW) |
| ARTE France | NDR Fernsehen | SW3 (Saarland) |
| ATVplus | Neun Live | TELE 5 |
| BBC World | n-tv | TV5 EUROPE |
| Bloomberg TV Ger | ORF 1 | TW 1 |
| BR Alpha | ORF 2 | VIVA |
| BR3 | Phoenix | VIVA Plus |
| CNN Internat'l | Premiere Start | VOX |
| Das Vierte | ProSieben | WDR Fernsehen |
| DSF | QVC GERMANY | XXP TV |
| Eins Plus | RBB Fernsehen | ZDF |
| Eins Extra | RNF PLUS | ZDF dokukanal |
| Eins Festival | RTL 2 | ZDF infokanal |
| Euronews DE | RTL shop | ZDF theaterkanal |
| Eurosport DtLand | RTL Television | |
| hr-fernsehen | RTP Internac'l | |
| HSE24 | SAT.1 | |
| Kabel 1 | SF1 | |
| Kika | SF2 | |

Um die tvtv-EPG-Daten für die Sender „SF1" und „SF2" (Empfang über HOTBIRD 13° Ost) zusätzlich zu den restlichen, oben aufgeführten Sendern zu erhalten, müssen Sie einen Kanal-Suchlauf auch für den Satelliten „HOTBIRD 13° Ost" durchführen.

# TON-EINSTELLUNGEN

## EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

Die Lautstärke können Sie mit den -Tasten auf der Fernbedienung des Receivers einstellen. Auf dem Bildschirm wird jeweils ein Laufbalken eingeblendet, der die eingestellte Lautstärke anzeigt.

## TON ABSCHALTEN

Durch Drücken der -Taste wird der Ton abgeschaltet. Es erscheint die Einblendung „Ton aus“. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Ton wieder eingeschaltet.

## OPTIONSMENÜ FÜR AUDIO UND UNTERTITEL

Mit der OPT (gelb)-Taste rufen Sie das Audio-Menü für die Ton- und Sprachenwahl auf. Sie können darin die gewünschten Einstellungen, wie Audio-Spur, Audio-Kanal und Untertitel, sofern sie im Empfangssignal enthalten sind, vornehmen:

Die Auswahl der Menüpunkte nehmen Sie mit den ▲▼-Tasten und die gewünschte Einstellung mit den Tasten ◄► vor. Mit einem erneuten Druck auf die OPT (gelb)-Taste verlassen Sie das Menü wieder.

Folgende Ton-Einstellungen sind unter anderem möglich:

- Audio-Spur: Auto (Orientierung an der Menü-Einstellung) oder optional die vom Sender übertragenen Tonspuren (z. B. Mono/Hörfilm, Dolby Digital, Dolby Digital 2.0, Dolby Digital 5.1)
- Audiokanal: Auswahl zwischen Menü-Einstellung, Stereo, Mono links und Mono rechts
- Untertitel: Einschalten/abschalten
- Favorit: Mit der OK-Taste können Sie die vorher getätigten Ton-Einstellungen mit dem gewählten Kanal in eine Favoritenliste speichern. Sollte keine Favoritenliste angelegt sein, werden Sie gefragt, ob Sie eine neue Favoritenliste anlegen wollen (Beispiel siehe nächste Seite).

Beispiel:
Sie haben z. B. die Möglichkeit, sich im Menü „Kanallisten bearbeiten“, „TV-Favoritenlisten“, eine Favoritenliste mit dem Namen „Dolby Digital“ anzulegen. Im Anschluss können Sie über die vorher genannte „Favorit“-Funktion Kanäle, die Dolby Digital abstrahlen, mit der Einstellung „Dolby Digital“ in die Favoritenliste „Dolby Digital“ speichern. Bei Aufruf von einem dieser gespeicherten Kanäle, muss die Tonspur Dolby Digital nicht mehr extra ausgewählt werden.

Option
Audio-Spur 3. Dolby Digital
Audiokanal Menü-Einstellung
Untertitel abschalten
Favorit OK

Drücken Sie die OK-Taste.

Zu Favoriten hinzufügen
DOLBY DIGITAL
SPORT
NEWS
CLASSIC

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die gewünschte Favoritenliste aus. Bestätigen Sie die Speicherung des Kanales mit der Einstellung der ausgewählten Tonspur in der gewählten Favoritenliste mit der OK-Taste.

## AC 3

Der Receiver besitzt einen optischen Tonausgang für das Format AC 3 (Dolby Digital). Damit haben Sie die Möglichkeit, sich den Kinoton ins Wohnzimmer zu holen. Der AC 3-Ton wird mit aufgezeichnet und kann bei der Wiedergabe ausgewählt werden. Verbinden Sie den entsprechenden Digitaltonausgang nur mit einer Dolby Digital-Anlage.
Sofern kein AC 3-Signal empfangen wird, können Sie nur die üblichen Stereo- oder Mono-Einstellungen vornehmen, oder die mitgesendeten Sprachen wählen.

**Beachten Sie auf jeden Fall die Bedienungsanleitung Ihrer Dolby Digital-Anlage.**

# AUFNEHMEN (RECORD)

Der UFS 821 bietet Ihnen folgende Möglichkeiten, eine Sendung aufzunehmen:

- **Timeshift-Aufnahme**
  Dabei können die im Hintergrund bereits aufgezeichneten Daten mit in die Aufnahme übernommen werden

- **Direkte Festplatten-Aufnahme**
  Dabei kann die Aufzeichnung ab sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt gestartet werden

- **Timer-Aufnahme (siehe tvtv-EPG)**
  Hier können Sie Ihre Aufzeichnungen koordinieren und über längere Zeit im Voraus planen und haben viele weitere verschiedene Optionen, wie z. B. den Serien-Timer

**Kontrollieren Sie vor jeder Aufnahme, ob Sie noch genügend Festplattenkapazität frei haben! Dies können Sie im Menü „Aufnahme-Archiv“ an der rechten Seite der Einblendung (HDD-Kapazität) sehen. Der Speicherplatz, den eine Aufnahme benötigt, kann nicht genau angegeben werden, da er von der Menge der übertragenen Dateninhalte abhängt. Gehen Sie von ca. 1,5 GByte für eine Stunde Aufzeichnung aus.**

## DIREKTE FESTPLATTENAUFNAHME (ÜBERNAHME DER TIMESHIFT-SPEICHERUNG)

Der UFS 821 bietet Ihnen hier ein besonderes Feature. Sobald Sie auf einen Kanal wechseln, zeichnet der Receiver automatisch die von Ihnen betrachtete Sendung im Hintergrund auf die Festplatte auf. Nehmen Sie einen erneuten Kanalwechsel vor, werden die vorherigen gespeicherten Daten gelöscht und die Aufnahme im Hintergrund beginnt von vorne.

Sollten Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt des Betrachtens der Sendung entscheiden, die Sendung aufzeichnen zu wollen, können Sie dies von dem Zeitpunkt an tun, von dem Sie auf diesen Kanal gewechselt haben.

**Voraussetzung:** *Im Menü „DVR-Einstellungen“ muss die Auswahl „automatisches Timeshift“ auf „Ein“ gestellt und in der Auswahl „Speichergröße für Timeshift“ genügend Festplattenkapazität für die Timeshift-Aufnahme zur Verfügung gestellt sein.*

*Siehe dazu auch Kapitel „Benutzer-Einstellungen“, „DVR-Einstellungen“.*

**Start**

Drücken Sie die ⦿ (rot)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung:

# AUFNEHMEN (RECORD)

**Es werden beim Aufnahme-Start nur die Daten der zur Zeit laufenden Sendung aufgezeichnet. Sollte zuvor beim Kanalwechsel eine vorhergehende Sendung noch gelaufen sein, wird diese nicht mit aufgezeichnet.**

Aufnahme - ORF1

| | |
|---|---|
| Aufnahme starten | Von Beginn |
| Dauer | 31 min |
| Entschlüsselung | Aus |
| OK | |

Aufnahme startet in 4 Sekunden!

**Hinweis:** *Die Zeile „Entschlüsselung“ wird nur bei Aufnahme eines verschlüsselten Kanales angezeigt.*

Sie können die Sendung ab dem Zeitpunkt aufnehmen, ab dem Sie auf diesen Kanal geschaltet haben und brauchen dafür nur die OK-Taste zu drücken oder zu warten, bis die 5 Sekunden zum automatischen Aufnahme-Beginn abgelaufen sind. Sollten Sie noch Änderungen an der Endzeit bzw. an der Aufnahmedauer vornehmen wollen, können Sie dies, wie unter „Dauer/Ende“ beschrieben, tun, bevor Sie den Start der Aufnahme mit der OK-Taste bestätigen.

**Dauer/Ende**

Unabhängig vom Start der Aufnahme können Sie die Dauer der Aufnahme festlegen. Der Receiver setzt im Feld „Dauer“ automatisch die Endzeit der aktuell betrachteten Sendung aus den EPG-Informationen (sofern vorhanden) ein. Andernfalls richtet sich die Endzeit nach der im Menü „Benutzer-Einstellungen“, „DVR-Einstellungen“, eingestellten Standard-Aufnahmedauer. Sollte es zu einer Überschneidung mit einer anderen geplanten Aufnahme kommen, wird die Endzeit der jetzigen Aufnahme, der Startzeit der geplanten Aufnahme angeglichen. Möchten Sie die Aufnahmedauer ändern, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Dauer“ und wechseln Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Zeit aus, nach deren Ablauf die Aufnahme automatisch gestoppt werden soll. Mit der OPT(gelb)-Taste können Sie das Aufnahme-Ende um 10 Minuten verkürzen und mit der TV/R(blau)-Taste um 10 Minuten verlängern.

Wenn Sie Ihre Einstellungen abgeschlossen haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf die „OK“-Schaltfläche und bestätigen Sie den Start der Aufnahme mit der OK-Taste. Sollte noch eine Überschneidung der Endzeit mit der Startzeit einer geplanten Aufnahme bestehen, springt der Receiver automatisch in den Aufnahmeplan des tvtv-EPGs und Sie können dort eine der beiden Aufnahmen löschen/abbrechen/bearbeiten.

Sie können eine Aufnahme aber jederzeit durch Drücken der ■-Taste abbrechen.

# AUFNEHMEN (RECORD)

**Entschlüsselung**

Sie können hier mit den ◄►-Tasten wählen, ob die Sendung unverschlüsselt (Auswahl „Ein“) oder verschlüsselt (Auswahl „Nein“) auf die Festplatte aufgenommen werden soll.

Bei „Auswahl Ein“ können Sie, je nach Einstellung im Menü „Systemparameter“ „Common Interface“ „Mehrfach-Entschlüsselung“, evtl. keine weiteren verschlüsselten Kanäle betrachten, die vom verwendeten CA-Modul entschlüsselt werden (siehe dazu Kapitel „Systemparameter“ „Common Interface“ „Mehrfach-Entschlüsselung“).

> Sollte es eine Überschneidung mit einer anderen geplanten oder laufenden Aufnahme geben, wird Ihnen dies eingeblendet. Der Receiver gibt Ihnen als Endzeit dann die Startzeit der sich überschneidenden Sendung vor (siehe dazu rechts „Dauer/Ende“).

## DIREKTE FESTPLATTEN-AUFNAHME SOFORT/SPÄTER

**Start**

Drücken Sie die ⦿(rot)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung:

- Sie können die Sendung sofort aufnehmen. Dafür gehen Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Aufnahme starten“ und wechseln mit den ◄►-Tasten auf „sofort“.
- Sie können die Aufnahme aber auch zu einem späteren Zeitpunkt starten lassen. Dafür gehen Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Aufnahme starten“ und wechseln mit den ◄►-Tasten die gewünschte Zeit aus, nach deren Ablauf die Aufnahme starten soll. Sie können von einer Minute in Ein-Minuten-Schritten bis zu 119 Minuten wählen.

# AUFNEHMEN (RECORD)

**Dauer/Ende**

Unabhängig vom Start der Aufnahme können Sie die Dauer der Aufnahme festlegen. Der Receiver setzt im Feld „Dauer“ automatisch die Endzeit der aktuell betrachteten Sendung aus den EPG-Informationen (sofern vorhanden) ein. Andernfalls richtet sich die Endzeit nach der im Menü „Benutzer-Einstellungen“, „DVR-Einstellungen“, eingestellten Standard-Aufnahmedauer. Sollte es zu einer Überschneidung mit einer anderen geplanten Aufnahme kommen, wird die Endzeit der jetzigen Aufnahme der Startzeit der geplanten Aufnahme angeglichen. Möchten Sie die Aufnahmedauer ändern, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Auswahlfeld „Dauer“ und wählen mit den ◄►-Tasten die gewünschte Zeit aus, nach deren Ablauf die Aufnahme automatisch gestoppt werden soll. Mit der OPT (gelb)-Taste können Sie das Aufnahme-Ende um 10 Minuten verkürzen und mit der TV/R (blau)-Taste um 10 Minuten verlängern.

Wenn Sie Ihre Einstellungen abgeschlossen haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf die „OK“-Schaltfläche und bestätigen Sie den Start der Aufnahme mit der OK-Taste. Sollte noch eine Überschneidung der Endzeit mit der Startzeit einer geplanten Aufnahme bestehen, springt der Receiver automatisch in den Aufnahmeplan des tvtv-EPGs und Sie können dort eine der beiden Aufnahmen löschen/abbrechen/bearbeiten.

**Entschlüsselung** (siehe Seite vorher)

**Sie können eine Aufnahme aber jederzeit durch Drücken der ■-Taste abbrechen.**

**Sollte es eine Überschneidung mit einer anderen geplanten oder laufenden Aufnahme geben, wird Ihnen dies eingeblendet. Der Receiver gibt Ihnen als Endzeit dann die Startzeit der sich überschneidenden Sendung vor (siehe dazu oben „Dauer/Ende“).**

## SETZEN VON LESEZEICHEN (BOOKMARKS) WÄHREND DER AUFNAHME

Sie können Lesezeichen (Bookmarks) bereits während einer Aufnahme, wie unter „Lesezeichen“ beschrieben, setzen. Dadurch ist es möglich, bestimmte Teile einer Sendung mit Lesezeichen zu versehen, um beim nochmaligen Ansehen der Sendung z. B. Werbeblöcke überspringen zu können.

# AUFNAHME-ARCHIV

Das Menü „Aufnahme-Archiv“ wählen Sie mit der Menütaste MENU, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK.

Sie können das Aufnahme-Archiv auch direkt vom TV-Bild mit der ▶-Taste aufrufen. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Sie können mit der ⏩-Taste eine Liste mit den vorhanden Aufnahmen einblenden lassen, in der Sie mit den ▲▼-Tasten die gewünschte Aufnahme auswählen und mit der OK-Taste aufrufen können. Die Bearbeitungsfunktionen aus dem Aufnahme-Archiv sind nicht verfügbar. Mit nochmaligem Druck auf die ⏩-Taste verschwindet die Einblendung wieder.

## AUFNAHME WIEDERGEBEN

Mit der TV/R (blau)-Taste können Sie im Aufnahme-Archiv zwischen TV- und Radio-Aufzeichnungen wählen.

Mit der PIP (grün)-Taste können Sie sich die Aufnahmen im Aufnahme-Archiv nach folgenden Kriterien sortieren lassen:

- Datum der Aufnahme (steigend)

# AUFNAHME-ARCHIV

- Aufnahmedauer (fallend)
- Aufnahmedauer (steigend)
- Aufnahmekanal (fallend)
- Aufnahmekanal (steigend)
- Titel der Aufnahme (fallend)
- Titel der Aufnahme (steigend)
- Datum der Aufnahme (fallend)

Wählen Sie mit den ▲▼◄►-Tasten die gewünschte Aufnahme aus und starten Sie die Wiedergabe mit der OK-Taste. Die aufgezeichnete Sendung wird als Vollbild dargestellt.

Beim nächsten Aufruf des Aufnahme-Archivs wird automatisch der zuletzt gewählte Modus (TV/Radio) und Sortiertyp angezeigt.

Während der Wiedergabe können Sie sich mit der i-Taste die Kanalmeldung dauerhaft einblenden und durch nochmaliges Drücken die mit aufgezeichneten EPG-Daten betrachten (siehe Beispiel unten). Die Einblendungen können mit der i-Taste wieder verlassen werden.

Mit aufgezeichnete EPG-Daten.

Mit den ▲▼-Tasten kann in den EPG-Daten geblättert werden.

Aufgezeichnete Sendung

Kanalname

Abgespielte Zeit/
Gesamt-Aufnahmedauer

## FERNBEDIENUNGSTASTEN UND IHRE FUNKTIONEN IM WIEDERGABEMODUS

►-Taste (Play/Wiedergabe)

- Wiedergabestart
- Beenden des Vor- bzw. Rücklaufs und Rückkehr zur Wiedergabe
- Beenden des Pausezustandes und Rückkehr zur Wiedergabe
- Einblendung des Wiedergabe-Fortschrittsbalkens im Wiedergabemodus (zeigt die Gesamtlänge der Aufzeichnung, die aktuelle Wiedergabeposition und evtl. gesetzte Indexmarken an)

II-Taste (Pause)

- Unterbrechung bzw. Anhalten der Wiedergabe
- Fortsetzung der Wiedergabe, falls mit II-Taste angehalten

-Taste (Stopp)
- Wiedergabe wird gestoppt bzw. abgebrochen (automatische Rückkehr ins Aufnahme-Archiv)

-Taste (Information)
- Einblendung Kanalmeldung. Durch nochmaliges Drücken werden die mit aufgezeichneten EPG-Daten angezeigt

-Tasten (Spultasten)
- Mit bis zu 24facher Wiedergabe-Geschwindigkeit vor- bzw. zurückspulen (bei noch nicht entschlüsselten Aufnahmen können Sie nur mit 4facher Wiedergabe-Geschwindigkeit vor- und mit 2facher zurückspulen). Während des Vor- bzw. Zurückspulens können Sie durch drücken der Taste für die entgegengesetzte Spulart, die Geschwindigkeit bei jedem Drücken um eine Stufe verringern.
- Nach angehaltener Wiedergabe mit der -Taste kann mit der -Taste der Zeitlupenmodus gestartet werden. Mit jedem Druck auf die -Taste wird Zeitlupenstufe erhöht. Es gibt 7 Stufen, wobei 7 die Langsamste ist (Zeitlupenfunktion ist nur vorwärts möglich!)

-Tasten (Cursor-Tasten links/rechts)
- 30-Sekunden-Sprünge vor- bzw. zurück (kann über OPT (gelb)-Taste verändert werden, siehe unten)
- Durch dauerhaftes Drücken können größere Sprünge gemacht werden (Receiver führt die Sprünge erst nach dem Loslassen der Taste aus)

-Tasten (Cursor-Tasten oben/unten)
- 10%-Sprünge vor- bzw. zurück

FAV (rot)-, PIP (grün)-, TV/R (blau)-Tasten (siehe „Aufnahme-Archiv“ „Lesezeichen“)

TEXT -Taste (Videotext)
- Aufruf des mit aufgezeichneten Videotextes

OK -Taste
- Einblendung einer Liste aller Aufnahmen (nur TV-Aufnahmen)

OPT (gelb)-Taste (Anwahl und Änderungen werden mit den -Tasten vorgenommen)
- Auswahl der Audio-Spur
- Auswahl Audiokanal (Ton-Option: Stereo, Mono links, Mono rechts, Menüeinstellung, evtl. Dolby Digital)
- Untertitel einschalten/ausschalten (falls vorhanden)
- „Sprung Zurück“ (Zeitsprünge mit -Taste), Einstellung der Größe der Zeitsprünge (einstellbar von 30 Sekunden in 30-Sekunden-Schritten bis hin zu 10 Minuten)
- „Sprung Vor“ (Zeitsprünge mit -Taste), Einstellung der Größe der Zeitsprünge (einstellbar von 30 Sekunden in 30-Sekunden-Schritten bis hin zu 10 Minuten)

# AUFNAHME-ARCHIV

## AUFNAHME ENTSCHLÜSSELN

Sie können verschlüsselte Sendungen auch ohne das eingeschobene CA-Modul mit Smartcard aufzeichnen. Allerdings muss zum Betrachten der Aufzeichnung das entsprechende CA-Modul mit Smartcard in das Common Interface des Receivers eingeschoben sein.
Sie können eine Aufzeichnung aber auch im Nachhinein entschlüsseln, um sie künftig ohne CA-Modul und Smartcard betrachten zu können. Dafür muss das entsprechende CA-Modul mit Smartcard in das Common Interface des Receivers eingeschoben sein.
Verschlüsselte Aufzeichnungen werden durch ein $-Zeichen am Ende der Zeile (hinter der Aufnahmedauer) gekennzeichnet.

Wählen Sie mit den ▲▼◄►-Tasten die zu entschlüsselnde Aufnahme aus und drücken Sie die OPT (gelb)-Taste. Wählen Sie in der vom Receiver angezeigten Einblendung mit den ◄►-Tasten die „OK“-Schaltfläche aus und bestätigen Sie die Vorbereitung zur Entschlüsselung mit der OK-Taste. Der Receiver gibt nun folgende Meldung aus:
„Entschlüsselung wird im Stand-by gestartet“.

Bestätigen Sie diese Meldung mit der OK-Taste. Sobald Sie den Receiver das nächste Mal in Stand-by schalten, wird die Aufnahme entschlüsselt. Der Fortschritt der Entschlüsselung wird Ihnen am Display angezeigt. Warten Sie mit dem Einschalten des Receivers, bis die Entschlüsselung abgeschlossen ist.

Der Receiver speichert die entschlüsselte Sendung zusätzlich zur Verschlüsselten auf die Festplatte ab. Sie können die verschlüsselte Sendung löschen (wird nicht automatisch vom Receiver gelöscht).

## GESPERRTE AUFNAHMEN

Um Aufnahmen zu betrachten, die von gesperrten Kanälen aufgenommen wurden, ist die Eingabe des vierstelligen Geräte-PIN-Codes erforderlich (Werkseinstellung „0000“).

# AUFNAHME-ARCHIV

## AUFNAHMEN EDITIEREN (BEARBEITEN)

Bevor Sie sich auf die Art der Editierung (Bearbeitung) festlegen, müssen Sie mit der TV/R (blau)-Taste wählen, ob Sie eine TV- oder Radio-Aufzeichnung editieren wollen. Die Sortierung der Aufzeichnungen kann, wie unter „Aufnahme wiedergeben“ beschrieben, erfolgen.

Mit der FAV (rot)-Taste können Sie die verschiedenen Editier-Möglichkeiten aufrufen. Durch jeden Druck auf die FAV (rot)-Taste wechselt die Auswahl zwischen den vorhandenen Editier-Möglichkeiten:

- Löschen
- Umbenennen
- Kopieren
- Schneiden
- Zusammenfügen
- Löschschutz
- Sperren

**Hinweis:** *Laufende Aufnahmen werden in roter Schrift dargestellt und können erst nach Aufnahme-Ende editiert werden. Sie erhalten folgende Meldung eingeblendet: „Diese Funktion ist nicht möglich“.*

Um diese Bearbeitungs-Ebenen zu verlassen (zurück zum Aufnahme-Archiv), drücken Sie die MENU-Taste.

Anzeige der Editier-Möglichkeiten. Die ausgewählte Editier-Funktion wird mit gelber Schrift dargestellt.

**Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.**

## LÖSCHEN

Wählen Sie mit den ▲▼◄►-Tasten die zu löschende Aufnahme aus und drücken Sie die OK-Taste. Die zu löschende Aufnahme wird rot durchgestrichen und der Balken-Cursor springt automatisch auf die nächste Sendung. Auf die gleiche Art und Weise können Sie jetzt weitere Aufzeichnungen für die Löschung vorbereiten. So lange Sie dieses Menü nicht mit der FAV (rot)-Taste verlassen haben, können Sie durch einen erneuten Druck auf die OK-Taste die Löschmarkierung wieder aufheben. Erst beim Verlassen des Menüs mit der FAV (rot)-Taste wird die Aufnahme endgültig gelöscht.

# AUFNAHME-ARCHIV

## UMBENENNEN

Achten Sie darauf, dass Sie mit der FAV (rot)-Taste auch „Umbenennen“ gewählt haben.

Wählen Sie mit den ▲▼◄►-Tasten die umzubennende Aufnahme aus und drücken Sie die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf „Direkteingabe“ und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK-Taste. Sie können jetzt, wie unter „Alphanumerische Eingaben“ beschrieben, der Aufnahme den gewünschten Namen zuweisen.

## KOPIEREN

Mit dieser Funktion können Sie eine Aufnahme oder Teile davon auf der Festplatte duplizieren.

Achten Sie darauf, dass Sie mit der FAV (rot)-Taste auch „Kopieren“ gewählt haben.

Wählen Sie mit den ▲▼◄►-Tasten die zu kopierende Aufnahme aus und drücken Sie die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

**Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.**

Der Receiver beginnt automatisch mit der Wiedergabe der Aufnahme. Sie haben jetzt mehrere Möglichkeiten, den zu kopierenden Bereich festzulegen (siehe dazu Beispiel-Balken):

| Anfang | | Mitte | | Ende |
|---|---|---|---|---|

Um möglichst schnell den genauen Zeitpunkt für das Setzen der Anfangs- und Endmarkierungen für den Kopier-Bereich festzulegen, können Sie verschiedene Tasten als Hilfe verwenden:

- Mit den -Tasten können Sie mit bis zu 24facher Wiedergabe-Geschwindigkeit vor- bzw. zurückspulen (bei noch nicht entschlüsselten Aufnahmen können Sie nur mit 4facher Wiedergabe-Geschwindigkeit vor- und mit 2facher zurückspulen)
- Mit der -Taste können Sie die Wiedergabe anhalten und erhalten ein Standbild (mit der -Taste kann die Zeitlupenfunktion vorwärts gestartet werden (7 Stufen mit der -Taste einstellbar))
- Mit den -Tasten können Sie 30-Sekunden-Sprünge vor bzw. zurück machen

Den mit „Anfang“ markierten Bereich kopieren Sie folgendermaßen:

- Spulen Sie ans Ende des zu kopierenden Bereiches und drücken Sie die -Taste. Setzen Sie jetzt mit der PIP (grün)-Taste die Anfangsmarke des zu kopierenden Bereiches. Der Receiver markiert dabei automatisch den kompletten Bereich zurück bis zum Anfang der Aufnahme. Im Anschluss drücken Sie die FAV (rot)-Taste und setzen damit die Endmarke am Ende des zu kopierenden Bereiches der Aufnahme.

Den mit „Mitte“ markierten Bereich kopieren Sie folgendermaßen:

- Spulen Sie an den Anfang des zu kopierenden Bereiches und drücken Sie die -Taste. Setzen Sie jetzt mit der FAV (rot)-Taste die Anfangsmarke des zu kopierenden Bereiches. Im Anschluss spulen Sie weiter bis zum Ende des zu kopierenden Bereiches. Drücken Sie erneut die -Taste und die FAV (rot)-Taste, um die Endmarke zu setzen.

# AUFNAHME-ARCHIV

Den mit „Ende“ markierten Bereich kopieren Sie folgendermaßen:

- Spulen Sie an den Anfang des zu kopierenden Bereiches und drücken Sie die ⏸-Taste. Setzen Sie jetzt mit der FAV (rot)-Taste die Anfangsmarke des zu kopierenden Bereiches. Im Anschluss drücken Sie die PIP (grün)-Taste und markieren damit automatisch den gesamten Bereich bis zum Ende der Aufnahme

Die gesamte Aufnahme kopieren Sie folgendermaßen:

- Drücken Sie zwei Mal die PIP (grün)-Taste, um die gesamte Aufnahme zu markieren

Drücken Sie die FAV (rot)-Taste, um den markierten Bereich (wird dunkel dargestellt) zu kopieren oder die PIP (grün)-Taste, um die Marken neu zu setzen.

Der UFS 821 kopiert nun intern den ausgewählten Bereich der Aufnahme als neue Aufzeichnung. Nach abgeschlossenem Kopiervorgang wird Ihnen das Aufnahme-Archiv eingeblendet. Die Kopie erkennen Sie an dem vor den Namen gestellten „C:“.

## SCHNEIDEN

Diese Funktion können Sie z. B. dafür nutzen, um Werbeblöcke aus Ihren aufgezeichneten Sendungen zu entfernen.

Achten Sie darauf, dass Sie mit der FAV (rot)-Taste auch „Schneiden“ gewählt haben.

Wählen Sie mit den ▲▼◄►-Tasten die zu schneidende Aufnahme aus und drücken Sie die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

**Der entfernte Teil aus einer Aufnahme kann nicht wieder zurückgeholt werden! Machen Sie sich zur Sicherheit beim ersten Schneiden eine Kopie von der zu beschneidenden Aufnahme, um notfalls darauf zurückgreifen zu können (siehe „Kopieren“).**

**Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.**

# AUFNAHME-ARCHIV

Der Receiver beginnt automatisch mit der Wiedergabe der Aufnahme. Sie haben jetzt mehrere Möglichkeiten, den zu beschneidenden Bereich festzulegen (siehe dazu Beispiel-Balken):

| Anfang | | Mitte | | Ende |
| --- | --- | --- | --- | --- |

Um möglichst schnell den genauen Zeitpunkt für das Setzen der Anfangs- und Endmarkierungen festzulegen, können Sie verschiedene Tasten als Hilfe verwenden:

- Mit den -Tasten können Sie mit bis zu 24facher Wiedergabe-Geschwindigkeit vor- bzw. zurückspulen (bei noch nicht entschlüsselten Aufnahmen können Sie nur mit 4facher Wiedergabe-Geschwindigkeit vor- und mit 2facher zurückspulen)
- Mit der -Taste können Sie die Wiedergabe anhalten und erhalten ein Standbild (mit der -Taste kann die Zeitlupenfunktion vorwärts gestartet werden (7 Stufen mit der -Taste einstellbar))
- Mit den -Tasten können Sie 30-Sekunden-Sprünge vor bzw. zurück machen

Den mit „Anfang“ markierten Bereich schneiden Sie folgendermaßen aus:

- Spulen Sie ans Ende des auszuschneidenden Bereiches und drücken Sie die -Taste. Setzen Sie jetzt mit der PIP (grün)-Taste die Anfangsmarke des auszuschneidenden Bereiches. Der Receiver markiert dabei automatisch den kompletten Bereich zurück bis zum Anfang der Aufnahme. Im Anschluss drücken Sie die FAV (rot)-Taste und setzen damit die Endmarke des zu beschneidenden Bereiches der Aufnahme.

Den mit „Mitte“ markierten Bereich schneiden Sie folgendermaßen aus:

- Spulen Sie an den Anfang des auszuschneidenden Bereiches und drücken Sie die -Taste. Setzen Sie jetzt mit der FAV (rot)-Taste die Anfangsmarke und spulen Sie im Anschluss weiter bis zum Ende des auszuschneidenden Bereiches. Drücken Sie erneut die -Taste und die FAV (rot)-Taste, um die Endmarke zu setzen.

Den mit „Ende“ markierten Bereich schneiden Sie folgendermaßen aus:

- Spulen Sie an den Anfang des auszuschneidenden Bereiches und drücken Sie die -Taste. Setzen Sie jetzt mit der FAV (rot)-Taste die Anfangsmarke und drücken Sie im Anschluss die PIP (grün)-Taste, um damit automatisch den gesamten Bereich bis zum Ende der Aufnahme zu markieren.

Drücken Sie die FAV (rot)-Taste, um den markierten Bereich aus der Aufnahme zu entfernen, oder die PIP (grün)-Taste, um die Marken neu zu setzen.

**Sie können immer nur einen Block pro Schneidevorgang aus der Aufnahme entfernen. Um mehrere Blöcke zu entfernen, müssen Sie den Vorgang wiederholen.**

## ZUSAMMENFÜGEN

Diese Funktion können Sie nutzen, um zwei oder mehrere Aufnahmen eines Kanales zu einer zusammenzufassen.

Achten Sie darauf, dass Sie mit der FAV(rot)-Taste auch „Zusammenfügen“ gewählt haben.

Wählen Sie mit den ▲▼◄►-Tasten die zusammenzufügenden Aufnahmen aus und drücken Sie jeweils die OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

**Die erste ausgewählte Datei wird der Namensgeber für die neu zusammengefügte Aufnahme. Dieser kann aber im Anschluss im Menü „Umbenennen“ geändert werden.**

Nach Auswahl aller zusammenzufügenden Aufnahmen drücken Sie die FAV(rot)-Taste. Der Receiver zeigt folgende Einblendung (Beispiel):

# AUFNAHME-ARCHIV

Wählen Sie mit den (◄)(►)-Tasten „OK“ aus und starten Sie das Zusammenfügen der Aufnahmen mit der (OK)-Taste. Der Receiver fügt die beiden Aufnahmen zusammen. Die neu entstandene Aufnahme bekommt den Namen der ersten ausgewählten Aufzeichnung vor der Zusammenfügung.

## LÖSCHSCHUTZ

Diese Funktion können Sie nutzen, um Aufnahmen bei eingeschaltetem automatischen Festplatten-Management (siehe Kapitel „Benutzer-Einstellungen“, „DVR-Einstellungen“, „Festplatten-Management“) vor der Löschung zu schützen.

Achten Sie darauf, dass Sie mit der FAV(rot)-Taste auch „Löschschutz“ gewählt haben.

Wählen Sie mit den (▲)(▼)(◄)(►)-Tasten die zu schützende Aufnahme aus und drücken Sie die (OK)-Taste. Die Aufnahme ist nun mit einem „*“ vor dem Namen als geschützt gekennzeichnet.

Durch einen erneuten Druck auf die (OK)-Taste wird der Schutz wieder aufgehoben und der „*“ verschwindet.

## SPERREN

Diese Funktion können Sie nutzen, um Aufnahmen zu sperren. Die Wiedergabe der Aufnahme kann dann nur durch Eingabe des PIN-Codes erfolgen.

Achten Sie darauf, dass Sie mit der FAV(rot)-Taste auch „Sperren“ gewählt haben.
Diese Editier-Funktion ist PIN-Code-geschützt. Nach dem Aufruf der Sperrfunktion müssen Sie den PIN-Code eingeben (Werkseinstellung: 0000).

Wählen Sie mit den (▲)(▼)(◄)(►)-Tasten die zu sperrende Aufnahme aus und bestätigen Sie die Sperrung mit der (OK)-Taste. Die Aufnahme ist nun mit einem Vorhängeschloss-Symbol vor dem Namen als gesperrt gekennzeichnet.

Durch einen erneuten Druck auf die (OK)-Taste wird der Schutz wieder aufgehoben und das Vorhängeschloss-Symbol verschwindet.

## LESEZEICHEN

Diese Funktion können Sie nutzen, um Aufnahmen in Kapitel zu unterteilen bzw. um bestimmte Sequenzen aus einer Aufnahme möglichst schnell wiederzufinden.

### LESEZEICHEN SETZEN

Starten Sie eine aufgezeichnete Sendung mit der OK-Taste. Drücken Sie an der gewünschten Stelle, an der Sie ein Lesezeichen setzen möchten, die FAV(rot)-Taste. An dieser Stelle erscheint ein „Fähnchen“. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen.

Nachdem Sie alle Lesezeichen gesetzt haben, gelangen Sie durch Drücken der TV/R(blau)-Taste in das Kapitel-Menü:

Wählen Sie mit den ◄▲▼►-Tasten das gewünschte Lesezeichen aus. Durch Drücken der OK-Taste startet die Wiedergabe. Sie können während der Wiedergabe mit der PIP(grün)-Taste zum nächsten Lesezeichen springen.

**Hinweis:** *Sie können die Lesezeichen auch während einer Aufnahme setzen. Wählen Sie mit den ◄◄►►◄►-Tasten den gewünschten Zeitpunkt in der Aufnahme aus und drücken Sie die FAV(rot)-Taste.*

# AUFNAHME-ARCHIV

## LESEZEICHEN LÖSCHEN

Wählen Sie mit den ◄▲▼►-Tasten das zu löschende Lesezeichen im Kapitel-Menü aus. Drücken Sie anschließend die FAV (rot)-Taste. Wechseln Sie mit den ◄►-Tasten in der eingeblendeten Meldung auf „OK“ und bestätigen Sie nochmals mit der OK-Taste.

Zum Löschen aller Lesezeichen drücken Sie die PIP (grün)-Taste im Kapitel-Menü. Wechseln Sie mit den ◄►-Tasten in der eingeblendeten Meldung auf „OK“ und bestätigen Sie nochmals mit der OK-Taste.

Das Menü „Multimedia/Spiele“ wählen Sie mit der Menütaste MENU, den ▲▼-Tasten im Hauptmenü und OK. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie den Aufruf mit der OK-Taste. Sie erhalten folgende Einblendungen (jeweils nur beispielhaft):

## MP3-SPIELER

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten das gewünschte Verzeichnis aus und drücken Sie die OK-Taste, um das Verzeichnis zu öffnen und um in die Unterordner zu gelangen. Im oben gezeigten Beispiel sehen Sie als erstes Verzeichnis die lokale Festplatte des UFS 821 angezeigt (Local HDD). Das zweite Verzeichnis ist ein USB-Speicher-Stick. Sie können aber auch eine externe Festplatte über den USB-Anschluss des UFS 821 auslesen und die Dateien direkt von ihr aus öffnen, ohne Sie auf den UFS 821 zu speichern.

Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

**Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.**

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die wiederzugebende Datei aus oder markieren Sie mit der TV/R (blau)-Taste (Vielfach-Auswahl) mehrere Dateien. Mit der OK-Taste öffnen Sie den MP3-Spieler. Sie erhalten folgende Einblendung am TV-Gerät (Beispiel):

Der MP3-Spieler startet automatisch die Wiedergabe der ersten ausgewählten Datei. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- Mit den ▲▼-Tasten können Sie zum nächsten/vorhergehenden Titel springen
- Mit den ◄◄►►-Tasten können Sie im aktuell gewählten Titel vor- und zurückspulen
- Mit der II-Taste können Sie die Wiedergabe unterbrechen und mit der ►-Taste wieder fortsetzen
- Mit der ■-Taste können Sie die Wiedergabe abbrechen
- Mit der TV/R (blau)-Taste können Sie zusätzliche Wiedergabe-Einstellungen aufrufen und mit den ▲▼◄►-Tasten auswählen:
  - Wiederholen: Ein (alles wird wiederholt), Aktueller Song, Aus
  - Zufallswiedergabe: Ein/Aus
  - Schließen: Mit der OK-Taste werden die Einstellungen wieder verlassen
- Mit den +/–-Tasten können Sie die Lautstärke einstellen.

Mit der EXIT-Taste kehren Sie zur MP3-Auswahl (Dateisystem) zurück.

## MP3-DATEIEN ORGANISIEREN

Sie können im Menü „MP3-Dateisystem“ die darin enthaltenen Dateien organisieren. Drücken Sie dafür die OPT (gelb)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Markieren Sie den gewünschten Ordner bzw. die gewünschte Datei mit der OK-Taste. Die Auswahl wird mit einem „+“-Zeichen am Ende versehen. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- Mit der PIP (grün)-Taste können Sie den/die von Ihnen gewählte/n Ordner/Datei löschen
- Mit der TV/R (blau)-Taste können Sie die Dateien verschieben (z. B. von der Festplatte auf einen externen Speicher oder umgekehrt). Der Receiver springt automatisch in die Laufwerksauswahl (Auswahl erfolgt mit den ▲▼-Tasten). Starten Sie den Verschiebe-Vorgang mit der FAV (rot)-Taste oder brechen Sie den Vorgang mit der PIP (grün)-Taste ab
- Mit der FAV (rot)-Taste können Sie im ausgewählten Verzeichnis einen neuen Ordner anlegen (Eingabe des Namens über die eingeblendete Tastatur, siehe „Alphanumerische Eingaben“)
- Mit der OPT (gelb)-Taste können Sie die/den ausgewählte/n Datei/Ordner kopieren (z. B. von der Festplatte auf einen externen Speicher oder umgekehrt). Der Receiver springt automatisch in die Laufwerksauswahl (Auswahl erfolgt mit den ▲▼-Tasten). Starten Sie den Kopier-Vorgang mit der FAV (rot)-Taste oder brechen Sie den Vorgang mit der PIP (grün)-Taste ab.

## FOTOALBUM

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten das gewünschte Verzeichnis aus und drücken Sie die OK-Taste, um das Verzeichnis zu öffnen und um in die Unterordner zu gelangen. Im oben gezeigten Beispiel sehen Sie als erstes Verzeichnis die lokale Festplatte des UFS 821 angezeigt (Local HDD). Sie können aber auch eine externe Festplatte über den USB-Anschluss des UFS 821 auslesen und die Dateien direkt von ihr aus öffnen, ohne sie auf den UFS 821 zu speichern.

Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

**Beachten Sie zusätzlich die Leisten im unteren Teil der Bildschirm-Einblendungen! Hier finden Sie Hinweise zur weiteren Bedienung.**

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten die anzuzeigende Datei aus. Mit der PIP (grün)-Taste öffnen Sie die Vorschau-Ansicht. Mit der OK-Taste starten Sie eine Dia-Show. Sie erhalten folgende Einblendung am TV-Gerät (Beispiel):

Die Dia-Show startet automatisch mit dem ersten ausgewählten Bild. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- Mit der OK-Taste blenden Sie die Hilfeleiste zur Diashow ein (siehe Bild oben unterer Teil)
- Mit der -Taste können Sie die Dia-Show anhalten und im Anschluss mit den -Tasten einzeln vor- und zurückblättern. Drücken Sie die -Taste, um die Dia-Show fortzusetzen
- Mit der PIP (grün)-Taste kommen Sie zurück zum Anfang der Dia-Show
- Mit der TV/R (blau)-Taste können Sie ein PIP (Bild-im-Bild-Fenster) einblenden, in dem Sie die Sendung des aktuell ausgewählten Kanales sehen. Mit den -Tasten können Sie die Kanäle im PIP wechseln. Durch nochmaliges Drücken der TV/R (blau)-Taste verschwindet die Einblendung wieder
- Mit der OPT (gelb)-Taste können Sie die Position des PIP am TV-Bild ändern
- Mit der FAV (rot)-Taste können Sie die Dia-Show-Einstellungen öffnen.

Die Einstellungen werden mit den -Tasten vorgenommen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Bild-Effekt (Bildaufbau): Sie können zwischen verschiedenen Bildaufbau-Varianten wechseln
- Dauer: Legen Sie die Einblenddauer eines Bildes in der Dia-Show fest
- Steuerbox: Legen Sie fest, ob die Steuerbox (im Bild oben rechts) angezeigt oder ausgeblendet werden soll

- Mit der MENU-Taste kehren Sie zur Foto-Auswahl (Dateisystem) zurück.

## FOTO-DATEIEN ORGANISIEREN

Sie können im Menü „Foto-Dateisystem“ die darin enthaltenen Dateien organisieren. Drücken Sie dafür die (gelb)-Taste. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Markieren Sie den gewünschten Ordner bzw. die gewünschte Datei mit der OK-Taste. Die Auswahl wird mit einem „+“-Zeichen am Ende versehen. Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- Mit der (grün)-Taste können Sie den/die von Ihnen gewählte/n Ordner/Datei löschen
- Mit der (blau)-Taste können Sie die Dateien verschieben (z. B. von der Festplatte auf einen externen Speicher oder umgekehrt). Der Receiver springt automatisch in die Laufwerksauswahl (Auswahl erfolgt mit den ▲▼-Tasten). Starten Sie den Verschiebe-Vorgang mit der (rot)-Taste oder brechen Sie den Vorgang mit der (grün)-Taste ab
- Mit der (rot)-Taste können Sie im ausgewählten Verzeichnis einen neuen Ordner anlegen (Eingabe des Namens über die eingeblendete Tastatur, siehe „Alphanumerische Eingaben“)
- Mit der (gelb)-Taste können Sie die/den ausgewählte/n Datei/Ordner kopieren (z. B. von der Festplatte auf einen externen Speicher oder umgekehrt). Der Receiver springt automatisch in die Laufwerksauswahl (Auswahl erfolgt mit den ▲▼-Tasten). Starten Sie den Kopier-Vorgang mit der (rot)-Taste oder brechen Sie den Vorgang mit der (grün)-Taste ab.

# MULTIMEDIA/SPIELE

## SPIELE

Es stehen Ihnen zwei Spiele zur Verfügung (Breakout und Tetris). Der Aufruf des Spiele-Menüs erfolgt über das Menü „Multimedia/Spiele“. Wählen Sie das gewünschte Spiel mit den ▲▼-Tasten aus und starten Sie es mit der OK-Taste.

Beide Spiele werden mit den ◄►▲▼-Tasten gesteuert und können mit der EXIT-Taste wieder verlassen werden.

### BREAKOUT

### TETRIS

## APPLIKATIONEN

Ist in der jetzigen Software-Version noch nicht verfügbar.

# INSTALLATIONS-MENÜ

Das Menü „Installation“ wählen Sie mit der Menütaste [MENU], den [▲][▼]-Tasten im Hauptmenü und [OK].

Mit den [▲][▼]-Tasten werden die weiteren Positionen angewählt. Sollte ein weiteres Unterverzeichnis vorhanden sein, können Sie dieses mit der [OK]-Taste öffnen. Ist kein weiteres Unterverzeichnis vorhanden, nehmen Sie die Einstellungen mit den [◄][►][▲][▼]- oder den ZiffernTasten vor.

Mit der [MENU]- oder der [EXIT]-Taste können Sie die Einstellungen speichern und zum vorherigen Menü bzw. zum TV-Bild zurückkehren.

## ERST-INSTALLATION

Siehe Kapitel „Erst-Installation“.

**Führen Sie in diesem Menü nur Änderungen durch, wenn sich Einstellungen oder Gegebenheiten in/an Ihrer Empfangsanlage geändert haben. Die Antennen-Einstellungen haben Sie bei der Erst-Installation mit durchgeführt. Die Einstellungen sollten von einem Fachmann durchgeführt werden.**

## ANTENNEN-EINSTELLUNGEN

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten aus, ob Sie nur den Tuner 1 (Single-Modus) oder beide Tuner (Dual-Modus) nutzen wollen. Im Dual-Modus (beide Tuner bekommen ein eigenes Signal oder das Signal von Tuner 1 wird auf den Tuner 2 durchgeschleift) muss an beiden Tunern ein SAT-ZF-Signal anliegen.

## EINSTELLUNGEN TUNER 1

**Satellitennummer:**

Jeder Tuner kann bis zu vier Satelliten ansteuern. Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die Position aus, der Sie einen neuen oder anderen Satelliten zuweisen wollen.

**Satellitenname:**

Mit der OK-Taste öffnen Sie die Liste der vorhandenen Satelliten. Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten den gewünschten Satelliten aus und bestätigen Sie die Übernahme der Auswahl mit der OK-Taste. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Empfangsanlage auch auf diesen Satelliten ausgerichtet ist.

**LNB-Frequenz:**

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die LNB-Frequenz aus, die auf Ihre Empfangsanlage zutrifft oder drücken Sie die OK-Taste, um die gleiche Einblendung wie bei der Erst-Installation zu erhalten, in der die gängigsten Varianten wie folgt aufgeführt sind:

- Einzeln (LNB Low-Frequenz 9750 MHz)
- Dual (LNB Low-Frequenz 9750 MHz u. LNB High-Frequenz 10600 MHz)
- Universal (LNB Low-Frequenz 9750 MHz u. LNB High-Frequenz 10600 MHz u. Grenzfrequenz 11700 MHz)

Die Auswahl nehmen Sie mit den ◄►-Tasten vor. Zum Bestätigen der Auswahl wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf die „OK“-Schaltfläche und bestätigen die Auswahl mit der OK-Taste.

**22 kHz-Signal:**

Die Auswahl (Ein/Aus) nehmen Sie mit den ◄►-Tasten vor. Das 22-kHz-Signal wird zur Umschaltung von LNBs bei Multifeed-Empfang sowie zur Umschaltung des Low-/High-Band-Bereiches benötigt.

# INSTALLATIONS-MENÜ

**DiSEqC™1.0:**

Die Auswahl nehmen Sie mit den ◄► -Tasten vor.
- 1 von 4: Für den ersten Satelliten des Tuners
- 2 von 4: Für den zweiten Satelliten des Tuners
- 3 von 4: Für den dritten Satelliten des Tuners
- 4 von 4: Für den vierten Satelliten des Tuners
- Mini A: Tone Burst-Steuersignal 1 für den ersten Satelliten des Tuners (falls Empfangsanlage nicht DiSEqC™-fähig ist)
- Mini B: Tone Burst-Steuersignal 2 für den zweiten Satelliten des Tuners (falls Empfangsanlage nicht DiSEqC™-fähig ist)
- Abschalten: Falls Ihre Empfangsanlage nicht DiSEqC™-fähig und nur ein Satellit pro Tuner gewählt ist

**Einkabel-Frequenz:**

Wenn Sie „Einkabel-System“ eingestellt haben, können Sie hier die Einkabel-Frequenz für Tuner 1 und Tuner 2 manuell auswählen (siehe „Erstinstallation“).

**Speichern:**

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, gehen Sie mit den ▲▼ -Tasten auf die Schaltfläche „Speichern“ und drücken Sie zur Übernahme der Daten die OK -Taste.

## KANALSUCHLAUF

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten aus, ob Sie den Suchlauf für alle Satelliten oder nur für einen bestimmten Satelliten durchführen wollen. Die Auswahl „Alle Satelliten“ lässt bei den Suchlaufarten nur die „Automatische Suche“ zu. Sollten Sie sich für einen bestimmten Satelliten entscheiden, können Sie wählen zwischen:

- Automatische Suche: Uneingeschränkter Suchlauf über alle Transponder aller Satelliten (Netzwerksuche möglich, Auswahl freie und verschlüsselte Kanäle möglich)
- Manueller Suchlauf (Auswahl Transponder möglich, freie und verschlüsselte Kanäle möglich, Netzwerksuche möglich)
- Erweiterte Kanalsuche: Spezielle Suche nach einem Kanal, unter Angabe der Transponder-Daten sowie der PIDs, möglich

## AUTOMATISCHER SUCHLAUF

Kanalsuchlauf - Alle Satelliten
Netzwerksuche ◄ Ein ►
Auswahl FTA und/oder CI Alle
Suche starten
Drücken Sie ◄► zum Ein-/Auschalten der Netzwerksuche
▼▲ Menü auswählen MENU vorheriges Menü EXIT zurück zum TV

**Netzwerksuche:**

Mit den ◄► -Tasten können Sie die Einstellung für die Netzwerksuche wählen.

Bei der Einstellung „Netzwerksuche Ein“ können durch die Vernetzung der Transponder zusätzlich noch nicht gespeicherte Transponder gefunden werden. Diese werden gespeichert und ebenfalls wie die bereits vorhandenen Transponder nach neuen Kanälen durchsucht.
Bei der Einstellung „Netzwerksuche Aus“ werden nur die im Moment gespeicherten Transponder der von Ihnen zuvor gewählten Satelliten nach neuen, noch nicht gespeicherten Kanälen durchsucht.

**Auswahl FTA und/oder CI:**

Mit den ◄► -Tasten wählen Sie, ob Sie alle Kanäle oder nur FTA-Kanäle (= Free to Air - freie Kanäle) bzw. CI-Kanäle (= Common Interface - verschlüsselte Kanäle) suchen wollen.

**Suche starten:**

Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, wechseln Sie mit den ▲▼ -Tasten auf die Schaltfläche „Suche starten“ und starten den Suchlauf durch Drücken der OK -Taste.

## MANUELLER SUCHLAUF

**Transponder wählen:**

Mit der OK-Taste rufen Sie eine Liste der vorhandenen, bereits abgespeicherten Transponder des zuvor ausgewählten Satelliten auf. Den gewünschten Transponder können Sie mit den ◄►▲▼-Tasten wählen. Sollte der von Ihnen gewünschte Transponder nicht dabei sein, wählen Sie die Auswahl „Neue Transponder eingeben“. Bestätigen Sie die Übernahme der Auswahl mit der OK-Taste.

Haben Sie einen bereits gespeicherten Transponder gewählt, überspringen Sie die nächsten Punkte und fahren mit dem Punkt „Netzwerksuche“ fort.

**Transponder-Frequenz**
(Eingabefeld nur bei Transponder-Auswahl „Neue Transponder eingeben“ aktiviert)**:**
Geben Sie hier mit den Zifferntasten Ihrer Fernbedienung die Frequenz des gewünschten neuen Transponders ein.

**Transponder-Polarisation**
(Eingabefeld nur bei Transponder-Auswahl „Neue Transponder eingeben“ aktiviert)**:**

Wählen Sie hier mit den ◄►-Tasten die Polarisation des gewünschten neuen Transponders aus.

**Symbol-Rate**
(Eingabefeld nur bei Transponder-Auswahl „Neue Transponder eingeben“ aktiviert)**:**
Geben Sie hier mit den Zifferntasten Ihrer Fernbedienung die Symbol-Rate des gewünschten neuen Transponders ein.

Sie sehen rechts unten die jeweilige anliegende Signalstärke des Transponders an den beiden Tunern eingeblendet und können so kontrollieren, ob Ihre eben eingestellten Transponder-Daten in Ordnung sind.

**Netzwerksuche:**

Mit den ◄►-Tasten können Sie die Einstellung für die Netzwerksuche wählen.

Bei der Einstellung „Netzwerksuche Ein“ können durch die Vernetzung der Transponder zusätzlich noch nicht gespeicherte Transponder gefunden werden. Diese werden gespeichert und ebenfalls, wie die bereits vorhandenen Transponder, nach neuen Kanälen durchsucht.
Bei der Einstellung „Netzwerksuche Aus“ werden nur die ab Werk gespeicherten Transponder der von Ihnen zuvor gewählten Satelliten nach neuen, noch nicht gespeicherten Kanälen durchsucht.

**Auswahl FTA und/oder CI:**

Mit den ◄►-Tasten wählen Sie, ob Sie alle Kanäle oder nur FTA-Kanäle (= Free to Air - freie Kanäle) bzw. CI-Kanäle (= Common Interface - verschlüsselte Kanäle) suchen wollen.

**Suchlaufstart:**

Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf die Schaltfläche „Suchlaufstart“ und starten den Suchlauf durch Drücken der OK-Taste.

## ERWEITERTE KANALSUCHE

**Transponder-Frequenz:**
Geben Sie hier mit den Zifferntasten Ihrer Fernbedienung die Frequenz des gewünschten Transponders ein, auf dem sich der zu suchende Kanal befindet.

**Transponder-Polarisation:**

Wählen Sie hier mit den ◄►-Tasten die Polarisation des gewünschten Transponders aus.

**Symbol-Rate:**
Geben Sie hier mit den Zifferntasten Ihrer Fernbedienung die Symbol-Rate des gewünschten Transponders ein.

**Video-PID** (Packet Identification Number)**:**
Geben Sie hier mit den Zifferntasten Ihrer Fernbedienung die Video-PID des gewünschten neuen Kanales ein, mit dem die Video-Daten des Kanals auf dem Transponder gekennzeichnet sind.

**Audio-PID** (Packet Identification Number)**:**
Geben Sie hier mit den Zifferntasten Ihrer Fernbedienung die Audio-PID des gewünschten neuen Kanales ein, mit dem die Audio-Daten des Kanales auf dem Transponder gekennzeichnet sind.

**PCR-PID** (Programm Clock Reference-Packet Identification Number)**:**
Geben Sie hier mit den Zifferntasten Ihrer Fernbedienung die PCR-PID des gewünschten neuen Kanales ein. Diese ist in der Regel mit der Video-PID identisch.

**Suchlaufstart:**

Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, wechseln Sie mit den ▲▼-Tasten auf die Schaltfläche „Suchlaufstart" und starten den Suchlauf durch Drücken der OK-Taste.

Nach erfolgreichem Kanalsuchlauf erhalten Sie folgende Einblendung (Beispiel):

## DREHANTENNE

**Führen Sie in diesem Menü nur Änderungen durch, wenn sich Einstellungen oder Gegebenheiten in/an Ihrer Empfangsanlage geändert haben. Die Einstellungen sollten von einem Fachmann durchgeführt werden.**

Wählen Sie mit den ▲▼-Tasten den Tuner aus, für den Sie die Einstellungen vornehmen wollen und bestätigen Sie den Aufruf des Menüs mit der OK-Taste. Die Einstellungen sind für beide Tuner bediengleich.

## TUNER-EINSTELLUNGEN

**Satelliten aussuchen:**

Wählen Sie hier mit den ◄►-Tasten den gewünschten Satelliten aus.

**Transponder auswählen:**

Wählen Sie hier mit den ◄►-Tasten den gewünschten Transponder aus.

**Einstellungen für Drehantenne:**

Wählen Sie hier mit den ◄►-Tasten das gewünschte Steuersignal für die Drehantenne aus („DiSEqC™1.2“, „DiSEqC™1.3 (USALS)“ oder „AUS“ für keines)

**Motorsteuerung:**

Wählen Sie hier mit den ◄►-Tasten den gewünschten Befehl für die Drehantenne. Sie können wählen zwischen:

- Stopp
- Speichern
- Setze Ost-Grenze (Start der Drehung gen Osten mit der PIP (grün)- Taste/schrittweise gen Osten mit der TV/R (blau)-Taste)
- Setze West-Grenze (Start der Drehung gen Westen mit der FAV (rot)-Taste/schrittweise gen Westen mit der OPT (gelb)-Taste)
- Begrenzungen aus
- Zurücksetzen

# INSTALLATIONS-MENÜ

**Aktion:**

Durch einen Druck der OK-Taste auf der „OK“-Schaltfläche können Sie die Aktionen „Stopp“, „Speichern“, „Begrenzungen aus“ und „Zurücksetzen“ aktivieren. Ebenso können Sie hier die mit der PIP (grün)-/FAV (rot)-Taste gestarteten Drehungen stoppen und die derzeitige Position speichern.

**Die optimale Einrichtung können Sie an den unten eingeblendeten Balkendiagrammen (Signal-Stärke und Signal-Qualität beobachten).**

**Mit der Ost-/West-Grenze können Sie die äußersten Haltepunkte (Begrenzung durch Mauer oder andere Hindernisse) in West- und Ostrichtung festlegen.**

**Lesen Sie in jedem Fall die Bedienungsanleitung des Rotor-/Antennen-Herstellers aufmerksam durch (dies betrifft insbesondere andere Einstellungen, als die hier beschriebenen).**

## SATELLITENDATEN EDITIEREN

**Führen Sie in diesem Menü nur Änderungen durch, wenn sich Einstellungen oder Gegebenheiten bei den Satelliten geändert haben. Die Einstellungen sollten von einem Fachmann durchgeführt werden.**

# INSTALLATIONS-MENÜ

**Satellitenname:**

Drücken Sie die OK-Taste, um eine Liste aller gespeicherten Satelliten zu erhalten. Den gewünschten Satelliten können Sie mit den ◄►▲▼-Tasten wählen.

**Transponder-Frequenz:**

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Transponder-Frequenz aus.

**Sat-Längengrad editieren:**

Geben Sie hier mit den Zifferntasten den neuen Längengrad ein. Mit den ◄►-Tasten können Sie zwischen E (Ost) und W (West) wählen.

**Neuer Satellit:**

Drücken Sie die OK-Taste, um den Namen für einen neuen Satelliten mit Hilfe der alphanumerischen Tastatur (siehe „Alphanumerische Eingaben“) einzugeben.

Sie können jetzt für diesen Satelliten die Einstellung „Sat-Längengrad“ editieren.

**Satelliten löschen:**

Drücken Sie die OK-Taste, um den aktuell von Ihnen ausgewählten Satelliten zu löschen. Wechseln Sie mit den ◄►-Tasten in der angezeigten Meldung auf die „OK“-Schaltfläche und bestätigen Sie den Löschvorgang des Satelliten mit allen seinen Transpondern und Kanälen mit der OK-Taste.

**Gelöschte Satelliten müssen manuell wieder neu eingegeben werden. Falls der Satellit werkseitig vorprogrammiert war, kann er auch mit einem Werks-Reset wieder hergestellt werden. Dabei gehen aber alle persönlichen Einstellungen verloren (z. B. Favoritenlisten).**

## TRANSPONDER EDITIEREN

**Führen Sie in diesem Menü nur Änderungen durch, wenn sich Einstellungen oder Gegebenheiten bei den Transpondern geändert haben. Die Einstellungen sollten von einem Fachmann durchgeführt werden.**

**Satellitenname:**

Drücken Sie die OK-Taste, um eine Liste aller gespeicherten Satelliten zu erhalten. Den gewünschten Satelliten können Sie mit den ◄►▲▼-Tasten wählen.

**Transponder-Frequenz:**

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten die gewünschte Transponder-Frequenz aus.

**Neuer Transponder:**

Drücken Sie die OK-Taste, um die Eingabe-Maske für die Daten eines neuen Transponders des zuvor gewählten Satelliten zu bekommen.

Geben Sie die Daten (Frequenz, Polarisation, Symbol(-Rate)) mit den Ziffern- bzw. den ◄►▲▼-Tasten ein. Wenn Sie alle Daten und Einstellungen vorgenommen haben, gehen Sie mit den ▲▼-Tasten auf die „OK"-Schaltfläche und bestätigen das Hinzufügen des neuen Transponders mit der OK-Taste. Der neue Transponder wird in die Liste der bereits vorhandenen Transponder dieses Satelliten eingefügt.

**Transponder löschen:**

Drücken Sie die OK-Taste, um den aktuell von Ihnen ausgewählten Transponder zu löschen. Wechseln Sie mit den ◄►-Tasten in der angezeigten Meldung auf die „OK"-Schaltfläche und bestätigen Sie den Löschvorgang des Transponders und seiner Kanäle mit der OK-Taste.

**Gelöschte Transponder können durch einen automatischen Suchlauf mit eingeschalteter Netzwerksuche über den abstrahlenden Satelliten wieder gefunden werden.**

**Transponder editieren:**
Hier können Sie „Frequenz“, „Polarisation“ und „Symbol“ eingeben, um den Transponder zu editieren. Durch Drücken der OK-Taste übernehmen Sie die Einstellungen.

## BETRIEBS-SOFTWARE AKTUALISIEREN

Siehe Kapitel „Software- und Programm-Listen-Update“

# VIDEO-/DVR-RECORDER-ANSCHLUSS

Wie Ihr externer Recorder an den Receiver anzuschließen ist, können Sie dem Anschlussschema am Ende dieser Betriebsanleitung und der Beschreibung des externen Recorders entnehmen.

## AUFNAHME

Zur VCR-Aufnahme (Record) muss der Satelliten-Receiver eingeschaltet oder die Timer müssen vorprogrammiert sein und der Receiver muss auf dem aufzunehmenden Programm stehen. Während der Aufnahme darf die Fernbedienung nicht bedient werden, da alle Einblendungen mit aufgenommen werden würden.

## WIEDERGABE

Damit Ihr Fernsehgerät automatisch das Bild des externen Recorders wiedergibt, müssen Sie zuvor im Betrieb mit der (0)-Taste die Scart-Buchse des UFS 821 auf „VCR Mode“ einstellen.
In dieser Einstellung wird das Bild des externen Recorders bei Wiedergabe zum Fernsehgerät durchgeschaltet. Durch erneutes Drücken der (0)-Taste ist wieder das Signal des UFS 821 bevorrechtigt.

**Hinweis:** *Systembedingt liegt an der TV- und VCR-Scart-Buchse das gleiche Bild- und Ton-Signal an. Das Ausgabeformat des Signals der TV-Scart-Buchse kann sich aber von dem der VCR-Scart-Buchse unterscheiden. Die Einstellung des auszugebenden Formates für die TV-Scart-Buchse nehmen Sie im Menü („Systemparameter“, „TV-Einstellungen“, „A/V-Einstellungen“ „Video-Ausgabe“ oder in der Erst-Installation) vor. An der VCR-Scart-Buchse wird standardmäßig das Format „FBAS“ ausgegeben.*

# SOFTWARE- UND PROGRAMM-LISTEN-UPDATE

Dank der Digitaltechnik können Software und Programm-Liste Ihres Receivers über den Satellitenempfang aktualisiert werden. Ob eine neue Software oder Programm-Liste verfügbar ist, erfahren Sie über das Untermenü „Installation", „Betriebs-Software aktualisieren". Voraussetzung ist lediglich, dass Ihre Sat-Empfangsanlage auf ASTRA 19,2° Ost ausgerichtet ist.

Sie wählen mit MENU das Hauptmenü und mit den ▲▼-Tasten und OK das Untermenü „Installation" aus. Bewegen Sie den Cursor-Balken nun auf die Position „Betriebs-Software aktualisieren" und wählen Sie diese mit OK aus.

Ihr Receiver sucht nun automatisch nach dem ASTRA-Transponder, der die aktuelle Software und Programm-Liste ausstrahlt.

Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Den hellen Cursor-Balken können Sie mit den ▲▼-Tasten bewegen. Die Einstellungen werden mit den ◄►-Tasten vorgenommen.

# SOFTWARE- UND PROGRAMM-LISTEN-UPDATE

## TRANSPONDER-INFORMATIONEN

Hier werden Ihnen die Transponder-Informationen „Frequenz“ und „Symbol-Rate“ angezeigt.

## AKTUELLE SOFTWARE-VERSION

Hier wird Ihnen die aktuelle Software-Version angezeigt.

## INFO-TEXT

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten, ob Sie den neuesten Info-Text downloaden wollen. Der Info-Text wird Ihnen während des Software-Downloads angezeigt und informiert Sie über die Neuerungen der neuen Software.

## KANALLISTE

Wählen Sie mit den ◄►-Tasten, ob Sie die neueste Kanalliste downloaden wollen.

## BETRIEBS-SOFTWARE

Hier wird Ihnen die aktuell auf dem Transponder zur Verfügung stehende Software angezeigt. Vergleichen Sie die angezeigte Version, mit der bei „Aktuelle Software Version“ aufgeführten. Sollte die auf dem Transponder zur Verfügung stehende Version höher sein, als die aktuell auf dem Receiver verwendete, können

Sie mit den ◄►-Tasten wählen, ob Sie die neue Software downloaden wollen.

## DOWNLOAD STARTEN

Nachdem Sie alle Einstellungen getroffen haben, starten Sie hier mit der OK-Taste den Download. Sie erhalten folgende Einblendung (siehe nächste Seite):

**Hinweis:** *Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie eine neue Software auf Ihren Receiver laden wollen, können Sie zuerst nur den „Infotext“ aktivieren und im Anschluss den Download starten. Es wird Ihnen nur der Infotext angezeigt. Sagen Ihnen die Änderungen der neuen Software zu, können Sie den Download der Software im Anschluss immer noch wie oben beschrieben durchführen.*

Der Receiver beginnt mit dem Download. Im nächsten Bild sehen Sie folgendes angezeigt:

- Anzahl der zu ladenden Module
- Bereits abgelaufene Zeit
- Aktueller Vorgang
- Infotext, falls vorher ausgewählt

Nach erfolgreichem Software-Download werden Sie vom Receiver gefragt, ob Sie die Betriebs-Software aktualisieren (upgraden) wollen:

# SOFTWARE- UND PROGRAMM-LISTEN-UPDATE

Wählen Sie mit den ◄► -Tasten die Auswahl „OK“ und starten Sie die Aktualisierung mit der OK -Taste. Sie erhalten folgende Einblendung:

**Nach abgeschlossener Aktualisierung wird der Receiver neu initialisiert und geht wieder in Betrieb. Schalten Sie den Receiver während des Update-Vorgangs auf keinen Fall ab, da Sie sonst die gesamte Software verlieren. Sie muss dann in einer Werkstatt oder per PC und USB-Kabel neu installiert werden. Im Menü „STB-Verwaltung“, „Systeminformation“, können Sie sehen, ob die neue Software installiert worden ist.**

**Beachten Sie alle Bildschirm-Einblendungen!**

**Kontrollieren Sie nach einem Software-Update die Zeiteinstellung!**

**Die Updates können Sie auch im Internet abrufen. Die Adresse lautet:**

**http://www.kathrein.de**

**Sie finden die Software unter „Service“ → „Software und Download“ → „Receiver“ → „UFS 821“**

**Diese Updates können Sie über den USB-Controller (DVR-Manager) installieren.**

# DVR-MANAGER (USB-TOOL)

## SICHERHEITSHINWEISE

Bevor Sie das USB-Tool für KATHREIN-Receiver installieren, lesen Sie die Sicherheitshinweise Ihres KATHREIN-Receivers und beachten Sie diese.

## ALLGEMEINER HINWEIS

KATHREIN haftet nicht für Schäden, Datenverluste oder daraus entstehende bzw. resultierende Schäden, gleich welcher Art, z. B. Gewinn-/Betriebsausfälle, Verlust von Daten und Informationen oder anderer Vermögensschäden), die durch die Verwendung oder die Nichtverwendbarkeit dieses KATHREIN-Produktes entstehen, selbst wenn durch KATHREIN auf die Möglichkeit des Entstehens solcher Schäden hingewiesen wurde.

## SYSTEM-VORAUSSETZUNG/USB-PORT/RECEIVER-VORAUSSETZUNG

Das Betriebssystem Ihres PCs muss Windows 2000 oder Windows XP sein. Der USB-Port muss USB 2.0-kompatibel sein. Ihr Receiver muss ein UFS 821sw oder UFS 821si sein.

## BENÖTIGTE SOFTWARE

„DVRManager“ (USB-Applikation und USB-Treiber) ist unter „http://www.kathrein.de“ downloadbar. Sie finden die Software unter „Service“ → „Software und Download“ → „Receiver“ → „UFS 821“

## USB-KABEL

Zur Verbindung des PCs mit dem Receiver benötigen Sie ein USB-Kabel, das je einen Stecker des Anschlusstyps A und B hat. Sie dürfen den Receiver erst nach Installation der Software mit dem USB-Port Ihres PCs verbinden!

## STANDARD-INSTALLATION

**Hinweis:** *Die Software muss vor dem ersten Anschluss des Receivers an den USB-Port installiert werden!*

1. Starten Sie die Installationsroutine mit einem Doppelklick auf die Datei „Setup.exe“
2. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und bestätigen Sie mit einem Klick auf die „Weiter“-Schaltfläche

DVRManager - InstallShield Wizard

**Wählen Sie eine Setup-Sprache aus**

Wählen Sie die Sprache für die Installation aus der unten aufgeführten Auswahl aus.

Deutsch
Englisch

InstallShield

< Zurück | Weiter > | Abbrechen

3. Bestätigen Sie die eingeblendete Meldung mit einem Klick auf die „Weiter“-Schaltfläche

DVRManager - InstallShield Wizard

**Willkommen bei InstallShield Wizard für DVRManager**

InstallShield(r) Wizard installiert DVRManager auf Ihrem Computer. Klicken Sie auf 'Weiter', um fortzufahren.

< Zurück | Weiter > | Abbrechen

4. Klicken Sie auf die „Installieren“-Schaltfläche

DVRManager - InstallShield Wizard

**Bereit zur Installation des Programms**

Der Assistent ist zur Installation bereit.

Klicken Sie auf 'Installieren, um mit der Installation zu beginnen.

Wenn Sie die Installationseinstellungen überprüfen oder ändern möchten, klicken Sie auf 'Zurück'. Klicken Sie auf 'Abbrechen', um den Assistenten zu beenden.

InstallShield

< Zurück | Installieren | Abbrechen

Die Software wird auf Ihrem PC installiert.

DVRManager - InstallShield Wizard

**Setup-Status**

DVRManager Setup führt die gewünschten Operationen aus.

Installation

InstallShield

Abbrechen

5. Die Software wurde auf Ihrem PC installiert. Bestätigen Sie dies mit einem Klick auf die „Fertig stellen“-Schaltfläche

DVRManager - InstallShield Wizard

**InstallShield Wizard abgeschlossen**

InstallShield Wizard hat DVRManager erfolgreich installiert. Klicken Sie auf 'Fertig stellen', um den Assistenten zu verlassen.

< Zurück | Fertig stellen | Abbrechen

**Hinweis:** *Schließen Sie den Receiver mit dem auf Seite 125 erwähnten USB-Kabel an den PC an und schalten Sie anschließend den Receiver ein (Betriebsmodus).*

Das Betriebssystem erkennt nun den Receiver als neue Hardware.

# DVR-MANAGER (USB-TOOL)

Der DVR-Manager des UFS 821 bietet Ihnen viele Möglichkeiten des Up- bzw. Downloads per USB-Kabel zwischen Ihrem UFS 821 und dem PC/Laptop.
Bei der Erklärung dieser Vorgänge gehen wir davon aus, dass der DVR-Manager, wie im Punkt „Standard-Installation“ beschrieben, korrekt installiert worden ist.

Die Übertragungsrate ist abhängig von den PC-Komponenten USB-Bus und Festplatte bzw. dem am PC verwendeten Datenträger. Die Übertragungsrate beträgt ca. 2 MByte pro Sekunde (1 GByte benötigt dadurch ca. 10 Minuten). Bei USB 1.1 benötigt man für 1 GByte ca. 60 Minuten.

## START DVR-MANAGER

1. Verbinden Sie den UFS 821 und den USB-Eingang des PCs mit dem Eingangs des Kapitels erwähnten USB-Kabel
2. Schalten Sie den Receiver mit dem Netzschalter ein und mit der ⏻-Taste in Betrieb
3. Starten Sie den DVR-Manager (Icon auf „Desktop“ oder „Start“ - „Programme“ - „DVR-Manager“ - „DVR-Manager“). Im Anschluss erhalten Sie folgende Einblendung:

### AUFNAHMEN

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Auswahl „Aufnahme“. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Mit einem Klick auf die „Mehrfach-Ansicht“ können Sie die „Detail-Ansicht“ verlassen und bekommen das jeweils erste Bild einer Aufnahme eingeblendet. Mit einem Klick auf „Radio“ können Sie zwischen den TV- und den Radio-Aufzeichnungen wechseln. Folgende Möglichkeiten bieten sich Ihnen im Aufnahme-Manager:

# DVR-MANAGER (USB-TOOL)

## VIDEO-UPLOAD (RECEIVER → PC)

1. Wählen Sie im Menü „Einstellungen" das gewünschte Ziellaufwerk für die Speicherung der zu übertragenden Aufnahme aus

*Überprüfen Sie vorab, ob die Speicherkapazität auf dem Ziellaufwerk für die zu überspielende(n) Datei(en) ausreicht!*

2. Klicken Sie mit der linken Maustaste die gewünschte Datei an. Sie erhalten im linken unteren Kasten (bei Detailansicht) das erste Bild der aufgezeichneten Sendung zusammen mit Aufnahme-Datum, Kanal und Titel angezeigt

3. Sie können den Download jetzt folgendermaßen starten:
- Klicken Sie mit der linken Maustaste die gewünschte Datei an und halten Sie die Taste gedrückt. Sie können jetzt die zu überspielende Datei vom rechten unteren Kasten in den rechten oberen Kasten ziehen. Die Übertragung auf den PC beginnt. **ODER:**
- Klicken Sie jetzt auf „Upload", um die ausgewählte Aufzeichnung in das vorher von Ihnen ausgewählte Verzeichnis auf den PC zu übertragen

Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Sobald die Übertragung abgeschlossen ist, wird der Fortschrittsbalken wieder ausgeblendet und Sie sehen die übertragene Aufnahme zusätzlich in der oberen Hälfte der Einblendung.

## VIDEO-DOWNLOAD (PC → RECEIVER)

1. Wählen Sie im Menü „Einstellungen" das Laufwerk Ihres PCs/Laptops aus, das die auf den Receiver zu übertragende Aufnahme beinhaltet.

*Überprüfen Sie vorab, ob die Speicherkapazität auf dem Ziellaufwerk für die zu überspielende(n) Datei(en) ausreicht!*

2. Klicken Sie mit der linken Maustaste die gewünschte Datei an. Sie erhalten im linken oberen Kasten (bei Detailansicht) das erste Bild der aufgezeichneten Sendung zusammen mit Aufnahme-Datum, Kanal und Titel angezeigt.

3. Sie können den Download jetzt folgendermaßen starten:
- Klicken Sie mit der linken Maustaste die gewünschte Datei an und halten Sie die Taste gedrückt. Sie können jetzt die zu überspielende Datei vom rechten oberen Kasten in den rechten unteren Kasten ziehen. Die Übertragung auf den PC beginnt. **ODER:**
- Klicken Sie jetzt auf „Download“, um die ausgewählte Aufzeichnung auf den Receiver zu übertragen

Sobald die Übertragung abgeschlossen ist, wird der Fortschrittsbalken wieder ausgeblendet und Sie sehen die übertragene Aufnahme zusätzlich in der unteren Hälfte der Einblendung.

## AUFNAHMEN LÖSCHEN

1. Klicken Sie mit der linken Maustaste die zu löschende Aufnahme an.

2. Klicken Sie auf die Auswahl „Löschen“ im oberen Teil der Einblendung.

Sie erhalten foldende Einblendung:

PVR Manager

Sind Sie sicher 'PanoramaWetter live' zu löschen ?

Ja Nein

3. Bestätigen Sie die Löschung der Aufnahme mit einem Klick auf „Ja“. Die Aufnahme wird nun gelöscht.

**Gelöschte Aufnahmen werden unwiderruflich entfernt und können nicht wieder hergestellt werden!**

## MP3

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Auswahl „MP3“. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

**Auf der Festplatte des Receivers steht Ihnen eine maximale Speicherkapazität für MP3-Dateien von 1 GByte zur Verfügung.**
**Sollte dieser Speicherplatz nicht ausreichend sein, können Sie auch eine externe Festplatte via USB-Kabel an den Receiver anschließen. Der Receiver erkennt die externe Festplatte und Sie können die MP3-Dateien direkt von der externen Festplatte abspielen, ohne diese auf den Receiver laden zu müssen.**

Folgende Möglichkeiten bieten sich Ihnen im MP3-Manager:

### ← ZURÜCK →

Mit einem Klick auf „←“ oder „→“ können Sie im ausgewählten Laufwerk eine Ebene höher oder tiefer springen.

### ORDNER ZURÜCK

Mit einem Klick auf „Ordner zurück“ springt die Auswahl vom ausgewählten Unterordner in die nächst höhere Ebene.

### NEUER ORDNER

Mit dieser Funktion können Sie im jeweils ausgewählten Laufwerk und Ebene (Receiver oder PC) einen neuen Ordner anlegen. Wählen Sie zuerst mit der linken Maustaste das gewünschte Laufwerk und evtl. Unterordner bzw. Ebene aus und klicken Sie im Anschluss auf „Neuer Ordner“. Es erscheint ein neuer Ordner im zuvor gewählten Laufwerk. Geben Sie mit Hilfe der Tastatur den Namen für den Ordner ein.

### UPLOAD

Funktionsweise wie bei Video-Upload. Nur das Ziel- und das Quell-Laufwerk können direkt in den linken Kästen angewählt werden.

### DOWNLOAD

Funktionsweise wie bei Video-Download. Nur das Ziel- und das Quell-Laufwerk können direkt in den linken Kästen angewählt werden.

### LÖSCHEN

Funktionsweise wie bei Aufnahmen löschen. Nur dass zusätzlich auch Ordner gelöscht werden können.

## BILDER

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Auswahl „Bilder“. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

**Es dürfen nur Bild-Dateien im „JPEG“-Format verwendet werden. Auf der Festplatte des Receivers steht Ihnen eine maximale Speicherkapazität für Bild-Dateien von 512 MB zur Verfügung.**
**Sollte dieser Speicherplatz nicht ausreichen, können Sie eine externe Festplatte via USB-Kabel an den Receiver anschließen. Der Receiver erkennt die externe Festplatte und Sie können die Bild-Dateien direkt von der externen Festplatte anzeigen lassen, ohne diese auf den Receiver laden zu müssen.**

Folgende Möglichkeiten bieten sich Ihnen im Foto-Manager:

### ← ZURÜCK →

Mit einem Klick auf „←“ oder „→“ können Sie im ausgewählten Laufwerk eine Ebene höher oder tiefer springen.

### ORDNER ZURÜCK

Mit einem Klick auf „Ordner zurück“ springt die Auswahl vom ausgewählten Unterordner in die nächst höhere Ebene.

### NEUER ORDNER

Mit dieser Funktion können Sie im jeweils ausgewählten Laufwerk und Ebene (Receiver oder PC) einen neuen Ordner anlegen. Wählen Sie zuerst mit der linken Maustaste das gewünschte Laufwerk und evtl. Unterordner bzw. Ebene aus und klicken Sie im Anschluss auf „Neuer Ordner“. Es erscheint ein neuer Ordner im zuvor gewählten Laufwerk. Geben Sie mit Hilfe der Tastatur den Namen für den Ordner ein.

### UPLOAD

Funktionsweise wie bei Video-Upload. Nur das Ziel- und das Quell-Laufwerk können direkt in den linken Kästen angewählt werden.

## DOWNLOAD

Funktionsweise wie bei Video-Download. Nur das Ziel- und das Quell-Laufwerk können direkt in den linken Kästen angewählt werden.

## LÖSCHEN

Funktionsweise wie bei Aufnahmen löschen. Nur dass zusätzlich auch Ordner gelöscht werden können.

# SPIELE

Diese Funktion können Sie nutzen, um die von Kathrein zur Verfügung gestellten Spiele für den UFS 821 direkt vom PC auf den UFS 821 zu überspielen. Die Spiele können Sie unter folgender Adresse im Internet laden:

http://www.kathrein.de (Service → Software und Download → Receiver → UFS 821)

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Auswahl „Spiele“. Sie erhalten folgende Einblendung:

**Es dürfen ausdrücklich nur Spiele verwendet werden, die von Kathrein zum Download für den UFS 821 zur Verfügung gestellt werden bzw. die bereits auf dem Gerät vorinstalliert sind.**

**Kathrein haftet nicht für Schäden am Gerät und dessen Software, die durch Spiele bzw. Software verursacht wurden, die nicht von Kathrein zur Verfügung gestellt wurden!**

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Auswahl „...“, um das zu überspielende Spiel auszuwählen. Sobald Sie das Spiel ausgewählt haben, klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Auswahl „Start“. Der Receiver empfängt nun das Spiel.

# DVR-MANAGER (USB-TOOL)

## UPGRADE (BETRIEBS-SOFTWARE DES RECEIVERS AKTUALISIEREN)

Diese Funktion können Sie nutzen, um die Software direkt vom PC auf den UFS 821 zu überspielen. Die neueste Software für Ihren UFS 821 können Sie unter folgender Adresse im Internet laden:

http://www.kathrein.de (Service → Software und Download → Receiver → UFS 821)

Dies hat den Vorteil, dass die Übertragung von PC auf den UFS 821 schneller ist, als der Software-Download über den Satelliten.

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Auswahl „Upgrade“. Sie erhalten folgende Einblendung:

**Beachten Sie unbedingt die der Software im Internet beiliegende Anleitung zum Download. In dieser ist auch erklärt, welche Datei Sie für die Überspielung wählen müssen.**

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Auswahl „...“, um die zu überspielende Software auszuwählen. Sobald Sie die Software ausgewählt haben, klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Auswahl „Start“. Der Receiver empfängt nun die neue Software.

## KANALLISTE

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Auswahl „Kanalliste“. Sie erhalten folgende Einblendung:

Mit einem Klick auf die Auswahl „Radio“ wechseln Sie zwischen den Radio- und TV-Kanälen. Sie haben jetzt folgende Bearbeitungs-Möglichkeiten, die Sie durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf einen Kanal eingeblendet bekommen:

## ÖFFNEN

Diese Funktion können Sie nutzen, um eine auf Ihrem PC/Laptop gespeicherte Kanalliste zu öffnen. Die neueste Kanalliste für Ihren UFS 821 können Sie unter folgender Adresse im Internet laden:

http://www.kathrein.de (Service → Software und Download → Receiver → UFS 821)

Sie können diese nach Ihren Wünschen ändern und dann, wie unter „Zum DVR senden“ beschrieben, auf den UFS 821 übertragen.

Dies hat den Vorteil, dass die Übertragung vom PC auf den UFS 821 schneller ist, als der Software-Download über den Satelliten.

## SPEICHERN/SPEICHERN UNTER

Diese Funktionen können Sie nutzen, um eine Kanalliste, die Sie z. B. nach Ihren Wünschen geändert haben, auf Ihrem PC/Laptop zu speichern. Sie können diese Kanalliste dann jederzeit wieder öffnen, bearbeiten und auf Ihren UFS 821, wie unter „Zum DVR senden“ beschrieben, übertragen.

Bei „Speichern“ wird der vom System vorgegebene Speicherort/Dateipfad zum Speichern verwendet; bei „Speichern unter“ können Sie selbst den Speicherort/Dateipfad wählen.

## VOM DVR LADEN

Diese Funktion können Sie nutzen, um die aktuell auf dem UFS 821 verwendete Kanalliste in diese Ansicht zu laden und im Anschluss nach Ihren Wünschen zu verändern (Verschieben, Sortieren, Favoriten erstellen usw.).
Klicken Sie dafür mit der linken Maustaste auf das Feld „Vom DVR laden“. Der eingeblendete Fortschrittsbalken zeigt Ihnen den jeweils aktuellen Stand der Übertragung an. Sobald der Fortschrittsbalken ausgeblendet wird, ist die Übertragung abgeschlossen. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

- **Nummerierung starten:** Die Kanäle können per Hand ab einer gewünschten Position neu nummeriert werden (Klick mit der linken Maustaste).
- **Verschieben nach:** Geben Sie die Position (Kanalnummer) ein, an der sich dieser Kanal in Zukunft befinden soll
- **Neu nummer.:** Die Kanäle werden in ihrer jetzigen Reihenfolge/Sortierung neu nummeriert
- **Zu neuem TV Favorit hinzufügen:** Eine neue TV-Favoritenliste wird erstellt und der zuvor ausgewählte Kanal darin übernommen
- **Zu allen Favoriten hinzufügen:** Kanal wird zu allen Favoriten-Listen der ausgewählten Favoritenbank (TV/Radio) hinzugefügt
- **Kanal löschen:** Kanal wird aus der Kanalliste gelöscht
- **Aus allen Favoriten löschen:** Kanal wird aus allen Favoriten-Listen der ausgewählten Favoritenbank (TV/Radio) gelöscht
- **Neuen Kanal einfügen:** Neuer Kanal (Empty Channel) wird in der Kanalliste vor ausgewählter Position eingefügt
- **Kanal bearbeiten:** Kanaldaten können eingegeben/geändert werden
- **Transponder bearbeiten:** Transponder-Daten können eingegeben/geändert werden
- **Kanal sperren:** Kanal wird gesperrt (PIN-Abfrage bei Aufruf am Receiver)
- **Kanal entsperren:** Kanal wird wieder entsperrt
- **Kanal überspringen:** Kanal wird beim Durchschalten der Kanäle (Zappen) übersprungen
- **Kanal wieder einbinden:** Kanal wird beim „Zappen“ nicht mehr übersprungen

Alle diese Änderungen werden erst nach dem Zurückspielen der Kanalliste „Zum DVR senden“ auf den Receiver wirksam.

## ZUM DVR SENDEN

Diese Funktion können Sie nutzen, um die aktuell angezeigte Kanalliste auf den UFS 821 zu übertragen. Klicken Sie dafür mit der linken Maustaste auf das Feld „Zum DVR senden". Der eingeblendete Fortschrittsbalken zeigt Ihnen den jeweils aktuellen Stand der Übertragung an. Sobald der Fortschrittsbalken ausgeblendet wird, ist die Übertragung abgeschlossen.

## SATCODX

Diese Funktion können Sie nutzen, um unter „www.satcodx.com" geladene Kanallisten zu bearbeiten. Im Anschluss an die Bearbeitung haben Sie drei Möglichkeiten:

- Sie können Teile oder die ganze Liste, an die bestehende Kanalliste des UFS 821 anfügen und anschließend nach Ihren Wünschen einsortieren. Dafür müssen Sie aber vorher die Kanalliste vom UFS 821 geladen haben („Vom DVR laden")

- Sie können Teile oder die ganze Liste an eine auf Ihrer Festplatte gespeicherte Kanalliste des UFS 821 anfügen und anschließend nach Ihren Wünschen einsortieren. Dafür müssen Sie aber vorher die Kanalliste von der Festplatte geladen haben („Öffnen" im Menü „Kanal bearbeiten")

- Sie können Teile oder die ganze Liste als neue Kanalliste übernehmen

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf „SatcoDX". Sie erhalten folgende Einblendung:

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf „Öffnen", um eine auf dem PC/Laptop gespeicherte SatcoDX-Kanalliste zu öffnen. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Durch Klicken mit der linken Maustaste auf eines der grauen Kästchen (Satellit, Position, Name usw.) können Sie jetzt die Kanäle nach diesen Kriterien sortieren. Mit der Opiton „Filter“ können Sie bestimmte Kanäle ausschließen. Im kleinen grauen Kästchen oben an der rechten Seite, in dem standardmäßig „Display - ALL“ eingeblendet ist, können Sie nach weiteren Kriterien sortieren (z. B. Radio, TV usw.). Nach dem Sie Ihre Sortierung abgeschlossen haben, wählen Sie die Kanäle aus, die Sie später an eine bestehende Kanalliste anfügen bzw. in eine neue einfügen möchten. Dies können Sie durch einen Klick mit der linken Maustaste auf das leere Kästchen vor dem Kanal (Einzelauswahl) oder durch einen Klick auf die Auswahl „Alle markieren“ (Gesamtauswahl) tun.
Durch einen Klick mit der linken Maustaste auf die Auswahl „Hinzufügen“ werden die ausgewählten Kanäle in das Menü „Kanal bearbeiten“ übernommen.

## SAT/TP BEARB. (SATELLITEN/TRANSPONDER BEARBEITEN)

Diese Funktion können Sie nutzen, um einen neuen Satelliten und/oder einen neuen Transponder einzugeben.
Klicken Sie dafür mit der linken Maustaste auf das Feld „Sat/TP bearb.“. Sie erhalten folgende Einblendung (Beispiel):

Geben Sie hier die jeweiligen Daten für den neuen Satelliten/Transponder ein und klicken Sie jeweils im Anschluss auf „Hinzufügen“. Die neuen Daten werden an die bestehende Satelliten-/Transponder-Liste angefügt.

## FAVORIT ERSTELLEN

Diese Funktion können Sie nutzen, um einen neuen Favoriten-Ordner zu erstellen.

Um dies in der aktuell auf dem UFS 821 verwendeten Kanalliste zu tun, müssen Sie diese erst mit „Vom DVR laden“ vom Receiver in das Menü „Kanal bearbeiten“ laden.
Um dies in einer auf der Festplatte gespeicherten Kanalliste zu tun, müssen Sie diese erst mit „Öffnen“ von der Festplatte in das Menü „Kanal bearbeiten“ laden.

Wählen Sie zuerst mit einem Klick der linken Maustaste auf „TV-“ oder „Radio-Favorites“ aus, ob Sie eine neue Favoritenliste für Radio oder TV erstellen möchten. Im Anschluss klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Feld „Favorit erstellen“. Es erscheint eine neue Favoriten-Liste, der Sie jetzt per Eingabe mit der Tastatur den gewünschten Namen geben können. Das Hinzufügen von Kanälen in eine Favoritenliste ist im Punkt „Zu Favorit hinz.“ erklärt.

## ZU FAVORIT HINZU. (ZU FAVORIT HINZUFÜGEN)

Diese Funktion können Sie nutzen, um einen oder mehrere, vorher von Ihnen ausgewählte Kanäle der gewünschten Favoriten-Liste hinzuzufügen.

Klicken Sie mit der linken Maustaste den gewünschten Kanal an und halten Sie die Taste gedrückt. Ziehen Sie jetzt den gewünschten Kanal mit der Maus auf die Favoritenliste, in die der Kanal hinzugefügt werden soll.

Durch ständiges Drücken der Strg-Taste während der Kanalauswahl mit der linken Maustaste, können Sie auch mehrere Kanäle auswählen (siehe Beispiel-Bild).

## NEU NUMMER. (NEU NUMMERIEREN)

Diese Funktion können Sie nutzen, um die Kanäle in ihrer jetzigen Reihenfolge/Sortierung neu zu nummerieren.

## LÖSCHEN

Diese Funktion können Sie nutzen, um zuvor ausgewählte Daten (Kanäle, Favoriten-Listen usw.) zu löschen.

## RADIO

Diese Funktion können Sie nutzen, um zwischen der Anzeige von TV- und Radio-Kanälen zu wechseln.

# BEDIENUNG VON DER FRONTSEITE

## AUSNAHMEBETRIEB

Sollten Sie Ihre Fernbedienung einmal verlegt haben, oder sind deren Batterien entladen, können Sie Ihren Receiver notfalls von der Frontseite aus bedienen.

**Da keine Zifferntasten vorhanden sind, lassen sich keine durch Passwort/PIN-Code gesperrten Funktionen aufrufen.**

An der Frontseite stehen Ihnen vier Tasten und der Multifunktions-Einstellregler (im folgenden Text „Einstell-regler" genannt) zur Verfügung.

**Menü-Taste:**
Mit einem Druck auf die Menü-Taste wird Ihnen das Hauptmenü eingeblendet. Die Auswahl der einzelnen Verzeichnisse erfolgt durch Drehen des Einstellreglers. Die Auswahl/Aufruf des gewählten Menüs erfolgt durch einen Druck in die Mitte des Einstellreglers. Mit der Menü-Taste können Sie das angewählte Menü verlassen und Ihre Änderungen speichern. Mit der Stopp-/Exit-Taste verlassen Sie das Menü.

**Record-Taste:**
Mit der Record-Taste können Sie eine manuelle Aufnahme starten. Die Auswahl der Einstellung erfolgt durch Drehen am Einstellregler. Mit einem Druck auf die Mitte des Einstellreglers können Sie die gewünschten Einstellungen vornehmen. Mit der Stopp-/Exit-Taste verlassen Sie das Menü, ohne die aktuelle Sendung aufzuzeichnen.

**Play-Taste:**
Mit einem Druck auf die Play-Taste wird Ihnen das Aufnahme-Archiv geöffnet. Treffen Sie die Auswahl der zu betrachtenden Sendung durch Drehen am Einstellregler und starten Sie die Wiedergabe mit einem Druck auf die Mitte des Einstellreglers. Mit der Stopp-/Exit-Taste verlassen Sie das Menü, ohne die Wiedergabe zu starten.

**Stopp-/Exit-Taste:**
Dient zum Abbruch aller Vorgänge, wie z. B. „Record" oder „Play".

**Multifunktions-Einstellregler:**
- Durch Drehen des Einstellreglers können Sie die Kanäle wechseln
- Durch einen kurzen Druck auf die Mitte des Einstellreglers wird Ihnen der Lautstärke-Balken angezeigt und Sie können im Anschluss durch Drehen die gewünschte Lautstärke einstellen
- Durch zweimaliges Drücken des Einstellreglers können Sie zwischen TV- und Radioempfang wechseln.
- Durch längeres Drücken des Einstellreglers können Sie den Receiver in den Stand-by-Betrieb schalten. Durch einen kurzen Druck auf den Einstellregler wird der Receiver wieder in Betrieb genommen.

# DATENÜBERTRAGUNG VON RECEIVER ZU RECEIVER

Ihr Receiver ist in der Lage, über die RS 232-Buchse Daten von einem anderen Receiver zu übernehmen. Die beiden Receiver werden hierfür miteinander über ein sogenanntes Nullmodem-Kabel verbunden. Der sendende Receiver ist hierbei der „Master“, der empfangende Receiver ist der „Slave“.

**Nur zwischen zwei UFS 821-Receivern möglich!**

## VORBEREITUNG

Master und Slave werden beide eingeschaltet. Im Anschluss werden die RS 232-Buchsen der beiden Receiver über ein Nullmodem-Kabel miteinander verbunden.

## KANALLISTEN-EINSPIELUNG

**Master:**
Wechseln Sie in das Menü „Systemparameter“, „STB-Verwaltung“, „Kanallisten übertragen“. Drücken Sie die OK-Taste. Wechseln Sie mit den ◄►-Tasten auf die Auswahl „OK“ und bestätigen Sie den Start der Übertragung mit der OK-Taste. Der Master sucht nun nach dem Slave und beginnt nach erfolgreicher Suche automatisch mit der Übertragung der Kanalliste. Sie erhalten im Display folgende Einblendung: „Kanaldaten werden gesendet“.

**Slave:**
Sie erhalten folgende Einblendung am Display: „Empfange Daten“. Nach dem vollständigen Empfang der Daten entfernen Sie zuerst das Nullmodem-Kabel und schalten im Anschluss den Receiver mit dem Netzschalter aus und im Anschluss daran wieder ein (Hard-Reset). Sie können jetzt die neuen Kanaldaten nutzen.

## BETRIEBS-SOFTWARE-ÜBERTRAGUNG

In der aktuellen Software noch nicht verfügbar.

# TECHNISCHER ANHANG

## TECHNISCHE MERKMALE

Der Twin-Sat-Receiver UFS 821 verfügt über zwei getrennte Empfangs- und Signalverarbeitungszweige. Damit kann man eine Sendung aufzeichnen und zeitgleich durch die anderen Kanäle zappen oder zwei unterschiedliche Sendungen aufzeichnen und eine davon zeitgleich oder mit Zeitversatz oder eine andere aufgezeichnete Sendung gleichzeitig anschauen.

- Empfang von DVB-Satelliten-TV- und -Radio-Programmen
- 2 x Sat-Tuner mit Durchschleif-Ausgang
- 4000 Programm-Speicherplätze
- Integrierte 160-GByte-Festplatte für ca. 100 Std. TV- oder 2000 Std. Radio-Aufnahmekapazität [1)]
- tvtv-EPG (Elektronischer Programm-Führer) für eine Woche mit Detail-Information für ca. 60 Programme
- Beliebig viele Timer-Aufzeichnungen programmierbar
- Timer-Programmierung komfortabel über den EPG möglich
- Für Software-Update (für Betriebs-Software und Programm-Liste getrennt) über Satellit und PC geeignet
- PIP-Funktion (Bild in Bild-Funktion) über alle Kanäle wahlfrei bedienbar
- Übertragung des MPEG-Datenstroms auf PC oder Laptop über USB 2.0-Buchse [2)]
- Einlesen und Abspielen von MP3-Dateien
- JPEG-Viewer zur Ansicht (Dia-Show) und zum Speichern von Bildern
- 16-stelliges alphanumerisches Display zur Anzeige von Programm-Namen, Radiodaten usw.
- Multifunktions-Einstellregler an der Gerätefront
- Common Interface (CI) zur Aufnahme von zwei CA-Modulen (CAM) für Pay-TV [3)]
- Automatische Einstellung von Datum und Uhrzeit über DVB-Datenstrom
- Videotext-Decoder mit Speicher für 800 Seiten
- Bildschirm-Menü-Einblendung (OSD) in acht Sprachen (D, GB, F, I, NL, PL, E, TR)
- Automatische Bildformat-Erkennung 4:3 und 16:9, mit wahlweisem Ausgabeformat
- Optischer Audio-Ausgang für Dolby Digital-Datenstrom (AC 3)
- Programm-Suchlauf und -Sortierfunktion
- FBAS-, RGB- und Y/C-Signalausgang über Scart-Buchse programmierbar
- DiSEqC™1.2-Steuersignal und SCR-Einkabel-Steuersignal
- 5 Favoriten-Programmlisten
- Ton-Stummschaltung (Mute)
- Fernbedienung mit Befehlssatzumschaltung
- Betriebssystem auf LINUX basierend
- Netzschalter
- Lieferumfang: Infrarot-Fernbedienung, Batterien, Bedienungsanleitung, Sicherheitshinweis, Scart-Kabel, Netzkabel, Loop-Through-Kabel

[1)] Abhängig von der Datenrate der übertragenen Sendung
[2)] Software für PC kann unter folgender Adresse geladen/abgerufen werden:
http://www.kathrein.de (Service → Software und Download → Receiver → UFS 821)
[3)] CA-Module und Smartcards sind nicht im Lieferumfang enthalten

# TECHNISCHER ANHANG

| Typ | CE | UFS 821si | UFS 821sw |
|---|---|---|---|
| Bestell-Nr. | | 20210071 | 20210072 |
| Farbe | | Silber | Schwarz |
| HF-Bereich | | | |
| Sat-ZF-Bereich | MHz | 2 x 950-2150 | |
| Eingangspegel-Bereich | dBµV | 44-83 | |
| Empfangsschwelle (Eb/No) | dB | < 4,5 | |
| TV-System Video | | | |
| Modulation, FEC, Demultiplexer | | DVB-S-Standard | |
| Video-Auflösung | | CCIR 601 (720 x 576 Zeilen) | |
| Video-Dekodierung | | MPEG-1- und -2- kompatibel | |
| Eingangs-Datenrate | MSymb/s | 2-45 | |
| Bit-Rate | MBit/s | 1,5-15 | |
| Frequenzbereich | MHz | 0,02-5 | |
| Ausgangsspannung | $V_{ss}$ | 1 | |
| S/N | dB | > 53 | |
| TV-System Audio | | | |
| Audio-Dekodierung | | MPEG-1- und -2, Layer 1 und 2 | |
| Sampling-Rate | kHz | 32/44,1/48 | |
| Frequenzbereich | kHz | 0,04-20 | |
| Ausgangsspannung | $mV_{ss}$ | 770 | |
| S/N | dB | > 65 | |
| Speicher | | | |
| Flash-RAM | MB | 4 | |
| SDRAM | MB | 32 | |
| Prozessor-Taktrate | MHz | 166 | |
| Festplatten-Recorder | | | |
| Kapazität | GByte | 160 | |
| Aufnahmedauer | Std. | > 100 (abhängig von der Datenrate und Änderung der Bildinhalte) | |
| Stromversorgung | | | |
| Netzspannung | V/Hz | 100-240/50-60 | |
| Leistungsaufnahme (Betrieb/Stand-by) | W | < 35/< 1 | |
| LNB-Versorgung (horiz./vert.) | V/mA | 14/18; Max. 500 | |
| Steuersignal | kHz | 22; Tone Burst; DiSEqC™1.2 | |
| Anschlüsse | | | |
| Sat-ZF-Eingang/-Ausgang | | 4 x F-Buchse | |
| TV-/VCR-Anschluss | | 2 x Scart-Buchse | |
| Video-Ausgang | | Cinch-Buchse | |
| Audio-Ausgang (analog) | | 2 x Cinch-Buchse | |
| Audio-Ausgang (optisch) | | Standard-LWL | |
| Datenschnittstelle | | Datenschnittstelle für Service/2 x USB-Buchse (1.1 und 2.0) | |
| Common Interface | | Für 2 CA-Module | |
| Allgemeines | | | |
| Umgebungstemperatur | °C | Max. + 5 bis + 40 | |
| Geräte-Abmessungen (B x H x T) | mm | 342 x 67 x 273 | |
| Gewicht | kg | 3,1 | |

# TECHNISCHER ANHANG

## ZUBEHÖR

1 Infrarot-Fernbedienung (RC 660)
2 Batterien 1,5 V, Typ: LR 03, Größe: AAA (Micro)
1 Scart-Kabel
1 Betriebsanleitung

## SCART-BUCHSEN-BELEGUNG

| Signal | Anschluss-Nr. | TV | VCR/AUX |
|---|---|---|---|
| Audio Rechts Ausgang | 1 | X | X |
| Audio Rechts Eingang | 2 | | X |
| Audio Links Ausgang | 3 | X | X |
| Audio Masse | 4 | X | X |
| Blau Masse | 5 | X | X |
| Audio Links Eingang | 6 | | X |
| Blau Signal | 7 | X | X |
| Schaltspannung | 8 | X | X |
| Grün Masse | 9 | X | X |
| Datensignal | 10 | | |
| Grün Signal | 11 | X | X |
| Datensignal | 12 | | |
| Rot Masse | 13 | X | X |
| Daten Masse | 14 | | |
| Rot Signal (C) | 15 | X | |
| Austastsignal | 16 | X | X |
| Video Masse | 17 | X | X |
| Austastsignal Masse | 18 | X | X |
| Video Ausgang (FBAS/Y) | 19 | X | X |
| Video Eingang | 20 | | X |
| Steckerabschirmung | 21 | X | X |

## UMSCHALTUNG VHS/S-VHS

Die TV-Scart-Buchse ist zwischen VHS und S-VHS umschaltbar. Die Umschaltung wird im Menü „Hauptmenü", „Systemsetup", „TV-Einstellungen", „AV-Menü" vorgenommen.

Bei VHS (RGB): Auf Anschluss 15 liegt das Rot-Signal, auf Anschluss 19 liegt der FBAS-Ausgang.

Bei S-VHS (Y/C): Auf Anschluss 19 liegt der Y-Ausgang, auf Anschluss 15 liegt der C-Ausgang.

## ANSCHLUSSBEISPIELE

**Normale DiSEqC™-Anlage**

Cinch

DVR (VCR)

PC

oder

Laptop

HiFi-Anlage

Digitalton AC 3
Optisch

Dolby Digital-Anlage

## BEISPIELE Einkabel-Anlagen

# EXR 551

### Einkabel-Umschaltmatrix

terrestrische Antenne

UAS 484

Sat-ZF
950-2150 MHz

EXR 551

LCD...

EXR 551

EXR 551

ESU 33 ESU 33 ESU 33 ESU 33

ERA 14

Single Single Single Single

ESU 33 ESU 33 ESU 33

ERA 14

Single Single Twin

ESU 33 ESU 33

ERA 14

Twin Twin

# EXR 552

**Einkabel-Umschaltmatrix**

terrestrische Antenne

UAS 484

Sat-ZF
950-2150 MHz

LCD...

EXR 552

EXR 552

EXR 552

ESU 33

ESU 33

ERA 14

Single

Single

ESU 34

Twin

ESU 34

Twin

ESU 34

Twin

ESU 33

ESU 33

ERA 14

Single

Single

ESU 33

ESU 33

ERA 14

Single

Single

# UAS 481

**Einkabel-Speisesystem**

**Hinweis:**

**Es können max. zwei UFS 821 an diesem System betrieben werden.**
Verbinden Sie den Tuner Eingang „1“ mit der Dose und schleifen Sie das Siganal auf den Tuner Eingang „2“ durch („Loop-through-Ausgang“ LNB 1 mit Eingang LNB 2 verbinden). Sie können bei dieser Anschlussart des „Einkabel“-System, im Gegensatz zu einer normalen DiSEqC™-Anlage, die kompletten Twin-Möglichkeiten Ihres UFS 821 ausschöpfen. Es bleiben dadurch zwei Dosen ungenutzt, die aber nicht mit einem anderen Receiver ohne Störungen des Empfangs belegt/genutzt werden können.

UAS 481
EBC 10
4 x ESU 33
ERA 14
ERA 14

UAS 481
4 x ESU 33

UAS 481
EBC 14
4 x ESU 34

# KLEINES TECHNISCHES LEXIKON

### DiSEqC™

DiSEqC™ (Digital Satellite Equipment Control) ist ein Kommunikationssystem zwischen Sat-Receiver (Master) und den peripheren Sat-Komponenten (Slaves), wie z. B. LNBs, Multischaltern, drehbaren Antennensystemen.
Es handelt sich dabei um ein Single Master-/Multi Slave-System, d. h. es gibt immer nur einen Master im Sat-System. Alle Aktivitäten gehen vom Master aus.

### DiSEqC™-KOMPONENTEN

Wenn DiSEqC™-Umschaltmatrizen kaskadiert werden, muss der Master-Receiver das DiSEqC™-Signal mehrfach aussenden, damit alle DiSEqC™-Multischalter in der Kaskade ihre Befehle erhalten.
DiSEqC™-Komponenten (Slaves) müssen heutzutage abwärtskompatibel sein, d. h. auch auf die analogen Schaltkriterien von Receivern reagieren, die nur mit den Steuersignalen H/V und 22 kHz ausgestattet sind.
Eine DiSEqC™-Umschaltmatrix arbeitet solange mit analogen Schaltkriterien, bis der DiSEqC™-Befehl vom Master eintrifft. Danach werden alle analogen Schaltkriterien ignoriert.

### DVB MPEG-2

DVB ist die Abkürzung für Digital Video Broadcasting. DVB-S weist auf die Übertragungsart hin (S = Satellit). MPEG ist die Abkürzung für „Moving Picture Experts Group“, eine Arbeitsgruppe, die internationale gültige Standards für die digitale Kompression von Video nebst Audio erarbeitet. MPEG-2 wurde zum Standard bei der Kompression von digitalen TV-Signalen erhoben. MPEG-2 arbeitet bis zu einer Datenrate von 100 MBit/s.

### EB/NO-VERHÄLTNIS

Das Eb/No-Verhältnis ist ein Maß für den Rauschabstand des digitalen Signals. Dieser Wert ist nicht identisch mit dem aus der analogen Empfangstechnik bekannten Wert C/N. Bei Eb/No-Werten unter 5 dB ist in der Regel kein Empfang mehr möglich.

### FEC

FEC ist die Abkürzung von „Forward Error Correction“. Die Fehlerrate FEC entspricht der Viterbi-Rate.

### OTR

One Touch Recording = Direktaufnahme

# KLEINES TECHNISCHES LEXIKON

**PID**

Die PID-Nummer (Packet IDentification) ist eine Identifikationsnummer für Videosignale und Audiosignale im digitalen Datenstrom der DVB-MPEG-2-Signale. Mit der PID-Nummer stellt der Receiver eine eindeutige Zuordnung der Video- und Audio-Datenübertragung her. Die PID-PCR ist die Identifikationsnummer für das Synchronisationssignal. Die PID-PCR ist in der Regel mit der PID-Video identisch. Bei mehrsprachig übertragenen Programmen ließe sich per manueller Eingabe der Audio-PID eine andere Sprache der TV-Sendung zuordnen. Der Digital-Receiver selektiert nach Eingabe der PID automatisch die durch die PID-Nummer identifizierten Audio-Daten aus dem Datenstrom und ordnet diese dem Video-Signal zu.

**PROGRAMM-PAKET**

Das Programm-Paket eines digitalen Transponders enthält meist mehrere TV- und Radio-Programme. Jedes Programm-Paket hat eine feste Zuordnung zur Transponder-Sendefrequenz, zur Polarisation (horizontal oder vertikal), zur Symbol-Rate und zur Viterbi-Rate bzw. Fehlerrate.

**PIP**

Picture In Picture = Bild-in-Bild-Funktion

**SYMBOL-RATE**

Die Symbol-Rate beschreibt die Datenmenge, die pro Sekunde übertragen wird. Die Symbol-Rate wird gemessen in MSymbole/s und ist gleich der Anzahl der Symbole, die pro Sekunde einlaufen.

**TRANSPONDER**

Ein Transponder ist ein Satellitenkanal, der TV- und Radio-Signale überträgt. Ein Satellit besitzt mehrere Transponder.

Analoge Transponder übertragen nur einen TV-Kanal und ggf. mehrere Radio-Kanäle auf der Sendefrequenz.

Digitale Transponder übertragen mehrere TV- und mehrere Radio-Kanäle auf einer Sendefrequenz gleichzeitig. Wenn ein Programm-Anbieter über einen digitalen Transponder mehrere TV-Kanäle abstrahlt, spricht man auch von dem Programm-Paket des Programm-Anbieters. Die Begriffe „Digitaler Transponder“ und „Programm-Paket“ haben die gleiche Bedeutung.

**VIDEO-BIT-RATE**

Die Video-Bit-Rate beschreibt die Datenmenge des digitalisierten Videosignals, die pro Sekunde übertragen wird.

**VITERBI-RATE**

Die Viterbi-Rate (Code-Rate, Fehlerrate) charakterisiert den vom Programm-Anbieter verwendeten Fehlerschutz. Der DVB-Standard sieht folgende Werte vor: 1/2 - 2/3 - 3/4 - 5/6 - 7/8

# KLEINES TECHNISCHES LEXIKON

## GLOSSAR

| | |
|---|---|
| **AC 3** | Ausgang für Dolby Digital-Signal |
| **Audio-Ausgang** | Tonausgang am Receiver |
| **AV-Programm-Platz** | Vorzugs-Programm-Platz des Fernsehgerätes für Scart-Eingang |
| **CA** | Conditional Access (zum Dekodieren von verschlüsselten Programmen) |
| **CI** | International genormte Schnittstelle für CA-Module |
| **Decoder** | Entschlüsselungsgerät für Pay-TV |
| **DiSEqC™** | Steuerungssystem zwischen Receiver und LNB, Multischalter |
| **DVB** | Digital Video Broadcasting |
| **Eb/No [dB]** | Leistungsdichte pro Informationseinheit |
| **Eb/No-Verhältnis** | Digitaler Rauschabstand |
| **LED-Display** | Anzeige am Receiver |
| **LNB** | Low Noise Block Converter |
| **Mute** | Stummschaltung |
| **OSD** | On Screen Display |
| **PAL** | Fernsehnorm analog |
| **Pay-TV** | Bezahl-Fernsehen (z. B. PREMIERE) |
| **PCMCIA** | Standard der internen Decoder-Schnittstelle für Pay-TV |
| **PID** | Siehe „Kleines technisches Lexikon“ |
| **PIN** | Persönliche Identitätsnummer |
| **PIP** | Siehe „Kleines technisches Lexikon“ |
| **Receiver** | Empfänger |
| **RGB** | Videosignal aus drei einzelnen Farbsignalen (Rot, Grün, Blau) |
| **Satelliten-ZF-Signal** | Receiver-Eingangssignal |
| **Scart-Kabel** | 21-poliges Verbindungskabel (z. B. Receiver/TV-Gerät) |
| **Smartcard** | Karte des Pay-TV-Anbieters zur Entschlüsselung seiner Programme |
| **Stand-by** | Betriebsbereitschaft |
| **S-VHS** | Super Video Home System (Videorecorder-Standard) |
| **Symbol-Rate** | Übertragene Datenrate des Satellitensignales |
| **Timeshift-Funktion** | Zeitversetzte Wiedergabe |
| **Timer-Funktion** | Uhrfunktion für vorprogrammierte Ein- und Ausschaltzeiten |
| **Transponder** | Siehe kleines technisches Lexikon |
| **UFO®*micro* und UFO®*mini*** | Kathrein-spezifische Satellitensignal-Aufbereitungsanlagen |
| **VCR-Anschluss** | Videorecorder-Anschluss |
| **Viterbi-Rate** | Siehe „Kleines technisches Lexikon“ |

# FEHLERERKENNUNG UND PROBLEMBEHANDLUNG

Für den Fall einer Funktionsstörung kontrollieren Sie zunächst grundsätzlich alle Kabelverbindungen und Betriebszustände:

1. Netzstecker von Receiver und Fernsehgerät befinden sich in der Steckdose
2. Antennenkabel befinden sich am Receiver-Eingang
3. Receiver und Fernsehgerät sind mit Scart- oder Cinch-Kabel korrekt verbunden
4. Audio-Anschlüsse sind gegebenenfalls mit HiFi- oder Dolby Digital-Anlage verbunden (siehe vorherige Seite)
5. Receiver und Fernsehgerät (HiFi-/Dolby Digital-Anlage) sind eingeschaltet (Kontrollanzeigen beobachten)
6. Receiver reagiert auf Fernbedienung

Zur Störungsverfolgung finden Sie hier einige Hinweise.

| Problem | Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Anzeige „Kein Signal!“ erscheint bei einigen Kanälen bzw. bei allen Kanälen | Antennen-Signal der Sat-Empfangsanlage fehlt oder ist fehlerhaft. Im Menu „LNB-Konfiguration“ sind falsche Oszillatorfrequenzen eingestellt. Nur ein Kabel von der Sat-Anlage angeschlossen | Antennenfachmann mit Überprüfung und ggf. Reparatur beauftragen. Im Menü „Installation“ LNB-Konfiguration beim jeweiligen Satelliten High L.O. „10,600“ GHz und Low L.O. „9,750“ GHz prüfen und gegebenenfalls ändern. Tuner-Eingang „LNB2 IN“ mit zweitem Kabel (Koaxial-Kabel mit F-Verbindung) von SAT-Dose verbinden. ODER: Menü „Installation“ LNB-Konfiguration bei Tuner Eingang auf „#1“ umstellen (wenn nur ein Satellit empfangen wird) |
| Die Fernbedienung reagiert nicht mehr | Eventuell wurde versehentlich der Befehlsatz des Receivers oder der Fernbedienung umgestellt | Infrarot-Code 1 einstellen, wie in der Bedienungsanleitung, Punkt „Fernbedienung RC 660“, beschrieben, Batterien prüfen |
| Falsche Uhrzeit wird angezeigt | Die Zeitumstellung „Sommerzeit“ ist falsch. Aus dem Empfangssignal wurde eine falsche Uhrzeit übernommen | Im Menü „Systemparameter“, „Zeiteinstellung“, „Zeitumstellung“, Sommerzeit prüfen und gegebenenfalls ändern. Receiver aus laufendem Kanal z. B. ARD oder ZDF mit dem Netzschalter ausschalten, 10 Sekunden warten und dann wieder einschalten |
| Folgende Kanäle setzen aus oder es erscheint die Anzeige „Schlechtes oder kein Signal!“: PRO 7, SAT1, Kabel 1, DSF, N 24, Tele 5, 9 Live, HSE 24 und Sonnenklar TV | DECT-Telefone arbeiten auf der gleichen Frequenz wie diese Kanäle. Durch zu niedrigen Pegel oder schlechtes Schirmungsmaß des Kabels kann es zu Störungen kommen | Wenden Sie sich an Ihren Antennenfachmann |
| Schwarzer oder blauer Bildschirm, keine Menü-Einblendungen | Durch versehentliches Drücken der 0-Taste wurde die Scart-Verbindung zum TV-Gerät deaktiviert | 0-Taste so oft drücken, bis am Bildschirm wieder das TV-Bild erscheint |

# FÜR IHRE NOTIZEN

# SERVICE

**Sollten Sie trotz Studiums dieser Betriebsanleitung noch Fragen zur Inbetriebnahme oder Bedienung haben, oder sollte wider Erwarten ein Problem auftreten, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Weiterhin steht Ihnen auch unsere Kathrein-Kunden-Hotline zur Verfügung.**

**Telefon: 0900/1122240 ***

*   (0,89 EUR/Min über das Festnetz der Deutschen Telekom AG)

936.2828/E/0407/ZWT - Technische Änderungen vorbehalten!

Internet: http://www.kathrein.de
KATHREIN-Werke KG • Anton-Kathrein-Straße 1 - 3
Postfach 10 04 44 • 83004 Rosenheim

KATHREIN
Antennen · Electronic